

Zi-Trendreport zur vertragsärztlichen Versorgung

**Bundesweiter tabellarischer Report vom 1. Quartal 2021 bis
zum 2. Quartal 2023**

**Dr. Sandra Mangiapane
Jens Kretschmann
Thomas Czihal
Dr. Dominik von Stillfried**

Berlin, 14.02.2024

Korrespondenz an:

Dr. Sandra Mangiapane
030 2200 560 50
smangiapane@zi.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Zusammenfassung der Ergebnisse	5
2.1	Gesamtentwicklung	5
2.2	Versorgungsbereiche und Fachgruppen	5
2.3	Früherkennung.....	6
2.4	Impfungen.....	10
2.5	Psychotherapie	11
2.6	Ambulantes Operieren	11
2.7	Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche	12
2.8	Telefonische Beratung und Videosprechstunden.....	13
3	Tabellarische und grafische Darstellung der Ergebnisse.....	15
3.1	Versorgungsbereiche	16
3.2	Fachgruppen	22
3.3	Früherkennung.....	37
3.4	Impfungen.....	47
3.5	Psychotherapie	50
3.6	Ambulantes Operieren	53
3.7	Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche	55
3.7.1	Ambulante Notfälle	55
3.7.2	Ärztliche Besuche, Mitbesuche	59
3.8	Telefonische Beratung und Videosprechstunden.....	61
3.8.1	Videosprechstunde nach Fachgruppen	65
4	Tabellenverzeichnis.....	82
5	Abbildungsverzeichnis.....	84

1 Einleitung

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) hatte während der COVID-19-Pandemie einen regelmäßigen Trendreport zur Veränderung der Inanspruchnahme der vertragsärztlichen Versorgung veröffentlicht. Um das Versorgungsgeschehen möglichst zeitnah abbilden zu können, wurden dafür Auswertungen aus den Abrechnungsfrühinformationen der Kassenärztlichen Vereinigungen verwendet. Mit dem Ausklingen der Pandemie nach dem 2. Quartal 2022 wurde dieses Format eingestellt. Der vorliegende Trendreport ersetzt das bisherige Format und hat sich zum Ziel gesetzt, auf Basis der final geprüften bundesweiten Abrechnungsdaten auch weiterhin einen aktuellen Überblick über die Entwicklung der Inanspruchnahme der vertragsärztlichen Versorgung zu geben. Der Berichtszeitraum der aktuellen Ausgabe erstreckt sich über das 1. Quartal 2021 bis zum 2. Quartal 2023. Tabelle 1 gibt eine Übersicht über die verwendeten Leistungskategorien. Neben der Abbildung der allgemeinen und fachgruppenspezifischen Entwicklungen werden dabei zusätzlich die Leistungskategorien betrachtet, die eine besondere Dynamik aufweisen oder aktuell gesundheitspolitisch von großem Interesse sind.

Tabelle 1: Betrachtete Leistungskategorien

Gruppe	Kategorie	GOP
Früherkennung	Früherkennung Kinder	01712, 01713, 01714, 01715, 01716, 01717, 01718, 01719, 01720 oder 01723
Früherkennung	Hautkrebsscreening	01745 oder 01746
Früherkennung	Gesundheitsuntersuchung	01732
Früherkennung	Früherkennungskoloskopie	01741
Früherkennung	Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT)	01738
Früherkennung	Krebsfrüherkennungs- Untersuchung beim Mann	01731
Früherkennung	Ultraschall-Screening Bauchaortenaneurysmen	01748
Früherkennung	Mammographie-Screening	01750
Früherkennung	Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760)	01760
Früherkennung	Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761)	01761
Impfungen	Influenza-Impfung	89111,89112, KV Baden-Württemberg zusätzlich 89133; KV Hamburg zusätzlich 89040; KV Sachsen-Anhalt zusätzlich 89004; KV Westfalen-Lippe zusätzlich 89906
Impfungen	andere Schutzimpfungen	GOP, die mit 89* beginnen ohne GOPen für Influenza

Fortsetzung nächste Seite

Gruppe	Kategorie	GOP
Psychotherapie	Einzeltherapien	Abschnitt 35.2.1 EBM
Psychotherapie	Gruppentherapien	Abschnitt 35.2.2 EBM
Ambulantes Operieren	Ambulantes Operieren	Abschnitt 31.2 EBM
Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche	ambulante Notfälle gesamt ambulante Notfälle im ÄBD, ambulante Notfälle in den Notaufnahmen	01205, 01207, 01210, 01212, 01214, 01216 oder 01218; KV Bremen: 99101, 99102, 99107, 99108, 99751, 99752, 99760, 99762, 99763, 99764, 99765, 99766, 99767

Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse

Der Trendreport berichtet auf Basis der Leistungsmonate und der Leistungsquartale. Da Vertragsarztpraxen theoretisch die Möglichkeit haben, ihre Abrechnungen bis zu zwei Jahre nach Erbringung der Leistung vorzunehmen, ist es möglich, dass sich Datenstände bei der Fortschreibung des Berichtes verändern werden.

Sofern im Trendreport Behandlungsfallzahlen berichtet werden, ist zu beachten, dass die pro Monat berichteten Behandlungsfallzahlen nicht auf die Behandlungsfallzahl pro Quartal aufaddiert werden können. Beim Vergleich von Monatswerten verschiedener Jahre sollten darüber hinaus stets auch die Abweichungen auf der Ebene des jeweils vorherigen bzw. nachfolgenden Monats betrachtet werden, da z.B. unterschiedlich terminierte Feiertage oder Schulferien zu Verschiebungen der Inanspruchnahme auf Monatsebene führen können.

Die Datengrundlage umfasst ausschließlich die kollektivvertragliche Leistungsanspruchnahme. Selektivverträge werden für den Trendreport nicht berücksichtigt (Ausnahme Schutzimpfungen).

2 Zusammenfassung der Ergebnisse

2.1 Gesamtentwicklung

2022

Die Gesamtfallzahl lag im Jahr 2022 mit insgesamt 578 Mio. Behandlungsfällen +2,3% über der Anzahl an Behandlungsfällen des Jahres 2021. Verantwortlich dafür war insbesondere die hohe Leistungsanspruchnahme im 1. Quartal 2022 (+12,7% gegenüber Q1 2022).

1. Quartal 2023

Aufgrund dieser besonders hohen Inanspruchnahme wurden im Vergleich dazu im 1. Quartal 2023 2,4% weniger Fälle, aber immer noch 10% mehr Behandlungsfälle als im 1. Quartal 2021 abgerechnet.

2. Quartal 2023

Im 2. Quartal 2023 wurden 140,6 Mio. Behandlungsfälle abgerechnet und damit nur geringfügig mehr als im Vorjahresquartal (+0,1%).

2.2 Versorgungsbereiche und Fachgruppen

Versorgungsbereiche

2022

Beim Vergleich der Behandlungsfallzahlen des Jahres 2022 und 2021 zeigt sich insbesondere bei den Kinder- und Jugendmedizinerinnen, den Hausärzten und den Psychotherapeuten ein deutlicher Zuwachs. So versorgten die Kinder- und Jugendärzte im Jahr 2022 insgesamt 28 Mio. Behandlungsfälle und damit +9,3% mehr als im Jahr 2021. Bei den Hausärzten waren es 195 Mio. Behandlungsfälle (+3,3%) und bei den Psychotherapeuten 12,8 Mio. (+4,2%). Dabei wird die Entwicklung maßgeblich durch die starken Fallzahlzunahmen im 1. Quartal 2022 gegenüber dem 1. Quartal 2021 bestimmt (Kinder- und Jugendmediziner: +25,8%; Hausärzte: +20,2%; Psychotherapeuten: +6,1%). Bei den Fachärztinnen fällt der Zuwachs im Jahr 2022 gegen 2021 mit +0,7% deutlich geringer aus. Insgesamt wurden im Jahr 2022 321 Mio. fachärztliche Fälle abgerechnet.

1. Quartal 2023

Beim Quartalsvergleich zwischen dem 1. Quartal 2023 und dem 1. Quartal 2022 zeigt sich sowohl bei den Fachärztinnen als auch bei den Hausärzten ein Fallzahlrückgang (-1,6% bzw. -5,8%), während bei den Kinder- und Jugendmedizinerinnen und den Psychotherapeuten ein erneuter Fallzahlanstieg zu erkennen ist (+3,7% bzw. +5,2%).

2. Quartal 2023

Während bei den Hausärzten im 2. Quartal 2023 erneut ein Fallzahlrückgang gegenüber dem Vorjahresquartal zu erkennen ist (-3,0%), zeigt sich bei den Psychotherapeuten, den Kinder- und Jugendmedizinerinnen und den Fachärztinnen ein Fallzahlzuwachs (+4,8%, +1,8%, +1,7%).

Fachgruppen

2022

Auf der Ebene der Fachgruppen zeigt sich im Jahresvergleich zwischen 2022 und 2021 eine sehr unterschiedliche Fallzahlentwicklung mit einem Range von +26,7% (Humangenetik) bis -8,8% (Nervenheilkunde). Zu den Fachgruppen mit den deutlichsten relativen Fallzahlzunahmen gehören neben den Humangenetikern insbesondere die Kinder- und Jugendärzte (+9,3%), die sonstigen Leistungserbringer (z.B. ermächtigte Ärzte; +9,0%), die Neurologen (+6,2%) und die Hals-Nasen-Ohrenärzte (+5,7%). Die stärksten relativen Fallzahlverluste sind bei den Gynäkologen (-4,1%), den Nuklearmedizinern (-4,2%), den Internisten ohne Schwerpunkt (-5,1%), den Pathologen (-5,6%), den schwerpunktübergreifenden Internisten (-7,3%) und den Fachärzten für Nervenheilkunde (-8,8%) zu erkennen.

1. Quartal 2023

Auch beim Quartalsvergleich zwischen dem 1. Quartal 2023 und dem 1. Quartal 2022 zeigen sich große Unterschiede zwischen den Fachgruppen. Zu den Fachgruppen mit den größten relativen Zuwächsen gehören die Humangenetiker (+45,7%), die Pathologen (+25,6%), die Phoniater und HNO-Ärzte (+16,1% bzw. +11,4%) und die Neurologen (+9,6%). Fallzahlrückgänge waren hingegen v.a. bei den Labormedizinern (-21,7%), den Fachärzten für Nervenheilkunde (-6,5%), den Hausärzten (-5,8%) und den Internisten ohne Schwerpunkt (-2,7%) zu beobachten.

2. Quartal 2023

Beim Quartalsvergleich zwischen dem 2. Quartal 2023 und dem 2. Quartal 2022 sind bei fast allen Fachgruppen unterschiedlich ausgeprägte Zuwächse zu erkennen. Am stärksten sind diese erneut bei den Humangenetikern und den Pathologen (+46,7% bzw. +22,3%), gefolgt von den Neurologen (+8,8%), den Phoniatern (+7,7%) und den Gynäkologen (+7,2%). Verluste gegenüber dem Vorjahresquartal gab es hingegen bei den Nervenärzten (-7,3%), den Laborärzten (-6,5%), den Hausärzten (-3,0%), den Internisten ohne Schwerpunkt und den schwerpunktübergreifend tätigen Internisten (-2,9%), den sonstigen Leistungserbringern (-0,3%) und den ärztlichen Psychotherapeuten (-0,1%).

2.3 Früherkennung

Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern

2022

Im Jahr 2022 wurden 5,1 Mio. Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern durchgeführt und damit 131 Tsd. weniger als im Jahr 2021 (-2,5%). Am deutlichsten war der Rückgang dabei im 1. Quartal 2022 (- 71 Tsd., -5,2%).

1. Quartal 2023

Demgegenüber ist im 1. Quartal 2023 wieder ein Anstieg um +29 Tsd. Untersuchungen gegenüber dem 1. Quartal 2022 zu erkennen (+2,3%). Insgesamt wurden im 1. Quartal 2023 1,3 Mio. Früherkennungsuntersuchungen durchgeführt.

2. Quartal 2023

Im 2. Quartal 2023 wurden 1,2 Mio. Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern durchgeführt. Dies sind 3,3% weniger als im Jahr 2022.

Gesundheitsuntersuchung

2022

Bei der Gesundheitsuntersuchung ist im Jahr 2022 ein leichter Zuwachs gegenüber 2021 zu beobachten. So wurden 2022 9,8 Mio. Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt. Dies sind 1,1% mehr als im Jahr 2021.

1. Quartal 2023

Der Quartalsvergleich zwischen dem 1. Quartal 2023 (n=2,8 Mio.) und dem 1. Quartal 2022 (n=2,9 Mio.) zeigt hingegen einen Rückgang um 120 Tsd. Untersuchungen (-4,1%).

2. Quartal 2023

Auch im 2. Quartal 2023 ist bei den Gesundheitsuntersuchungen ein Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal zu erkennen. Es wurden 2,3 Mio. Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt und damit 250 Tsd. weniger als im Vorjahreszeitraum (-9,7%).

Hautkrebsscreening

2022

Auch beim Hautkrebsscreening zeigt sich im Jahr 2022 ein leichter Zuwachs gegenüber 2021 (+95 Tsd. Behandlungsfälle, +1,4%). Insgesamt wurden im Jahr 2022 6,8 Mio. Hautkrebsscreening-Untersuchungen durchgeführt.

1. Quartal 2023

Dieser Trend setzt sich im weiteren Verlauf fort. So wurden im 1. Quartal 2023 2 Mio. Screeninguntersuchungen auf Hautkrebs durchgeführt und damit 182 Tsd. mehr als im 1. Quartal 2022 (+9,7%)

2. Quartal 2023

Auch im 2. Quartal 2023 zeigt sich gegenüber dem Vorjahresquartal ein Zuwachs. Es wurden 1,8 Mio. Screeninguntersuchungen auf Hautkrebs durchgeführt. Dies sind 3,7% mehr als im 2. Quartal 2022.

Ultraschallscreening Bauchortenaneurysma

2022

Bei dem im Jahr 2018 für Männer ab 65 Jahren eingeführten Screening auf Bauchortenaneurysma ist im Jahr 2022 ein Rückgang im Vergleich zu 2021 zu erkennen (-28 Tsd., -7,0%). Insgesamt wurden im Jahr 2022 369 Tsd. Screeninguntersuchungen auf Bauchortenaneurysma durchgeführt.

1. Quartal 2023

Demgegenüber stieg die Inanspruchnahme im 1. Quartal 2023 gegenüber dem 1. Quartal 2022 wieder an (n(Q1 23)=108 Tsd., +9 Tsd., +9,4%).

2. Quartal 2023

Dieser Trend setzt sich auch im 2. Quartal 2023 fort. So wurden in diesem Zeitraum 94 Tsd. Screeninguntersuchungen auf Bauchaortenaneurysma durchgeführt und somit 1,8% mehr als im Vorjahresquartal.

Mammographiescreening

2022

Im Jahr 2022 wurden 2,7 Mio. **Mammographiescreening-Untersuchungen** durchgeführt. Dies sind 168 Tsd. und somit 5,8% weniger als im Jahr 2021. Der stärkste Rückgang gegenüber 2021 ist dabei im 2. Quartal 2022 zu erkennen (- 103 Tsd. (-13,8%)).

1. Quartal 2023

Der Quartalsvergleich zwischen dem 1. Quartal 2023 (n=825 Tsd.) und dem 1. Quartal 2022 (n=756 Tsd.) zeigt hingegen wieder einen Anstieg um 68 Tsd. Untersuchungen (+9,0%).

2. Quartal 2023

Dieser Aufwärtstrend setzt sich auch im 2. Quartal 2023 fort. So wurden in diesem Zeitraum 702 Tsd. Mammographiescreening-Untersuchungen durchgeführt und damit 57 Tsd. mehr als im Vorjahreszeitraum (+8,9%).

Organisiertes Zervixkarzinom-Screening

2022

Bezüglich des seit 2020 für Frauen ab 20 Jahren als organisiertes Früherkennungsprogramm angebotenen **Zervixkarzinomscreenings** (Teil III. C. § 6 oKFE-Richtlinie) ist beim Vergleich zwischen den Jahren 2022 und 2021 ein Rückgang um -1,5 Mio. Primärscreening-Untersuchungen zu erkennen (-22,5%). Insgesamt wurden im Jahr 2022 5,3 Mio. Primärscreening-Untersuchungen durchgeführt. Da das Screening für Frauen in der Altersgruppe ab 35 Jahren nur alle 3 Jahre in Anspruch genommen werden kann, ist dieser Rückgang wahrscheinlich v.a. mit dem Ende des 1. Screening-Intervalls für diese Altersgruppe (Januar 2020 bis Dezember 2022) zu erklären. Für eine genauere Ursachenanalyse der beobachteten Schwankungen ist allerdings eine altersgruppenspezifische Betrachtung erforderlich.

1. Quartal 2023

Diese Erklärung wird auch dadurch gestützt, dass die Anzahl der Screening-Untersuchungen im 1. Quartal 2023 mit 3,1 Mio. wieder deutlich über der Anzahl an Untersuchungen liegt, die im 1. Quartal 2022 durchgeführt wurden (+1,5 Mio., +92,8%).

2. Quartal 2023

Auch im 2. Quartal 2023 ist weiterhin ein Zuwachs bei den Zervixkarzinom-Screeninguntersuchungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu erkennen (+99,2%). Insgesamt wurden im 2. Quartal 2023 2,6 Mio. Screeninguntersuchungen durchgeführt.

Krebsfrüherkennungsuntersuchungen der Frau

2022

Demgegenüber ist bei der gemäß Krebsfrüherkennungsrichtlinie (Abschnitt B. II. §§ 6 und 8 KFE-Richtlinie) für Frauen ab 20 Jahren jährlich angebotenen Krebsfrüherkennungsuntersuchung der Frau

im Jahr 2022 zunächst ein Zuwachs von +21,8% gegenüber 2021 auf insgesamt 8,6 Millionen Untersuchungen zu verzeichnen.

1. Quartal 2023

Im 1. Quartal 2023 folgt dann ein Rückgang um -48,5% im Vergleich zum 1. Quartal 2022.

2. Quartal 2023

Dieser Rückgang setzt sich auch im 2. Quartal 2023 fort. In diesem Zeitraum wurden 1,1 Mio. Früherkennungsuntersuchungen weniger durchgeführt als im Vorjahreszeitraum (-52%).

Diese Entwicklungen lassen sich vermutlich erneut mit dem 1. Dreijahresintervall für das Zervixkarzinomscreening für Frauen ab 35 Jahren erklären. Frauen dieser Altersgruppe, die im Jahr 2021 ein Zervixkarzinomscreening erhalten haben, haben im Jahr 2022 nur Anspruch auf die Früherkennungsuntersuchung gemäß KFE-RL, sodass diese Inanspruchnahme im Vergleich zu 2021 steigt. Ab dem 1. Quartal 2023 haben viele Frauen erneut Anspruch auf das Zervixkarzinomscreening, und da dieses den Leistungsumfang der Früherkennungsuntersuchung gemäß KFE-RL abdeckt und daher nicht parallel abgerechnet werden darf, sinkt die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung gemäß KFE-RL gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum 2022.

Krebsfrüherkennungsuntersuchungen beim Mann

2022

Demgegenüber hat die Anzahl der bei Männern durchgeführten Krebsfrüherkennungsuntersuchungen im Jahr 2022 gegenüber 2021 um +2,3% zugenommen. Insgesamt wurden im Jahr 2022 4 Mio. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern durchgeführt.

1. Quartal 2023

Dieser Trend setzt sich im weiteren Verlauf fort. So wurden im 1. Quartal 2023 1,3 Mio. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen durchgeführt und damit 121 Tsd. mehr als im 1. Quartal 2022 (+9,9%)

2. Quartal 2023

Auch im 2. Quartal 2023 ist erneut ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu erkennen. Es wurden eine Million Früherkennungsuntersuchungen durchgeführt. Dies sind 4,8% mehr als im 2. Quartal 2022.

Früherkennungskoloskopien

2022

Die Zahl der durchgeführten Früherkennungskoloskopien hat im Jahr 2022 mit +7,7 Tsd. (+ 1,4%) gegenüber 2021 leicht zugenommen. Die stärksten Zuwächse sind dabei im 1. Quartal 2022 zu erkennen (+6,7 Tsd. (+4,6%)). Insgesamt wurden im Jahr 2022 565 Tsd. Früherkennungskoloskopien durchgeführt.

1. Quartal 2023

Der Quartalsvergleich zwischen dem 1. Quartal 2023 (n=165 Tsd.) und dem 1. Quartal 2022 (n=152 Tsd.) zeigt dabei auch im weiteren Verlauf einen Anstieg um mehr als 12 Tsd. Untersuchungen (+8,1%).

2. Quartal 2023

Der Aufwärtstrend setzt sich im 2. Quartal 2023 fort. In diesem Zeitraum wurden 147 Tsd. Früherkennungskoloskopien durchgeführt und damit 9 Tsd. mehr als im Vorjahreszeitraum (+6,8%).

Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl

2022

Bei der Leistung zur Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl ist im Jahr 2022 hingegen ein Rückgang von -5,5% im Vergleich zu 2021 zu erkennen. Insgesamt wurden im Jahr 2022 1,9 Millionen Tests und somit 113 Tsd. weniger als im Jahr 2021 durchgeführt.

1. Quartal 2023

Diese Entwicklung hält auch im 1. Quartal 2023 an. So wurden im 1. Quartal 2023 insgesamt 503 Tsd. Tests durchgeführt und damit 35 Tsd. bzw. 6,5% weniger als im 1. Quartal 2022.

2. Quartal 2023

Auch im 2. Quartal 2023 wurde der Vorjahreswert nicht vollständig erreicht. Es wurden 490 Tsd. Tests durchgeführt und somit geringfügig weniger als im 2. Quartal 2022 (-0,2%).

2.4 Impfungen

Gripeschutzimpfungen

2022

Im Jahr 2022 wurden 11,5 Mio. Gripeschutzimpfungen durchgeführt und damit -1,6 Mio. Impfungen weniger als im Jahr 2021 (-12,4%).

1. Quartal 2023

Zwar gab es im 1. Quartal 2023 gegenüber dem 1. Quartal 2022 einen Zuwachs von +29,6%. Mit insgesamt 374 Tsd. Impfungen ist das 1. Quartal aber eher als nachrangig zu betrachten, da die meisten Impfungen im 4. Quartal eines Jahres verabreicht werden.

2. Quartal 2023

Im 2. Quartal 2023 ist demgegenüber ein Rückgang um -21,8% gegenüber dem 2. Quartal 2022 zu erkennen. Mit 6 Tsd. Influenza-Impfungen ist das 2. Quartal aber ebenfalls nicht relevant, da die meisten Impfungen im 4. Quartal eines Jahres verabreicht werden.

Andere Schutzimpfungen

2022

Bezüglich der sonstigen Schutzimpfungen (nicht Influenza, nicht COVID-19) konnte im Jahr 2022 gegenüber dem Jahr 2021 ein leichter Zuwachs beobachtet werden (+1,4%). Insgesamt wurden im Jahr 2022 21,6 Mio. sonstige Schutzimpfungen durchgeführt.

1. Quartal 2023

Der Quartalsvergleich zwischen dem 1. Quartal 2023 und dem 1. Quartal 2022 zeigt auch im weiteren Verlauf einen Zuwachs von +5,1%.

2. Quartal 2023

Dieser Aufwärtstrend setzt sich im 2. Quartal 2023 fort. Es wurden 6,4 Millionen Impfungen durchgeführt und damit +7,1% mehr als im Vorjahreszeitraum.

2.5 Psychotherapie

2022

Im Bereich der antragspflichtigen Richtlinien-Psychotherapien ist es im Jahr 2022 sowohl bei den Einzeltherapien als auch bei den Gruppentherapien zu Zuwächsen gekommen. So wurden 2022 insgesamt 4,2 Mio. Einzeltherapien (+1,1% im Vergleich zu 2021) und 213 Tsd. Gruppentherapien (+38,7% im Vergleich zu 2021) durchgeführt.

1. Quartal 2023

Der Quartalsvergleich zwischen dem 1. Quartal 2023 und dem 1. Quartal 2022 weist darauf hin, dass dieser Trend auch im weiteren Verlauf anhält (Einzeltherapien: +3,3%, Gruppentherapien: +39,3%).

2. Quartal 2023

Ähnlich sieht es im 2. Quartal 2023 aus. In diesem Zeitraum wurden 1,07 Mio. Einzeltherapien und 70 Tsd. Gruppentherapien durchgeführt. Das sind 3,1% mehr Einzeltherapien bzw. 35,4% mehr Gruppentherapien als im 2. Quartal 2022.

2.6 Ambulantes Operieren

2022

Die Anzahl ambulanter Operationen nahm im Jahr 2022 mit +50 Tsd. Behandlungsfällen gegenüber dem Jahr 2021 leicht zu (+1,2%, n=4,4 Mio.). Dieser Anstieg wurde maßgeblich durch den im 1. Quartal 2022 gegenüber dem Vergleichszeitraum zu beobachtenden Anstieg von +34 Tsd. (+2,9%) bestimmt.

1. Quartal 2023

Noch deutlicher zeigt sich der Zuwachs beim Vergleich zwischen dem 1. Quartal 2023 und dem 1. Quartal 2022. Insgesamt wurden im 1. Quartal 2023 1,3 Mio. ambulante Operationen durchgeführt und damit 6,2% mehr als im 1. Quartal 2022.

2. Quartal 2023

Auch im 2. Quartal 2023 ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu erkennen. Es wurden 1,14 Mio. ambulante Operationen durchgeführt und damit 4,9% mehr als im 2. Quartal 2022.

2.7 Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche

Notfall- und Bereitschaftsdienst

Vormerkung: Die Zuordnung von Notfalleleistungen zu den Notaufnahmen der Krankenhäuser oder zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) ist in den pseudonymisierten Daten, die für den Trendreport zur Verfügung stehen, nicht ohne weiteres möglich, da es in den Daten bisher keine eindeutige Kennzeichnung der Notaufnahmen gibt. Die Kennzeichnung der pseudonymisierten Betriebsstättennummern erfolgt daher behelfsmäßig über das Abrechnungsspektrum der Betriebsstätten. Dieses Vorgehen ist mit der seit 2018 zunehmenden Einrichtung von KV-eigenen Notfallpraxen fehleranfällig geworden, da diese Notfallpraxen über ein ähnliches Abrechnungsspektrum verfügen wie Notaufnahmen. Dies führt zu einer Überschätzung des Notfallaufkommens in Notaufnahmen und zu einer Unterschätzung des Notfallaufkommens im ÄBD. Eine Korrektur des Zuordnungsverfahrens ist in Arbeit.

2022

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 17,6 Mio. ambulante Notfälle versorgt, davon 7,3 Mio. im ÄBD und 10,3 Mio. in den Notaufnahmen. Dies entspricht einem Zuwachs von +16,3% gegenüber 2021. Die deutlichsten Zunahmen sind dabei im 1. und 2. Quartal zu erkennen (+820 Tsd. Fälle, +28,1% (Q1); +767 Tsd. Fälle, +19,5% (Q2)), wobei davon 62% (Q1) bzw. 64% (Q2) auf die Notaufnahmen entfielen. Demgegenüber zeigt sich, dass der Zuwachs im 4. Quartal 2022 (+665 Tsd.) zu 66% vom ÄBD übernommen wurde. Während die Notaufnahmen in dieser Zeit einen Fallzahlzuwachs von +227 Tsd. Fällen (+9,7%) zu verzeichnen hatten, stieg die Fallzahl im ÄBD um +438 Tsd. (+25,0%) an (Einschränkungen bei der Zuordnung der Leistungen zu Notaufnahmen und zum ÄBD siehe oben).

1. Quartal 2023

Dieser Trend setzt sich im Weiteren beim Vergleich zwischen dem 1. Quartal 2023 und dem 1. Quartal 2022 fort. So steigt die Gesamtzahl an Notfällen um +380 Tsd. Notfälle (+10,2%), wobei bei den Notaufnahmen ein Zuwachs um 2,9% (+65 Tsd.) und beim ÄBD ein Zuwachs um +20,9% (+315 Tsd.) beobachtet werden kann (Einschränkungen bei der Zuordnung der Leistungen zu Notaufnahmen und zum ÄBD siehe oben).

2. Quartal 2023

Im 2. Quartal ist hingegen erneut ein Rückgang zu erkennen. Da die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass insbesondere die Notaufnahmen der Krankenhäuser ihre Leistungen zeitversetzt abrechnen, kann mit dem aktuellen Datenstand allerdings nur ein grober Trend aufgezeigt werden, der sich gegebenenfalls durch nachträgliche Abrechnungen im Zeitverlauf verändern wird. Dabei zeigt sich im 2. Quartal 2023 aktuell ein Gesamtrückgang um -1,4% gegenüber dem 2. Quartal 2022. Bei den Notaufnahmen entspricht dies einem Rückgang um -10,1% und beim ÄBD einem Zuwachs um +11,1% (Einschränkungen bei der Zuordnung der Leistungen zu Notaufnahmen und zum ÄBD siehe oben).

Besuche

2022

Bei den ärztlichen Besuchen zeigt sich im Jahresvergleich zwischen dem Jahr 2022 und dem Jahr 2021 ein leichter Rückgang um -1,1%. Insgesamt wurden im Jahr 2022 23,8 Mio. ärztliche Besuche durchgeführt.

1. Quartal 2023

Demgegenüber steigt die Anzahl an Besuchen im 1. Quartal 2023 gegenüber dem 1. Quartal 2022 wieder um +6,8% an.

2. Quartal 2023

Auch im 2. Quartal 2023 ist ein Zuwachs zu erkennen. So wurden in diesem Zeitraum rund 6 Mio. Besuche durchgeführt und damit +2,3% mehr als im Vorjahreszeitraum.

2.8 Telefonische Beratung und Videosprechstunden

2022

Während die Anzahl **telefonischer Beratungen** auch postpandemisch weiter angestiegen ist und im Jahr 2022 mit mehr als 8,4 Mio. Beratungen und mit einem Zuwachs von +8,5% klar über der Inanspruchnahme im Jahr 2021 lag, ist bei der **Videosprechstunde** im Jahr 2022 ein deutlicher Rückgang gegenüber 2021 zu erkennen. So wurden im Jahr 2021 noch 3,5 Mio. Videosprechstunden durchgeführt, während es im Jahr 2022 nur 2,7 Mio. waren (-24%). Auffällig ist dabei der starke Abfall der Leistungshäufigkeit beim Übergang vom 1. zum 2. Quartal 2022 von 1 Mio. auf 530 Tsd. Videosprechstunden, was vermutlich mit der Reaktivierung der im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) vorgegebenen Mengenbegrenzung zu erklären ist. Allerdings war auch schon im 1. Quartal 2022, also noch in der Zeit ohne Mengenbegrenzung, ein Rückgang gegenüber dem 1. Quartal 2021 zu erkennen (-14,5%).

Der Anteil an Videosprechstunden, in deren Rahmen eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde, erhöhte sich im Jahr 2022 auf 3,7% (2021: 0,8%).

1. Quartal 2023

Dieser Rückgang setzt sich im 1. Quartal 2023 weiter fort. Im Vergleich zum 1. Quartal 2022 wurden 478 Tsd. weniger Videosprechstunden durchgeführt als im 1. Quartal 2022 (-45,3%, n (Q1 23)= 578 Tsd.). Allerdings zeigte sich im entsprechenden Quartalsvergleich auch bei der telefonischen Beratung eine Abnahme um 251 Tsd. und damit -10,5% (n (Q1 23)= 2,1 Mio.).

Der Anteil an Videosprechstunden, in deren Rahmen eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde, betrug im 1. Quartal 2023 2,8%.

2. Quartal 2023

Auch im 2. Quartal 2023 ist erneut ein Rückgang bei den Videosprechstunden gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu erkennen. Insgesamt wurden 472 Tsd. Videosprechstunden und damit 11% weniger als im Vorjahreszeitraum durchgeführt.

Der Anteil an Videosprechstunden, in deren Rahmen eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde, betrug im 2. Quartal 2023 1,8%.

Zeitgleich ist es auch bei den telefonischen Beratungen zu einem Rückgang gekommen. Es wurden 1,7 Mio. telefonische Beratungen durchgeführt. Dies sind 12,6% weniger als im 2. Quartal 2022.

Videosprechstunden nach Fachgruppen

2022

Betrachtet man die Entwicklung der Videosprechstunden nach Fachgruppen, so zeigen sich unterschiedliche Trends. Während im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 v.a. bei den Psychotherapeuten ein starker Rückgang von -39,9% (-1,1 Mio.) zu erkennen ist, stieg die Anzahl an Videosprechstunden im Jahr 2022 insbesondere bei den Hausärzten (+267 Tsd., +56,8%), den Orthopäden (+11 Tsd., +33,0%) und den Urologen (+3 Tsd., +34,8%) an. Dabei wurden im Jahr 2021 noch 77,7% aller Videosprechstunden von Psychotherapeuten und Psychiatern und 13,3% von Hausärzten durchgeführt, wohingegen im Jahr 2022 nur noch 61,4% auf die Psychotherapeuten und Psychiater und 27,5% auf die Hausärzte entfielen.

1. Quartal 2023

Dieser Trend setzt sich im 1. Quartal 2023 fort. So wurden im 1. Quartal 2023 nur noch 49,7% der insgesamt 578 Tsd. Videosprechstunden von Psychotherapeuten und Psychiatern und 36,8% von Hausärzten durchgeführt.

2. Quartal 2023

Während im 2. Quartal 2023 insbesondere bei den Psychotherapeuten ein Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal zu erkennen ist (-86 Tsd., -27,8%), nimmt die Leistungshäufigkeit bei den Orthopäden (+5 Tsd., +61,3%), den Hausärzten (+4 Tsd. +13,6%), den HNO-Ärzten (+3 Tsd. +65,6%), den Chirurgen (+1 Tsd., +56,5%), den Gynäkologen (+466, +17,1%) und den Neurologen (+232; +10,7%) gegenüber dem 2. Quartal 2022 zu. 47,7% der insgesamt 472 Tsd. Videosprechstunden wurde somit von den Psychotherapeuten durchgeführt, 36,7% entfielen auf die Hausärzte, und 15,5% verteilten sich auf die übrigen Fachgruppen.

3 Tabellarische und grafische Darstellung der Ergebnisse

Im Folgenden werden pro Leistungskategorie zunächst quartalsweise und dann monatsweise die absoluten Fallzahlen bzw. Leistungshäufigkeiten und die absoluten und relativen Veränderungen zum jeweiligen Vorjahreszeitraum tabellarisch dargestellt. Es folgt jeweils eine grafische Darstellung der monatlichen Werte sowie der kumulierten Werte.

3.1 Versorgungsbereiche

Tabelle 2: Versorgungsbereiche (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Hausärzte	2021	42.276.779		47.030.901		48.082.938		50.982.783		188.373.401	
	2022	50.827.657	+20,2%	46.532.745	-1,1%	47.367.039	-1,5%	49.827.489	-2,3%	194.554.930	+3,3%
	2023	47.865.752	-5,8%	45.115.205	-3,0%						
Kinderärzte	2021	5.588.651		6.151.348		6.670.055		7.318.283		25.728.337	
	2022	7.031.837	+25,8%	6.707.018	+9,0%	6.618.692	-0,8%	7.765.639	+6,1%	28.123.186	+9,3%
	2023	7.292.547	+3,7%	6.828.371	+1,8%						
Fachärzte	2021	80.256.478		78.545.416		78.105.189		81.481.770		318.388.853	
	2022	86.760.637	+8,1%	78.396.070	-0,2%	77.656.746	-0,6%	77.827.904	-4,5%	320.641.357	+0,7%
	2023	85.370.517	-1,6%	79.732.159	+1,7%						
Psychotherapeuten	2021	3.045.813		3.061.364		3.068.683		3.107.763		12.283.623	
	2022	3.231.336	+6,1%	3.174.817	+3,7%	3.178.040	+3,6%	3.214.855	+3,4%	12.799.048	+4,2%
	2023	3.399.231	+5,2%	3.328.329	+4,8%						
Sonstige Ärzte	2021	5.688.194		6.338.324		6.494.378		6.378.115		24.899.011	
	2022	6.463.136	+13,6%	6.710.049	+5,9%	6.665.589	+2,6%	6.633.131	+4,0%	26.471.905	+6,3%
	2023	6.576.496	+1,8%	6.719.896	+0,1%						
Gesamt	2021	135.686.358		139.990.942		141.284.383		148.087.068		565.048.751	
	2022	152.896.356	+12,7%	140.419.242	+0,3%	140.360.001	-0,7%	144.128.341	-2,7%	577.803.940	+2,3%
	2023	149.273.092	-2,4%	140.566.445	+0,1%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 3: Versorgungsbereiche (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hausärzte	2021	22.832.851	19.283.643	21.227.779	25.831.042	22.213.266	21.540.354	27.279.654	21.095.250	21.216.590	27.920.485	26.977.297	20.753.059
	2022	28.881.100	22.808.863	23.711.448	25.092.260	22.922.916	20.139.692	25.560.298	21.500.337	21.283.063	27.326.199	25.504.534	20.893.132
	2023	26.889.523	22.023.602	22.213.483	24.048.553	22.520.815	20.518.339						
Kinderärzte	2021	2.553.031	2.274.597	2.812.446	2.879.155	2.539.973	2.948.196	3.176.341	2.587.173	3.129.737	3.744.178	3.680.091	2.669.870
	2022	3.577.861	2.965.681	3.188.067	2.987.234	3.263.562	2.818.938	3.043.648	2.616.422	3.087.403	3.436.132	3.948.070	3.244.256
	2023	3.570.217	3.183.390	3.431.448	3.115.705	3.222.308	2.985.140						
Fachärzte	2021	31.044.669	29.170.669	33.787.967	32.084.299	28.912.565	30.749.316	31.854.309	27.527.743	31.300.732	32.395.058	35.044.417	27.441.802
	2022	34.338.537	31.793.156	35.019.614	29.672.437	32.615.781	28.764.911	30.277.313	28.660.917	30.868.216	30.308.396	33.891.643	26.060.311
	2023	34.730.840	30.491.134	34.068.715	29.660.999	31.654.869	31.123.574						
Psychotherapeuten	2021	1.919.520	1.903.165	2.065.517	1.957.324	1.905.666	2.000.137	1.881.080	1.727.775	1.978.871	1.937.968	2.063.506	1.879.846
	2022	2.033.487	1.983.978	2.122.454	1.876.154	2.075.615	1.973.907	1.865.372	1.844.833	2.029.321	1.949.964	2.152.215	1.899.608
	2023	2.148.989	2.047.876	2.213.066	1.976.915	2.114.240	2.132.961						
Sonstige Ärzte	2021	2.079.752	1.926.657	2.279.883	2.238.680	2.262.026	2.445.400	2.461.714	2.259.459	2.359.246	2.459.079	2.430.507	2.099.209
	2022	2.355.660	2.213.087	2.521.974	2.307.649	2.518.658	2.477.968	2.504.141	2.411.651	2.331.323	2.457.328	2.470.676	2.297.928
	2023	2.398.835	2.260.027	2.530.677	2.382.009	2.526.436	2.414.182						
Gesamt	2021	60.065.740	54.245.893	61.808.601	64.619.712	57.538.139	59.373.642	66.280.930	54.906.420	59.673.160	68.078.768	69.828.301	54.572.732
	2022	70.707.714	61.392.216	66.153.578	61.607.585	63.064.670	55.892.848	62.906.956	56.730.640	59.290.336	65.124.807	67.608.388	54.137.064
	2023	69.338.212	59.691.006	64.104.356	60.845.319	61.699.673	58.858.224						

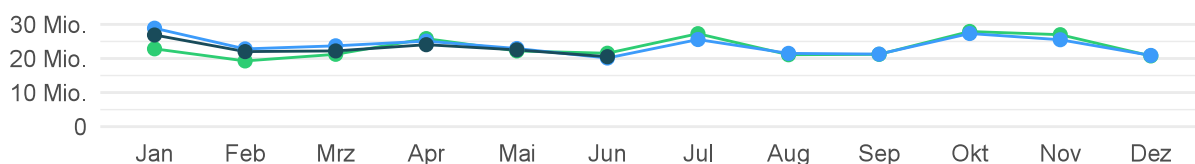
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 4: Versorgungsbereiche (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

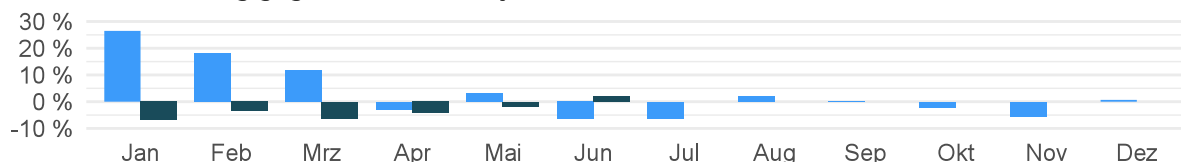
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hausärzte	2022	+26,5%	+18,3%	+11,7%	-2,9%	+3,2%	-6,5%	-6,3%	+1,9%	+0,3%	-2,1%	-5,5%	+0,7%
	2023	-6,9%	-3,4%	-6,3%	-4,2%	-1,8%	+1,9%						
Kinderärzte	2022	+40,1%	+30,4%	+13,4%	+3,8%	+28,5%	-4,4%	-4,2%	+1,1%	-1,4%	-8,2%	+7,3%	+21,5%
	2023	-0,2%	+7,3%	+7,6%	+4,3%	-1,3%	+5,9%						
Fachärzte	2022	+10,6%	+9,0%	+3,6%	-7,5%	+12,8%	-6,5%	-5,0%	+4,1%	-1,4%	-6,4%	-3,3%	-5,0%
	2023	+1,1%	-4,1%	-2,7%	0,0%	-2,9%	+8,2%						
Psychotherapeuten	2022	+5,9%	+4,2%	+2,8%	-4,1%	+8,9%	-1,3%	-0,8%	+6,8%	+2,5%	+0,6%	+4,3%	+1,1%
	2023	+5,7%	+3,2%	+4,3%	+5,4%	+1,9%	+8,1%						
Sonstige Ärzte	2022	+13,3%	+14,9%	+10,6%	+3,1%	+11,3%	+1,3%	+1,7%	+6,7%	-1,2%	-0,1%	+1,7%	+9,5%
	2023	+1,8%	+2,1%	+0,3%	+3,2%	+0,3%	-2,6%						
Gesamt	2022	+17,7%	+13,2%	+7,0%	-4,7%	+9,6%	-5,9%	-5,1%	+3,3%	-0,6%	-4,3%	-3,2%	-0,8%
	2023	-1,9%	-2,8%	-3,1%	-1,2%	-2,2%	+5,3%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

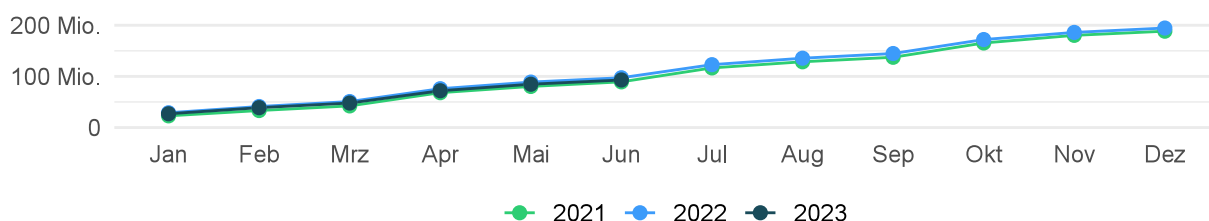
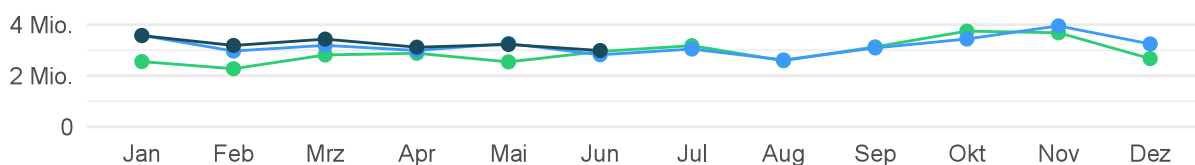


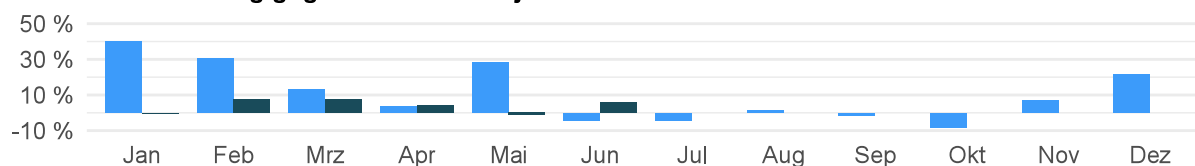
Abbildung 1: Hausärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

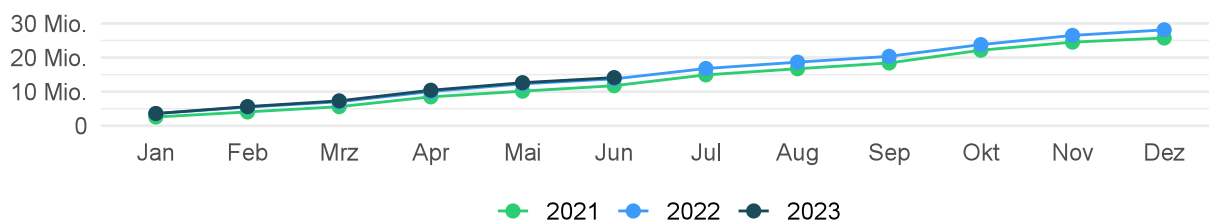
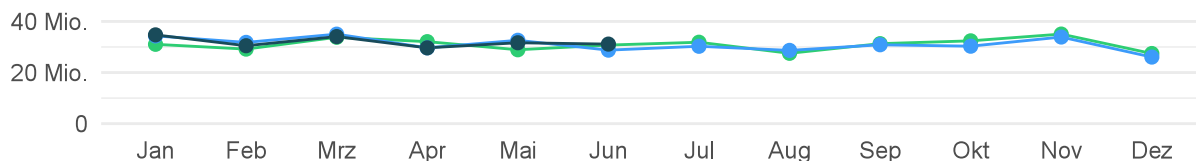


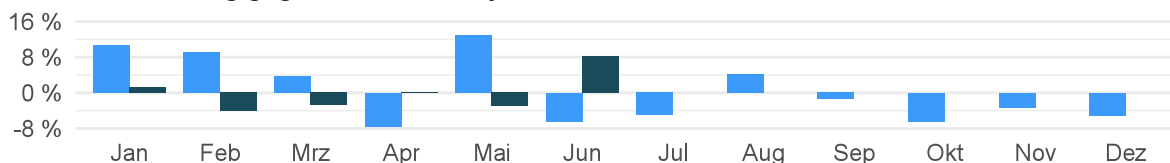
Abbildung 2: Kinderärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

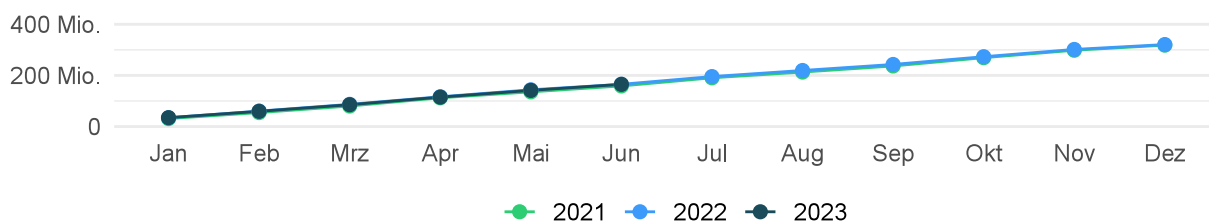
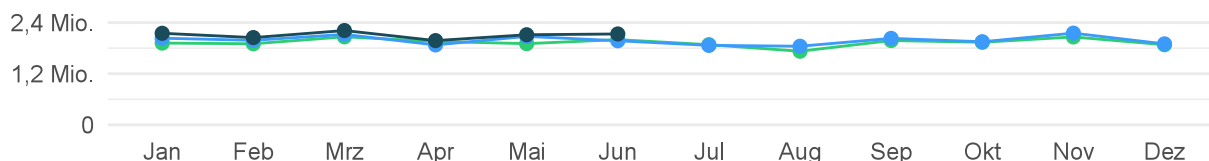


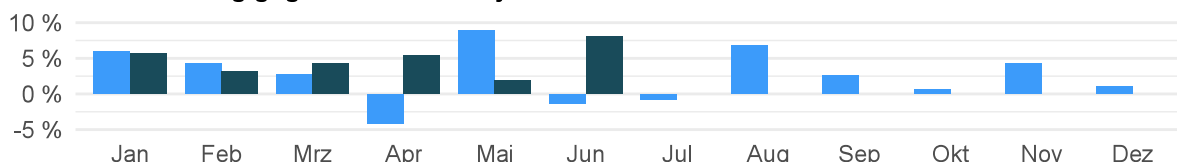
Abbildung 3: Fachärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

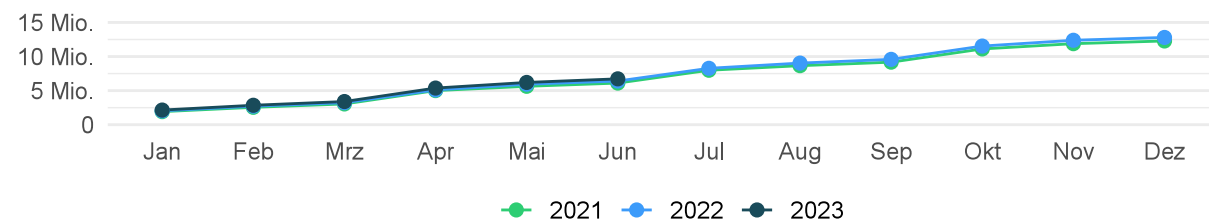
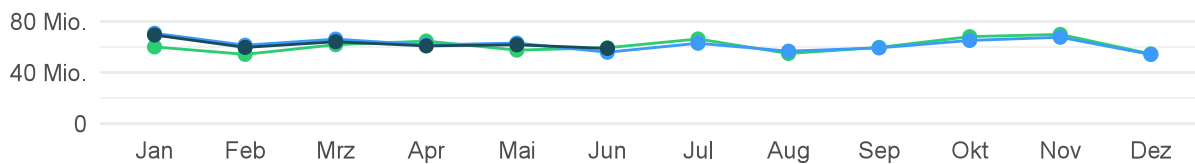


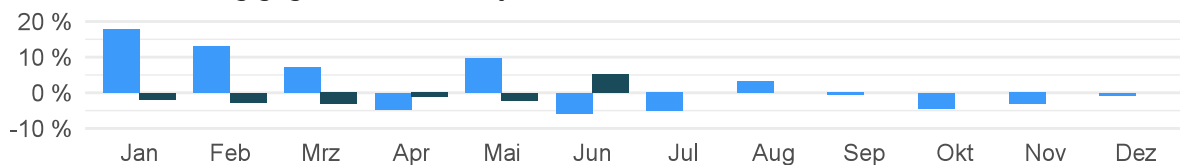
Abbildung 4: Psychotherapeutische Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

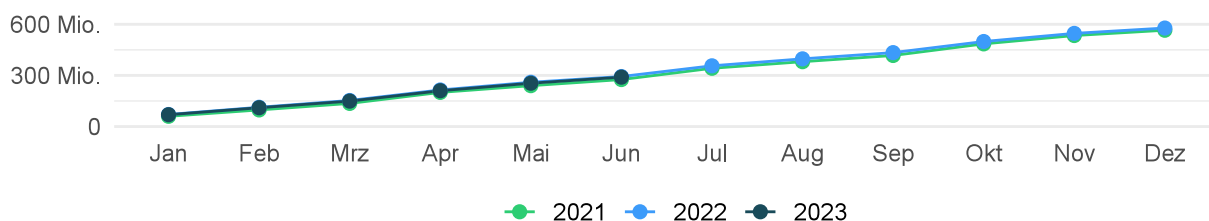


Abbildung 5: Gesamtfallzahl (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.2 Fachgruppen

Tabelle 5: Fachgruppen (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Anästhesiologen	2021	877.045		830.017		774.811		819.965		3.301.838	
	2022	878.265	+0,1%	805.299	-3,0%	760.116	-1,9%	808.624	-1,4%	3.252.304	-1,5%
	2023	911.488	+3,8%	823.496	+2,3%						
Ärztliche Psychotherapeuten	2021	296.883		300.054		299.761		301.846		1.198.544	
	2022	305.450	+2,9%	297.991	-0,7%	293.385	-2,1%	296.950	-1,6%	1.193.776	-0,4%
	2023	305.227	-0,1%	297.798	-0,1%						
Augenärzte	2021	7.235.128		7.193.795		7.167.722		7.212.744		28.809.389	
	2022	7.463.885	+3,2%	7.136.114	-0,8%	7.039.914	-1,8%	7.105.457	-1,5%	28.745.370	-0,2%
	2023	7.804.918	+4,6%	7.335.085	+2,8%						
Chirurgen	2021	3.126.062		3.271.609		3.359.307		3.197.583		12.954.561	
	2022	3.251.931	+4,0%	3.209.278	-1,9%	3.196.909	-4,8%	3.054.713	-4,5%	12.712.831	-1,9%
	2023	3.315.911	+2,0%	3.211.864	+0,1%						
Fachwissenschaftler	2021	135.249		121.948		126.235		88.406		471.838	
	2022	95.405	-29,5%	92.554	-24,1%	84.717	-32,9%	80.575	-8,9%	353.251	-25,1%
	2023	118.376	+24,1%	115.804	+25,1%						
Gynäkologen	2021	10.764.063		10.544.693		10.411.113		10.703.054		42.422.923	
	2022	10.562.347	-1,9%	9.937.092	-5,8%	9.992.823	-4,0%	10.175.917	-4,9%	40.668.179	-4,1%
	2023	11.324.952	+7,2%	10.656.905	+7,2%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2021	4.744.640		4.994.362		5.052.979		5.169.342		19.961.323	
	2022	5.344.052	+12,6%	5.226.857	+4,7%	5.179.778	+2,5%	5.349.202	+3,5%	21.099.889	+5,7%
	2023	5.950.953	+11,4%	5.508.354	+5,4%						
Hausärzte	2021	42.276.779		47.030.901		48.082.938		50.982.783		188.373.401	
	2022	50.827.657	+20,2%	46.532.745	-1,1%	47.367.039	-1,5%	49.827.489	-2,3%	194.554.930	+3,3%
	2023	47.865.752	-5,8%	45.115.205	-3,0%						
Hautärzte	2021	5.164.224		5.254.241		5.121.592		5.120.264		20.660.321	
	2022	5.294.970	+2,5%	5.110.578	-2,7%	5.030.647	-1,8%	5.002.393	-2,3%	20.438.588	-1,1%
	2023	5.455.920	+3,0%	5.258.381	+2,9%						
Humangenetiker	2021	82.823		81.560		80.168		78.025		322.576	
	2022	88.894	+7,3%	83.211	+2,0%	115.893	+44,6%	120.701	+54,7%	408.699	+26,7%
	2023	129.509	+45,7%	122.053	+46,7%						
FÄ für Innere Medizin, FA ohne Schwerpunkt	2021	918.074		916.224		906.309		912.457		3.653.064	
	2022	909.060	-1,0%	853.082	-6,9%	849.214	-6,3%	854.729	-6,3%	3.466.085	-5,1%
	2023	884.221	-2,7%	828.050	-2,9%						
FÄ für Innere Medizin, schwerpunktübergreifend	2021	170.114		165.329		165.985		169.308		670.736	
	2022	164.318	-3,4%	151.106	-8,6%	150.013	-9,6%	156.242	-7,7%	621.679	-7,3%
	2023	164.452	+0,1%	146.789	-2,9%						
FÄ für Innere Medizin, SP Angiologie	2021	245.616		245.745		239.603		236.202		967.166	
	2022	251.906	+2,6%	235.035	-4,4%	235.297	-1,8%	226.429	-4,1%	948.667	-1,9%
	2023	255.271	+1,3%	244.519	+4,0%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
FÄ für Innere Medizin, SP Endokrinologie	2021	238.592		236.467		231.931		238.142		945.132	
	2022	242.999	+1,8%	231.929	-1,9%	231.688	-0,1%	231.952	-2,6%	938.568	-0,7%
	2023	254.099	+4,6%	238.655	+2,9%						
FÄ für Innere Medizin, SP Gastroenterologie	2021	1.107.842		1.093.214		1.072.435		1.087.027		4.360.518	
	2022	1.140.720	+3,0%	1.081.585	-1,1%	1.072.729	0,0%	1.092.422	+0,5%	4.387.456	+0,6%
	2023	1.219.306	+6,9%	1.137.233	+5,1%						
FÄ für Innere Medizin, SP Hämatologie/Onkologie	2021	590.555		599.507		604.230		607.494		2.401.786	
	2022	617.148	+4,5%	604.067	+0,8%	605.944	+0,3%	612.347	+0,8%	2.439.506	+1,6%
	2023	636.249	+3,1%	616.956	+2,1%						
FÄ für Innere Medizin, SP Kardiologie	2021	2.286.702		2.234.136		2.196.776		2.234.062		8.951.676	
	2022	2.375.734	+3,9%	2.230.227	-0,2%	2.198.809	+0,1%	2.238.634	+0,2%	9.043.404	+1,0%
	2023	2.478.831	+4,3%	2.281.126	+2,3%						
FÄ für Innere Medizin, SP Nephrologie	2021	499.235		512.064		508.158		515.842		2.035.299	
	2022	514.150	+3,0%	504.513	-1,5%	504.418	-0,7%	509.321	-1,3%	2.032.402	-0,1%
	2023	527.239	+2,5%	516.226	+2,3%						
FÄ für Innere Medizin, SP Pneumologie	2021	1.554.053		1.577.435		1.508.345		1.540.088		6.179.921	
	2022	1.599.218	+2,9%	1.517.473	-3,8%	1.489.969	-1,2%	1.528.556	-0,7%	6.135.216	-0,7%
	2023	1.638.259	+2,4%	1.552.989	+2,3%						
FÄ für Innere Medizin, SP Rheumatologie	2021	490.160		492.984		481.696		491.350		1.956.190	
	2022	498.724	+1,7%	477.042	-3,2%	469.105	-2,6%	473.924	-3,5%	1.918.795	-1,9%
	2023	504.908	+1,2%	477.277	0,0%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Kinder- und Jugendmediziner	2021	5.588.651		6.151.348		6.670.055		7.318.283		25.728.337	
	2022	7.031.837	+25,8%	6.707.018	+9,0%	6.618.692	-0,8%	7.765.639	+6,1%	28.123.186	+9,3%
	2023	7.292.547	+3,7%	6.828.371	+1,8%						
Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten	2021	320.448		321.676		313.382		324.433		1.279.939	
	2022	343.915	+7,3%	333.404	+3,6%	322.537	+2,9%	334.565	+3,1%	1.334.421	+4,3%
	2023	361.175	+5,0%	353.790	+6,1%						
Laboratoriumsmediziner	2021	18.819.420		17.283.867		17.166.174		20.145.047		73.414.508	
	2022	23.880.811	+26,9%	18.152.754	+5,0%	17.648.560	+2,8%	17.350.452	-13,9%	77.032.577	+4,9%
	2023	18.690.128	-21,7%	16.971.950	-6,5%						
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	2021	118.895		122.490		118.555		121.139		481.079	
	2022	123.679	+4,0%	117.739	-3,9%	115.181	-2,8%	120.250	-0,7%	476.849	-0,9%
	2023	128.675	+4,0%	124.669	+5,9%						
FÄ für Nervenheilkunde	2021	1.374.690		1.342.559		1.308.380		1.299.781		5.325.410	
	2022	1.274.789	-7,3%	1.211.387	-9,8%	1.192.449	-8,9%	1.176.702	-9,5%	4.855.327	-8,8%
	2023	1.191.695	-6,5%	1.123.539	-7,3%						
Neurologen	2021	1.857.484		1.874.140		1.895.367		1.919.114		7.546.105	
	2022	2.024.391	+9,0%	1.975.514	+5,4%	1.996.251	+5,3%	2.018.955	+5,2%	8.015.111	+6,2%
	2023	2.219.403	+9,6%	2.149.941	+8,8%						
Nichtärztliche Psychotherapeuten	2021	1.366.125		1.378.093		1.393.892		1.408.128		5.546.238	
	2022	1.465.736	+7,3%	1.437.367	+4,3%	1.452.783	+4,2%	1.461.424	+3,8%	5.817.310	+4,9%
	2023	1.545.802	+5,5%	1.515.718	+5,5%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Nuklearmediziner	2021	737.162		719.605		725.743		703.671		2.886.181	
	2022	729.133	-1,1%	674.500	-6,3%	697.704	-3,9%	664.658	-5,5%	2.765.995	-4,2%
	2023	768.878	+5,5%	687.157	+1,9%						
Orthopäden	2021	6.803.781		6.987.800		7.109.027		7.001.605		27.902.213	
	2022	7.267.376	+6,8%	7.086.483	+1,4%	7.072.229	-0,5%	7.002.441	0,0%	28.428.529	+1,9%
	2023	7.623.408	+4,9%	7.358.217	+3,8%						
Pathologen	2021	2.987.964		2.674.279		2.526.820		2.600.744		10.789.807	
	2022	2.690.413	-10,0%	2.517.015	-5,9%	2.439.977	-3,4%	2.539.033	-2,4%	10.186.438	-5,6%
	2023	3.379.306	+25,6%	3.078.085	+22,3%						
Phoniatler und Pädaudiologen	2021	162.081		168.023		164.077		170.061		664.242	
	2022	175.198	+8,1%	176.041	+4,8%	173.273	+5,6%	176.275	+3,7%	700.787	+5,5%
	2023	203.452	+16,1%	189.545	+7,7%						
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2021	407.684		415.766		412.508		406.392		1.642.350	
	2022	415.793	+2,0%	401.732	-3,4%	398.830	-3,3%	400.702	-1,4%	1.617.057	-1,5%
	2023	424.059	+2,0%	406.835	+1,3%						
Psychiater	2021	1.070.418		1.069.277		1.069.612		1.080.911		4.290.218	
	2022	1.127.264	+5,3%	1.113.484	+4,1%	1.116.671	+4,4%	1.130.185	+4,6%	4.487.604	+4,6%
	2023	1.196.582	+6,1%	1.170.425	+5,1%						
Radiologen	2021	4.678.017		4.461.580		4.588.664		4.461.669		18.189.930	
	2022	4.662.913	-0,3%	4.425.454	-0,8%	4.536.278	-1,1%	4.443.425	-0,4%	18.068.070	-0,7%
	2023	5.006.651	+7,4%	4.563.835	+3,1%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Sonstige Ärzte	2021	1.359.400		1.275.435		1.256.886		1.280.173		5.171.894	
	2022	1.323.751	-2,6%	1.242.404	-2,6%	1.288.428	+2,5%	1.281.806	+0,1%	5.136.389	-0,7%
	2023	1.334.962	+0,8%	1.245.599	+0,3%						
Sonstige Leistungserbringer	2021	4.194.570		4.942.048		5.112.231		5.010.417		19.259.266	
	2022	5.044.924	+20,3%	5.376.455	+8,8%	5.294.078	+3,6%	5.271.550	+5,2%	20.987.007	+9,0%
	2023	5.124.858	+1,6%	5.360.437	-0,3%						
Strahlentherapeuten	2021	164.811		166.827		174.604		168.140		674.382	
	2022	167.971	+1,9%	169.285	+1,5%	174.483	-0,1%	170.588	+1,5%	682.327	+1,2%
	2023	179.706	+7,0%	175.660	+3,8%						
Urologen	2021	3.269.714		3.235.846		3.193.387		3.310.269		13.009.216	
	2022	3.383.067	+3,5%	3.208.861	-0,8%	3.194.323	0,0%	3.314.645	+0,1%	13.100.896	+0,7%
	2023	3.539.108	+4,6%	3.320.301	+3,5%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 6: Fachgruppen (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anästhesiologen	2021	349.177	336.933	377.892	347.461	318.579	340.806	317.975	277.882	338.179	335.526	374.215	281.839
	2022	355.069	335.264	372.224	307.028	351.249	310.512	294.113	288.247	327.325	315.330	379.053	276.486
	2023	373.859	338.306	383.385	313.361	340.361	333.908						
Ärztliche Psychotherapeuten	2021	209.813	211.009	224.784	212.767	209.294	217.030	205.057	193.564	211.392	211.400	220.397	204.137
	2022	214.401	213.438	222.818	198.036	215.342	205.319	194.360	195.387	205.788	203.409	218.925	197.221
	2023	215.244	208.557	221.000	199.551	210.173	212.168						
Augenärzte	2021	2.690.417	2.426.975	2.816.632	2.808.195	2.444.196	2.642.143	2.823.908	2.325.778	2.676.720	2.818.740	2.916.721	2.153.935
	2022	2.880.467	2.536.446	2.781.391	2.570.990	2.847.682	2.390.938	2.624.347	2.416.043	2.639.968	2.641.275	2.993.174	2.124.168
	2023	3.098.368	2.593.490	2.884.082	2.643.450	2.731.682	2.654.617						
Chirurgen	2021	1.277.023	1.159.115	1.325.238	1.377.716	1.187.773	1.319.452	1.436.515	1.201.804	1.293.377	1.418.102	1.355.090	1.023.238
	2022	1.374.376	1.182.351	1.320.172	1.261.303	1.337.786	1.181.838	1.296.330	1.203.405	1.229.824	1.280.615	1.339.953	993.922
	2023	1.435.361	1.188.891	1.325.055	1.251.860	1.265.601	1.262.232						
Fachwissenschaftler	2021	54.137	43.550	47.993	46.965	39.347	45.031	43.785	44.055	47.131	32.837	34.761	27.306
	2022	36.509	31.161	35.201	31.392	36.821	31.990	31.025	28.725	31.865	28.158	33.404	25.503
	2023	39.756	39.674	47.458	38.325	43.700	41.257						
Gynäkologen	2021	4.386.678	4.069.796	4.558.299	4.457.806	4.030.853	4.228.317	4.562.682	3.756.572	4.164.312	4.444.693	4.643.310	3.737.528
	2022	4.474.529	3.967.177	4.285.351	3.898.527	4.301.447	3.725.632	4.086.294	3.796.713	4.053.369	4.108.344	4.528.690	3.496.146
	2023	4.725.774	4.122.333	4.602.548	4.098.365	4.332.713	4.210.537						
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2021	1.754.488	1.630.500	1.945.696	1.891.625	1.736.143	1.930.942	1.977.833	1.698.660	1.914.766	1.951.563	2.134.792	1.697.250
	2022	2.076.163	1.844.183	2.069.241	1.843.592	2.107.914	1.870.316	1.907.275	1.842.544	1.976.085	1.923.652	2.236.937	1.799.087
	2023	2.351.707	2.032.344	2.279.260	1.974.681	2.092.205	2.052.941						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hausärzte	2021	22.832.851	19.283.643	21.227.779	25.831.042	22.213.266	21.540.354	27.279.654	21.095.250	21.216.590	27.920.485	26.977.297	20.753.059
	2022	28.881.100	22.808.863	23.711.448	25.092.260	22.922.916	20.139.692	25.560.298	21.500.337	21.283.063	27.326.199	25.504.534	20.893.132
	2023	26.889.523	22.023.602	22.213.483	24.048.553	22.520.815	20.518.339						
Hautärzte	2021	2.022.951	1.826.895	2.043.162	2.160.135	1.853.162	1.944.181	2.142.457	1.708.436	1.895.095	2.083.770	2.122.286	1.590.681
	2022	2.134.801	1.871.228	2.018.993	1.921.156	2.091.483	1.732.041	1.935.535	1.791.301	1.872.890	1.934.112	2.127.121	1.546.471
	2023	2.246.940	1.875.354	2.033.627	1.936.306	2.007.900	1.946.629						
Humangenetiker	2021	27.191	29.840	36.261	28.236	29.053	34.611	30.077	28.323	31.594	27.846	30.481	29.681
	2022	29.956	32.530	36.993	27.487	33.347	32.161	38.063	42.580	45.035	39.528	46.636	44.722
	2023	45.924	44.337	49.690	40.443	45.603	45.534						
FÄ für Innere Medizin, FA ohne Schwerpunkt	2021	369.791	338.577	385.744	389.426	339.701	355.053	397.177	319.880	348.611	389.088	390.572	305.436
	2022	382.410	333.425	365.078	341.821	351.619	310.000	348.460	317.083	328.390	352.973	371.269	288.850
	2023	375.172	318.382	352.944	324.385	332.278	318.090						
FÄ für Innere Medizin, schwerpunktübergreifend	2021	61.116	62.114	70.201	66.009	59.556	62.955	69.071	56.034	62.409	67.044	68.335	57.156
	2022	62.309	59.364	63.990	55.959	62.776	52.022	58.630	53.058	57.490	59.698	64.936	52.872
	2023	64.196	57.203	63.807	52.699	58.356	54.529						
FÄ für Innere Medizin, SP Angiologie	2021	87.149	79.623	97.075	90.893	81.184	91.572	90.636	75.477	90.016	86.969	95.118	71.735
	2022	93.983	82.475	93.275	78.668	90.320	81.398	82.120	79.165	89.014	78.964	94.233	69.034
	2023	97.131	82.565	92.853	81.393	88.015	90.894						
FÄ für Innere Medizin, SP Endokrinologie	2021	94.384	92.785	105.527	99.629	92.073	98.654	98.480	88.907	95.030	99.344	107.491	87.486
	2022	101.081	95.685	101.981	88.537	101.471	90.694	92.489	92.019	94.107	92.294	105.821	83.399
	2023	105.666	96.175	106.151	91.066	101.766	96.650						
FÄ für Innere Medizin, SP Gastroenterologie	2021	435.191	424.394	482.931	454.878	421.321	447.832	450.347	397.727	438.491	447.264	485.783	388.104
	2022	469.028	435.341	479.880	417.614	470.195	414.092	428.619	412.551	437.292	431.766	493.031	389.364
	2023	509.259	456.847	507.275	431.784	468.263	464.984						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
FÄ für Innere Medizin, SP Hämatologie/Onkologie	2021	314.212	285.775	317.798	320.316	296.940	307.630	325.290	292.921	308.872	326.709	322.908	287.401
	2022	337.105	294.959	322.780	313.476	315.534	298.489	315.983	304.346	307.308	322.406	331.035	283.068
	2023	351.399	301.282	327.114	321.071	316.536	313.494						
FÄ für Innere Medizin, SP Kardiologie	2021	812.409	764.750	908.863	835.710	763.203	837.596	833.363	717.377	833.225	816.696	903.442	712.791
	2022	877.748	804.019	905.317	763.983	889.655	765.388	784.251	754.443	835.005	787.531	929.342	708.880
	2023	944.993	822.584	924.976	780.105	860.571	834.028						
FÄ für Innere Medizin, SP Nephrologie	2021	247.612	237.865	268.246	261.934	250.061	257.881	263.593	243.913	253.124	269.380	275.982	235.755
	2022	263.187	246.309	265.592	249.392	262.026	245.129	251.104	251.607	250.092	258.190	275.442	229.590
	2023	265.712	249.088	269.622	249.338	262.039	256.933						
FÄ für Innere Medizin, SP Pneumologie	2021	584.814	553.087	650.749	635.903	581.230	602.206	613.717	515.088	597.198	593.939	665.221	518.302
	2022	630.190	573.977	641.775	552.667	635.071	551.118	558.591	539.348	598.847	570.909	667.976	515.745
	2023	663.610	577.136	639.709	565.151	611.705	604.249						
FÄ für Innere Medizin, SP Rheumatologie	2021	198.811	185.260	212.569	207.320	192.872	201.511	206.364	183.149	194.859	203.057	223.929	170.119
	2022	208.560	191.189	206.012	181.959	209.341	177.555	186.366	179.886	187.906	186.052	215.469	158.295
	2023	212.944	183.721	201.252	180.487	193.837	190.352						
Kinder- und Jugendmediziner	2021	2.553.031	2.274.597	2.812.446	2.879.155	2.539.973	2.948.196	3.176.341	2.587.173	3.129.737	3.744.178	3.680.091	2.669.870
	2022	3.577.861	2.965.681	3.188.067	2.987.234	3.263.562	2.818.938	3.043.648	2.616.422	3.087.403	3.436.132	3.948.070	3.244.256
	2023	3.570.217	3.183.390	3.431.448	3.115.705	3.222.308	2.985.140						
Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten	2021	190.110	194.771	222.927	192.698	193.746	217.908	174.479	159.210	216.820	186.775	214.374	201.566
	2022	204.061	203.095	232.518	180.885	215.646	213.926	168.905	170.879	220.430	186.516	221.397	201.750
	2023	215.926	211.418	242.451	191.722	221.325	233.330						
Laboratoriumsmediziner	2021	6.929.007	6.586.932	7.936.450	6.938.305	6.220.684	6.487.949	6.440.755	5.869.342	7.179.006	7.275.124	8.727.556	6.838.281
	2022	8.711.647	8.693.131	9.651.060	6.783.825	7.154.300	6.613.351	6.737.776	6.224.173	7.024.177	6.568.052	7.319.145	5.748.424
	2023	7.151.496	6.576.733	7.487.754	5.991.201	6.616.999	6.601.193						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	2021	50.233	48.408	53.129	53.362	49.522	52.031	52.828	44.576	49.845	53.678	56.182	43.908
	2022	53.686	50.476	53.162	49.469	52.936	46.042	47.911	45.588	49.896	51.412	57.782	44.036
	2023	57.903	52.399	54.761	51.988	54.585	51.960						
FÄ für Nervenheilkunde	2021	628.808	567.547	633.646	631.009	560.219	582.544	612.845	526.761	563.814	593.549	612.112	501.227
	2022	599.669	525.459	556.333	526.189	565.428	483.654	533.212	489.832	512.436	518.510	558.649	442.961
	2023	568.296	473.646	511.758	486.571	494.163	474.801						
Neurologen	2021	790.022	736.189	832.596	818.277	750.887	794.387	825.493	728.800	812.859	827.612	881.188	699.430
	2022	882.415	799.581	869.739	787.339	888.687	773.414	817.501	795.796	845.752	834.412	934.780	722.620
	2023	984.581	850.691	932.649	853.333	921.258	886.255						
Nichtärztliche Psychotherapeuten	2021	997.199	1.013.183	1.073.069	1.016.844	1.016.126	1.051.645	969.929	912.116	1.039.996	1.023.308	1.086.408	996.853
	2022	1.060.169	1.065.169	1.117.623	991.911	1.086.708	1.055.311	978.052	980.276	1.075.207	1.040.222	1.137.638	1.018.107
	2023	1.122.678	1.106.193	1.174.652	1.060.137	1.124.171	1.141.528						
Nuklearmediziner	2021	234.714	246.602	295.905	245.581	243.353	269.929	253.999	246.215	263.436	243.278	276.336	220.550
	2022	245.551	242.044	280.810	211.648	259.650	239.751	231.884	250.498	252.042	225.535	253.701	221.967
	2023	267.165	254.861	292.854	215.661	251.923	258.676						
Orthopäden	2021	2.988.666	2.734.337	3.070.316	3.170.529	2.799.882	2.947.856	3.185.974	2.727.553	3.013.781	3.197.576	3.264.937	2.415.532
	2022	3.279.969	2.881.556	3.123.816	2.963.375	3.235.245	2.755.082	3.009.272	2.846.056	3.007.121	3.073.047	3.357.676	2.421.631
	2023	3.516.698	2.980.855	3.249.353	3.076.151	3.184.969	3.064.177						
Pathologen	2021	906.035	995.012	1.149.297	885.497	877.886	964.757	888.980	763.698	922.757	851.678	952.309	848.936
	2022	825.650	910.721	1.009.997	759.949	961.534	845.092	807.888	773.182	906.605	791.432	956.048	841.511
	2023	1.049.895	1.103.173	1.289.583	915.827	1.106.662	1.112.010						
Phoniatern und Pädaudiologen	2021	58.018	53.876	65.540	61.975	57.812	63.208	61.735	55.394	60.678	61.303	69.773	54.503
	2022	65.988	58.703	67.331	60.985	69.054	61.718	61.333	61.000	64.978	61.208	72.012	58.087
	2023	78.522	68.087	75.987	64.872	70.227	70.567						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2021	179.201	157.768	172.479	189.519	161.397	161.495	181.959	158.345	160.197	184.853	182.751	129.649
	2022	188.049	158.630	166.691	168.054	174.263	145.508	164.872	159.894	154.457	174.242	183.862	127.638
	2023	198.004	158.114	163.403	171.409	166.424	156.660						
Psychiater	2021	525.847	487.069	547.801	538.357	489.183	516.263	534.629	465.589	513.562	519.661	545.302	479.504
	2022	559.686	505.679	552.720	507.955	560.637	501.712	526.628	500.658	530.474	523.033	577.449	484.917
	2023	599.157	524.830	578.119	528.970	561.952	549.201						
Radiologen	2021	1.480.937	1.566.284	1.870.516	1.527.057	1.496.210	1.664.033	1.590.791	1.545.322	1.678.111	1.592.614	1.701.186	1.390.621
	2022	1.555.703	1.563.051	1.783.145	1.413.672	1.660.960	1.574.401	1.493.236	1.620.951	1.648.683	1.498.576	1.749.221	1.414.859
	2023	1.748.579	1.634.477	1.880.057	1.442.325	1.634.647	1.711.608						
Sonstige Ärzte	2021	549.400	524.293	584.016	547.779	501.050	518.428	548.579	470.415	508.201	534.612	564.827	467.010
	2022	563.221	512.609	551.970	497.280	542.517	473.981	517.876	517.674	518.379	515.661	577.246	460.708
	2023	576.987	501.927	547.614	495.579	528.063	494.269						
Sonstige Leistungserbringer	2021	1.476.483	1.359.268	1.648.102	1.644.286	1.721.958	1.882.363	1.869.585	1.745.395	1.804.221	1.891.758	1.831.347	1.605.210
	2022	1.756.137	1.669.629	1.935.226	1.779.398	1.939.794	1.972.510	1.955.623	1.866.008	1.781.677	1.913.666	1.860.377	1.811.992
	2023	1.782.734	1.719.005	1.936.149	1.848.926	1.955.254	1.879.301						
Strahlentherapeuten	2021	73.417	78.247	87.589	79.891	80.106	83.150	84.090	82.594	83.376	82.811	86.195	75.616
	2022	77.051	79.859	87.083	77.909	85.392	82.314	80.448	85.781	84.139	81.017	89.388	78.209
	2023	83.976	85.339	92.190	81.169	87.759	87.635						
Urologen	2021	1.365.010	1.215.564	1.384.390	1.393.409	1.231.269	1.294.972	1.387.280	1.181.107	1.293.755	1.398.771	1.464.703	1.144.392
	2022	1.460.700	1.261.546	1.389.530	1.298.350	1.380.288	1.193.690	1.315.240	1.232.826	1.286.116	1.356.003	1.491.745	1.128.412
	2023	1.576.807	1.278.744	1.411.456	1.338.529	1.351.529	1.296.559						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 7: Fachgruppen (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anästhesiologen	2022	+1,7%	-0,5%	-1,5%	-11,6%	+10,3%	-8,9%	-7,5%	+3,7%	-3,2%	-6,0%	+1,3%	-1,9%
	2023	+5,3%	+0,9%	+3,0%	+2,1%	-3,1%	+7,5%						
Ärztliche Psychotherapeuten	2022	+2,2%	+1,2%	-0,9%	-6,9%	+2,9%	-5,4%	-5,2%	+0,9%	-2,7%	-3,8%	-0,7%	-3,4%
	2023	+0,4%	-2,3%	-0,8%	+0,8%	-2,4%	+3,3%						
Augenärzte	2022	+7,1%	+4,5%	-1,3%	-8,4%	+16,5%	-9,5%	-7,1%	+3,9%	-1,4%	-6,3%	+2,6%	-1,4%
	2023	+7,6%	+2,2%	+3,7%	+2,8%	-4,1%	+11,0%						
Chirurgen	2022	+7,6%	+2,0%	-0,4%	-8,4%	+12,6%	-10,4%	-9,8%	+0,1%	-4,9%	-9,7%	-1,1%	-2,9%
	2023	+4,4%	+0,6%	+0,4%	-0,7%	-5,4%	+6,8%						
Fachwissenschaftler	2022	-32,6%	-28,4%	-26,7%	-33,2%	-6,4%	-29,0%	-29,1%	-34,8%	-32,4%	-14,2%	-3,9%	-6,6%
	2023	+8,9%	+27,3%	+34,8%	+22,1%	+18,7%	+29,0%						
Gynäkologen	2022	+2,0%	-2,5%	-6,0%	-12,5%	+6,7%	-11,9%	-10,4%	+1,1%	-2,7%	-7,6%	-2,5%	-6,5%
	2023	+5,6%	+3,9%	+7,4%	+5,1%	+0,7%	+13,0%						
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2022	+18,3%	+13,1%	+6,3%	-2,5%	+21,4%	-3,1%	-3,6%	+8,5%	+3,2%	-1,4%	+4,8%	+6,0%
	2023	+13,3%	+10,2%	+10,1%	+7,1%	-0,7%	+9,8%						
Hausärzte	2022	+26,5%	+18,3%	+11,7%	-2,9%	+3,2%	-6,5%	-6,3%	+1,9%	+0,3%	-2,1%	-5,5%	+0,7%
	2023	-6,9%	-3,4%	-6,3%	-4,2%	-1,8%	+1,9%						
Hautärzte	2022	+5,5%	+2,4%	-1,2%	-11,1%	+12,9%	-10,9%	-9,7%	+4,9%	-1,2%	-7,2%	+0,2%	-2,8%
	2023	+5,3%	+0,2%	+0,7%	+0,8%	-4,0%	+12,4%						
Humangenetiker	2022	+10,2%	+9,0%	+2,0%	-2,7%	+14,8%	-7,1%	+26,6%	+50,3%	+42,5%	+42,0%	+53,0%	+50,7%
	2023	+53,3%	+36,3%	+34,3%	+47,1%	+36,8%	+41,6%						
FÄ für Innere Medizin, FA ohne Schwerpunkt	2022	+3,4%	-1,5%	-5,4%	-12,2%	+3,5%	-12,7%	-12,3%	-0,9%	-5,8%	-9,3%	-4,9%	-5,4%
	2023	-1,9%	-4,5%	-3,3%	-5,1%	-5,5%	+2,6%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
FÄ für Innere Medizin, schwerpunkübergreifend	2022	+2,0%	-4,4%	-8,8%	-15,2%	+5,4%	-17,4%	-15,1%	-5,3%	-7,9%	-11,0%	-5,0%	-7,5%
	2023	+3,0%	-3,6%	-0,3%	-5,8%	-7,0%	+4,8%						
FÄ für Innere Medizin, SP Angiologie	2022	+7,8%	+3,6%	-3,9%	-13,4%	+11,3%	-11,1%	-9,4%	+4,9%	-1,1%	-9,2%	-0,9%	-3,8%
	2023	+3,3%	+0,1%	-0,5%	+3,5%	-2,6%	+11,7%						
FÄ für Innere Medizin, SP Endokrinologie	2022	+7,1%	+3,1%	-3,4%	-11,1%	+10,2%	-8,1%	-6,1%	+3,5%	-1,0%	-7,1%	-1,6%	-4,7%
	2023	+4,5%	+0,5%	+4,1%	+2,9%	+0,3%	+6,6%						
FÄ für Innere Medizin, SP Gastroenterologie	2022	+7,8%	+2,6%	-0,6%	-8,2%	+11,6%	-7,5%	-4,8%	+3,7%	-0,3%	-3,5%	+1,5%	+0,3%
	2023	+8,6%	+4,9%	+5,7%	+3,4%	-0,4%	+12,3%						
FÄ für Innere Medizin, SP Hämatologie/Onkologie	2022	+7,3%	+3,2%	+1,6%	-2,1%	+6,3%	-3,0%	-2,9%	+3,9%	-0,5%	-1,3%	+2,5%	-1,5%
	2023	+4,2%	+2,1%	+1,3%	+2,4%	+0,3%	+5,0%						
FÄ für Innere Medizin, SP Kardiologie	2022	+8,0%	+5,1%	-0,4%	-8,6%	+16,6%	-8,6%	-5,9%	+5,2%	+0,2%	-3,6%	+2,9%	-0,5%
	2023	+7,7%	+2,3%	+2,2%	+2,1%	-3,3%	+9,0%						
FÄ für Innere Medizin, SP Nephrologie	2022	+6,3%	+3,5%	-1,0%	-4,8%	+4,8%	-4,9%	-4,7%	+3,2%	-1,2%	-4,2%	-0,2%	-2,6%
	2023	+1,0%	+1,1%	+1,5%	0,0%	0,0%	+4,8%						
FÄ für Innere Medizin, SP Pneumologie	2022	+7,8%	+3,8%	-1,4%	-13,1%	+9,3%	-8,5%	-9,0%	+4,7%	+0,3%	-3,9%	+0,4%	-0,5%
	2023	+5,3%	+0,6%	-0,3%	+2,3%	-3,7%	+9,6%						
FÄ für Innere Medizin, SP Rheumatologie	2022	+4,9%	+3,2%	-3,1%	-12,2%	+8,5%	-11,9%	-9,7%	-1,8%	-3,6%	-8,4%	-3,8%	-7,0%
	2023	+2,1%	-3,9%	-2,3%	-0,8%	-7,4%	+7,2%						
Kinder- und Jugendmediziner	2022	+40,1%	+30,4%	+13,4%	+3,8%	+28,5%	-4,4%	-4,2%	+1,1%	-1,4%	-8,2%	+7,3%	+21,5%
	2023	-0,2%	+7,3%	+7,6%	+4,3%	-1,3%	+5,9%						
Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten	2022	+7,3%	+4,3%	+4,3%	-6,1%	+11,3%	-1,8%	-3,2%	+7,3%	+1,7%	-0,1%	+3,3%	+0,1%
	2023	+5,8%	+4,1%	+4,3%	+6,0%	+2,6%	+9,1%						
Laboratoriumsmediziner	2022	+25,7%	+32,0%	+21,6%	-2,2%	+15,0%	+1,9%	+4,6%	+6,0%	-2,2%	-9,7%	-16,1%	-15,9%
	2023	-17,9%	-24,3%	-22,4%	-11,7%	-7,5%	-0,2%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	2022	+6,9%	+4,3%	+0,1%	-7,3%	+6,9%	-11,5%	-9,3%	+2,3%	+0,1%	-4,2%	+2,8%	+0,3%
	2023	+7,9%	+3,8%	+3,0%	+5,1%	+3,1%	+12,9%						
FÄ für Nervenheilkunde	2022	-4,6%	-7,4%	-12,2%	-16,6%	+0,9%	-17,0%	-13,0%	-7,0%	-9,1%	-12,6%	-8,7%	-11,6%
	2023	-5,2%	-9,9%	-8,0%	-7,5%	-12,6%	-1,8%						
Neurologen	2022	+11,7%	+8,6%	+4,5%	-3,8%	+18,4%	-2,6%	-1,0%	+9,2%	+4,0%	+0,8%	+6,1%	+3,3%
	2023	+11,6%	+6,4%	+7,2%	+8,4%	+3,7%	+14,6%						
Nichtärztliche Psychotherapeuten	2022	+6,3%	+5,1%	+4,2%	-2,5%	+6,9%	+0,3%	+0,8%	+7,5%	+3,4%	+1,7%	+4,7%	+2,1%
	2023	+5,9%	+3,9%	+5,1%	+6,9%	+3,4%	+8,2%						
Nuklearmediziner	2022	+4,6%	-1,8%	-5,1%	-13,8%	+6,7%	-11,2%	-8,7%	+1,7%	-4,3%	-7,3%	-8,2%	+0,6%
	2023	+8,8%	+5,3%	+4,3%	+1,9%	-3,0%	+7,9%						
Orthopäden	2022	+9,7%	+5,4%	+1,7%	-6,5%	+15,5%	-6,5%	-5,5%	+4,3%	-0,2%	-3,9%	+2,8%	+0,3%
	2023	+7,2%	+3,4%	+4,0%	+3,8%	-1,6%	+11,2%						
Pathologen	2022	-8,9%	-8,5%	-12,1%	-14,2%	+9,5%	-12,4%	-9,1%	+1,2%	-1,8%	-7,1%	+0,4%	-0,9%
	2023	+27,2%	+21,1%	+27,7%	+20,5%	+15,1%	+31,6%						
Phoniater und Pädaudiologen	2022	+13,7%	+9,0%	+2,7%	-1,6%	+19,4%	-2,4%	-0,7%	+10,1%	+7,1%	-0,2%	+3,2%	+6,6%
	2023	+19,0%	+16,0%	+12,9%	+6,4%	+1,7%	+14,3%						
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2022	+4,9%	+0,5%	-3,4%	-11,3%	+8,0%	-9,9%	-9,4%	+1,0%	-3,6%	-5,7%	+0,6%	-1,6%
	2023	+5,3%	-0,3%	-2,0%	+2,0%	-4,5%	+7,7%						
Psychiater	2022	+6,4%	+3,8%	+0,9%	-5,6%	+14,6%	-2,8%	-1,5%	+7,5%	+3,3%	+0,6%	+5,9%	+1,1%
	2023	+7,1%	+3,8%	+4,6%	+4,1%	+0,2%	+9,5%						
Radiologen	2022	+5,0%	-0,2%	-4,7%	-7,4%	+11,0%	-5,4%	-6,1%	+4,9%	-1,8%	-5,9%	+2,8%	+1,7%
	2023	+12,4%	+4,6%	+5,4%	+2,0%	-1,6%	+8,7%						
Sonstige Ärzte	2022	+2,5%	-2,2%	-5,5%	-9,2%	+8,3%	-8,6%	-5,6%	+10,0%	+2,0%	-3,5%	+2,2%	-1,3%
	2023	+2,4%	-2,1%	-0,8%	-0,3%	-2,7%	+4,3%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Sonstige Leistungserbringer	2022	+18,9%	+22,8%	+17,4%	+8,2%	+12,7%	+4,8%	+4,6%	+6,9%	-1,2%	+1,2%	+1,6%	+12,9%
	2023	+1,5%	+3,0%	0,0%	+3,9%	+0,8%	-4,7%						
Strahlentherapeuten	2022	+4,9%	+2,1%	-0,6%	-2,5%	+6,6%	-1,0%	-4,3%	+3,9%	+0,9%	-2,2%	+3,7%	+3,4%
	2023	+9,0%	+6,9%	+5,9%	+4,2%	+2,8%	+6,5%						
Urologen	2022	+7,0%	+3,8%	+0,4%	-6,8%	+12,1%	-7,8%	-5,2%	+4,4%	-0,6%	-3,1%	+1,8%	-1,4%
	2023	+7,9%	+1,4%	+1,6%	+3,1%	-2,1%	+8,6%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.3 Früherkennung

Tabelle 8: Früherkennungsleistungen (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern	2021	1.363.196		1.291.720		1.304.366		1.273.901		5.233.183	
	2022	1.292.150	-5,2%	1.276.211	-1,2%	1.299.920	-0,3%	1.234.221	-3,1%	5.102.502	-2,5%
	2023	1.321.294	+2,3%	1.234.581	-3,3%						
Hautkrebsscreening	2021	1.897.575		1.712.956		1.592.150		1.463.663		6.666.344	
	2022	1.872.322	-1,3%	1.733.231	+1,2%	1.652.525	+3,8%	1.503.388	+2,7%	6.761.466	+1,4%
	2023	2.054.603	+9,7%	1.796.659	+3,7%						
Gesundheitsuntersuchung	2021	3.006.182		2.529.306		2.167.763		1.950.480		9.653.731	
	2022	2.900.334	-3,5%	2.579.290	+2,0%	2.254.004	+4,0%	2.023.489	+3,7%	9.757.117	+1,1%
	2023	2.780.061	-4,1%	2.329.539	-9,7%						
Früherkennungskoloskopie	2021	145.553		138.463		135.190		138.618		557.824	
	2022	152.222	+4,6%	137.711	-0,5%	137.593	+1,8%	138.007	-0,4%	565.533	+1,4%
	2023	164.728	+8,2%	147.029	+6,8%						
Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT)	2021	591.004		513.981		456.266		494.558		2.055.809	
	2022	538.465	-8,9%	491.193	-4,4%	444.174	-2,7%	468.735	-5,2%	1.942.567	-5,5%
	2023	503.196	-6,5%	490.418	-0,2%						
Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann	2021	1.191.541		962.240		846.654		912.005		3.912.440	
	2022	1.215.689	+2,0%	990.589	+2,9%	866.814	+2,4%	930.817	+2,1%	4.003.909	+2,3%
	2023	1.336.536	+9,9%	1.038.233	+4,8%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Ultraschall-Screening auf	2021	120.407		96.357		90.029		90.159		396.952	
Bauchaortenaneurysmen	2022	98.425	-18,3%	92.269	-4,2%	89.810	-0,2%	88.678	-1,6%	369.182	-7,0%
	2023	107.696	+9,4%	93.925	+1,8%						
Mammographie-Screening	2021	792.408		747.760		697.801		652.554		2.890.523	
	2022	756.400	-4,5%	644.313	-13,8%	679.654	-2,6%	642.465	-1,5%	2.722.832	-5,8%
	2023	824.539	+9,0%	701.669	+8,9%						
Früherkennung von Krebserkrankungen	2021	1.589.060		1.774.294		1.721.447		1.943.806		7.028.607	
bei der Frau (GOP 01760)	2022	2.306.863	+45,2%	2.137.333	+20,5%	1.969.729	+14,4%	2.144.668	+10,3%	8.558.593	+21,8%
	2023	1.188.967	-48,5%	1.025.201	-52,0%						
Früherkennung des Zervixkarzinoms	2021	2.214.689		1.790.302		1.495.747		1.329.396		6.830.134	
(GOP 01761)	2022	1.589.425	-28,2%	1.325.731	-25,9%	1.237.618	-17,3%	1.137.442	-14,4%	5.290.216	-22,5%
	2023	3.064.752	+92,8%	2.640.437	+99,2%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 9: Früherkennungsleistungen (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern	2021	471.920	449.822	514.579	442.529	429.433	486.694	448.671	404.010	516.033	435.818	496.490	404.482
	2022	444.313	418.685	495.743	387.408	501.150	446.320	427.612	420.982	514.327	417.494	497.739	375.219
	2023	479.452	412.139	495.820	366.423	451.548	468.321						
Hautkrebsscreening	2021	582.781	607.260	707.557	582.100	540.033	590.856	555.595	467.755	568.832	513.223	576.643	373.852
	2022	608.445	600.892	663.020	506.031	674.507	552.743	538.749	518.364	595.460	479.498	610.153	413.766
	2023	702.001	632.893	719.743	527.866	623.569	645.251						
Gesundheitsuntersuchung	2021	906.762	974.545	1.124.875	882.772	805.212	841.323	749.157	628.145	790.461	713.411	772.459	464.610
	2022	941.762	936.115	1.022.457	769.421	1.002.997	806.872	741.234	688.946	823.824	662.371	835.939	525.179
	2023	930.987	863.457	985.617	706.625	818.883	804.031						
Früherkennungskoloskopie	2021	44.343	46.438	54.772	45.868	42.895	49.700	45.812	41.176	48.202	45.210	53.659	39.749
	2022	49.152	47.898	55.172	41.345	51.277	45.089	44.538	44.494	48.561	42.845	54.300	40.862
	2023	54.907	50.695	59.126	43.216	50.538	53.275						
Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT)	2021	153.214	192.879	244.968	175.687	167.029	171.308	160.368	126.351	169.577	163.821	185.839	144.928
	2022	152.787	180.646	205.075	144.247	189.127	157.854	148.458	129.765	165.975	142.673	185.718	140.379
	2023	145.576	161.764	195.906	147.213	172.997	170.257						
Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann	2021	382.952	376.527	432.062	323.567	304.487	334.186	286.788	248.575	311.291	294.907	373.174	243.924
	2022	404.483	382.141	429.065	297.050	381.829	311.710	282.633	267.853	316.328	282.143	384.257	264.417
	2023	473.988	403.322	459.226	315.600	364.115	358.518						
Ultraschall-Screening auf Bauchortenaneurysmen	2021	38.201	38.548	43.658	33.845	29.936	32.576	30.612	26.945	32.472	30.504	35.642	24.013
	2022	31.466	31.568	35.391	26.594	35.380	30.295	29.516	28.444	31.850	27.397	35.910	25.371
	2023	36.485	33.617	37.594	28.174	32.930	32.821						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mammographie-Screening	2021	233.533	252.064	306.811	248.026	239.246	260.488	228.049	213.929	255.824	243.325	268.978	140.251
	2022	242.782	244.988	268.630	189.094	235.503	219.717	193.394	235.482	250.778	229.490	272.686	140.289
	2023	275.680	257.179	291.682	213.576	239.523	248.570						
Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760)	2021	442.959	503.273	642.828	543.514	572.593	658.187	583.526	480.738	657.183	634.405	800.097	509.304
	2022	734.635	720.958	851.270	609.651	843.004	684.678	633.940	585.578	750.211	665.351	905.797	573.520
	2023	400.362	359.089	429.516	301.192	362.747	361.262						
Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761)	2021	733.018	704.478	777.199	627.411	549.411	613.487	540.550	440.473	514.728	450.133	514.763	364.502
	2022	535.027	510.284	544.114	395.716	516.793	413.227	409.844	392.326	435.448	364.594	447.760	325.092
	2023	1.042.979	935.399	1.086.382	781.627	932.561	926.256						

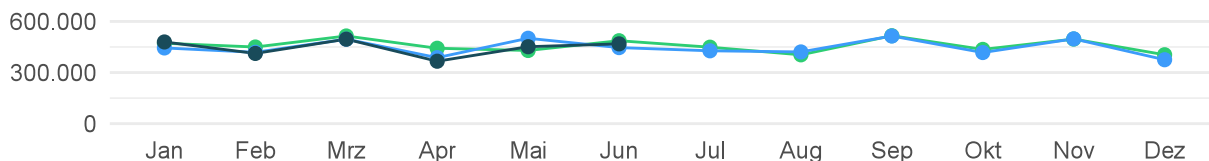
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 10: Früherkennungsleistungen (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

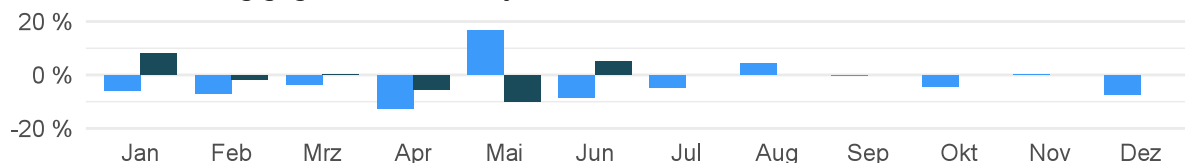
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern	2022	-5,8%	-6,9%	-3,7%	-12,5%	+16,7%	-8,3%	-4,7%	+4,2%	-0,3%	-4,2%	+0,3%	-7,2%
	2023	+7,9%	-1,6%	0,0%	-5,4%	-9,9%	+4,9%						
Hautkrebscreening	2022	+4,4%	-1,0%	-6,3%	-13,1%	+24,9%	-6,5%	-3,0%	+10,8%	+4,7%	-6,6%	+5,8%	+10,7%
	2023	+15,4%	+5,3%	+8,6%	+4,3%	-7,6%	+16,7%						
Gesundheitsuntersuchung	2022	+3,9%	-3,9%	-9,1%	-12,8%	+24,6%	-4,1%	-1,1%	+9,7%	+4,2%	-7,2%	+8,2%	+13,0%
	2023	-1,1%	-7,8%	-3,6%	-8,2%	-18,4%	-0,4%						
Früherkennungskoloskopie	2022	+10,8%	+3,1%	+0,7%	-9,9%	+19,5%	-9,3%	-2,8%	+8,1%	+0,7%	-5,2%	+1,2%	+2,8%
	2023	+11,7%	+5,8%	+7,2%	+4,5%	-1,4%	+18,2%						
Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT)	2022	-0,3%	-6,3%	-16,3%	-17,9%	+13,2%	-7,9%	-7,4%	+2,7%	-2,1%	-12,9%	-0,1%	-3,1%
	2023	-4,7%	-10,5%	-4,5%	+2,1%	-8,5%	+7,9%						
Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann	2022	+5,6%	+1,5%	-0,7%	-8,2%	+25,4%	-6,7%	-1,4%	+7,8%	+1,6%	-4,3%	+3,0%	+8,4%
	2023	+17,2%	+5,5%	+7,0%	+6,2%	-4,6%	+15,0%						
Ultraschall-Screening auf Bauchaortenaneurysmen	2022	-17,6%	-18,1%	-18,9%	-21,4%	+18,2%	-7,0%	-3,6%	+5,6%	-1,9%	-10,2%	+0,8%	+5,7%
	2023	+16,0%	+6,5%	+6,2%	+5,9%	-6,9%	+8,3%						
Mammographie-Screening	2022	+4,0%	-2,8%	-12,4%	-23,8%	-1,6%	-15,7%	-15,2%	+10,1%	-2,0%	-5,7%	+1,4%	0,0%
	2023	+13,6%	+5,0%	+8,6%	+12,9%	+1,7%	+13,1%						
Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760)	2022	+65,8%	+43,3%	+32,4%	+12,2%	+47,2%	+4,0%	+8,6%	+21,8%	+14,2%	+4,9%	+13,2%	+12,6%
	2023	-45,5%	-50,2%	-49,5%	-50,6%	-57,0%	-47,2%						
Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761)	2022	-27,0%	-27,6%	-30,0%	-36,9%	-5,9%	-32,6%	-24,2%	-10,9%	-15,4%	-19,0%	-13,0%	-10,8%
	2023	+94,9%	+83,3%	+99,7%	+97,5%	+80,5%	+124,2%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

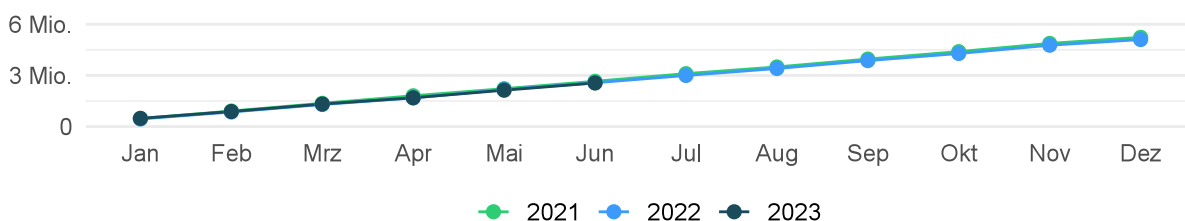
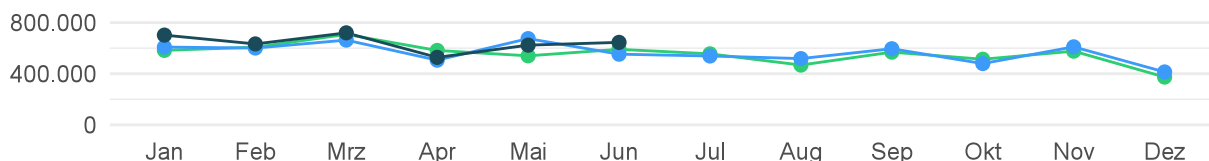


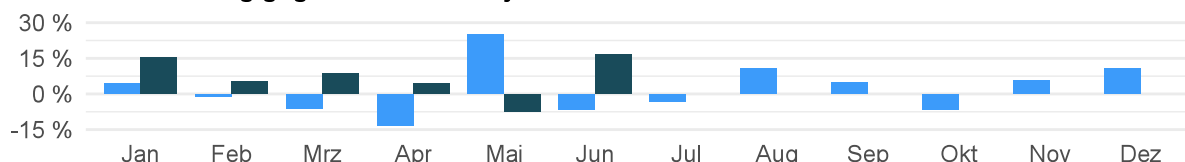
Abbildung 6: Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

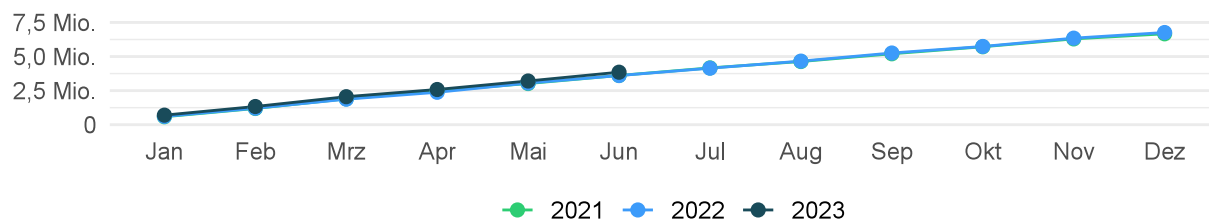
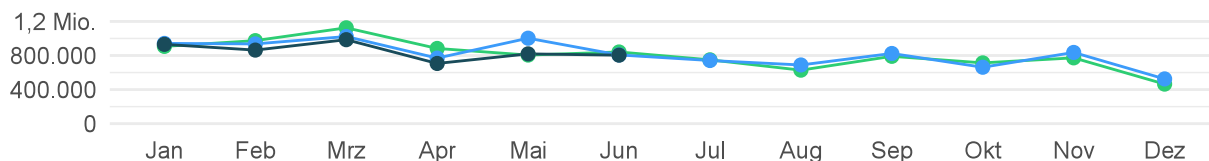


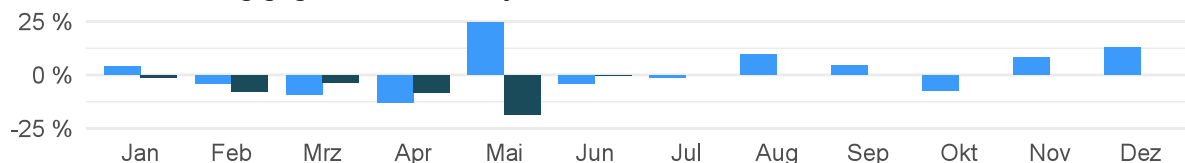
Abbildung 7: Hautkrebscreening (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

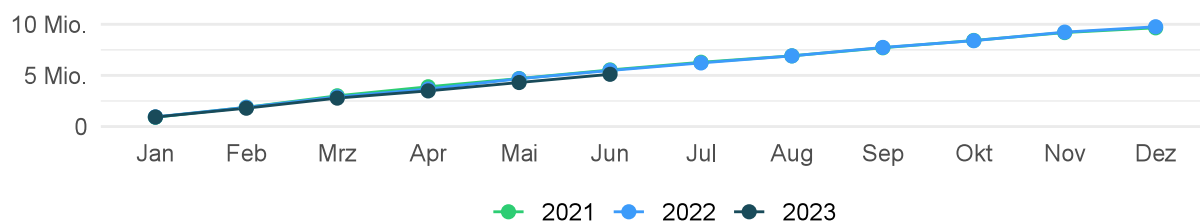
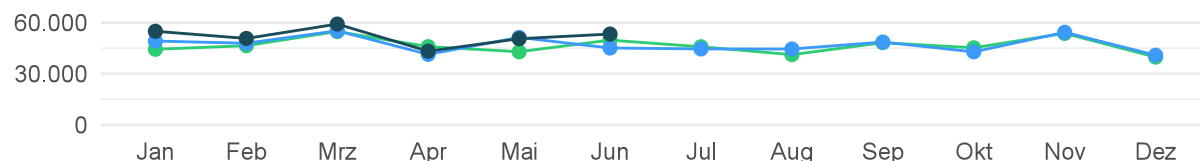


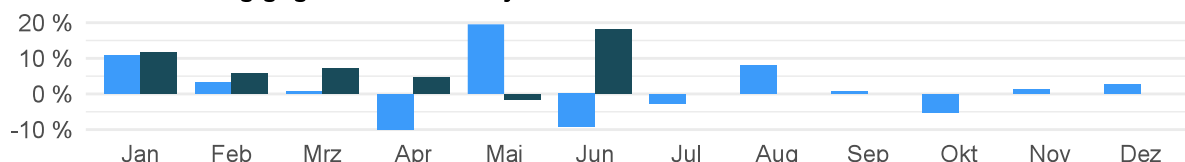
Abbildung 8: Gesundheitsuntersuchung (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

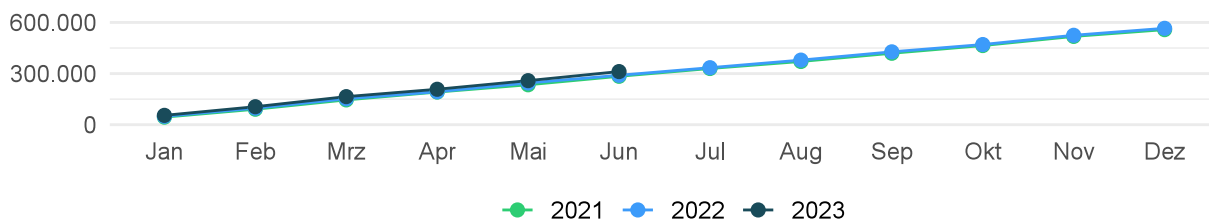
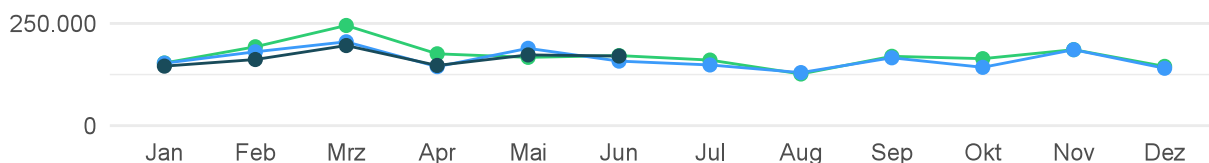


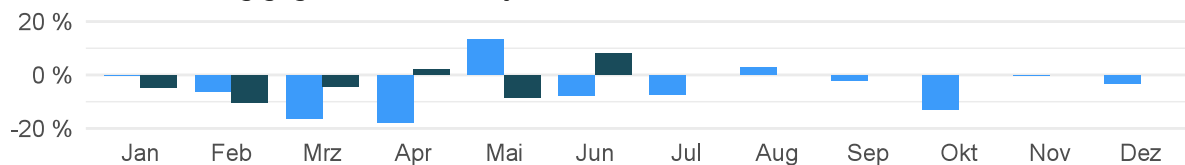
Abbildung 9: Früherkennungskoloskopie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

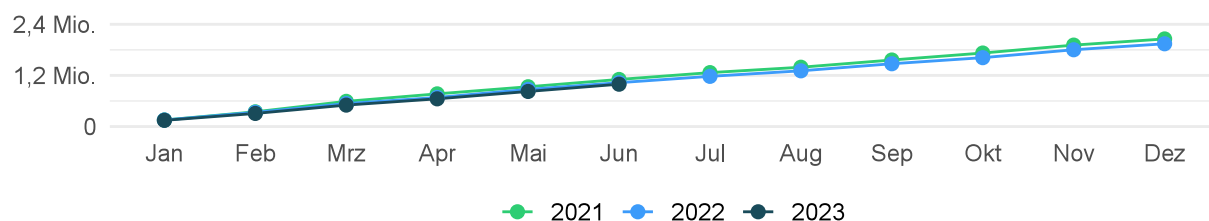
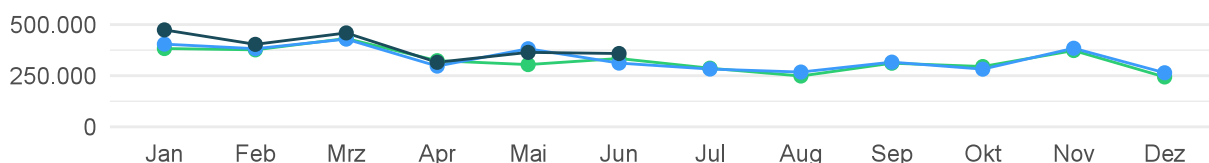


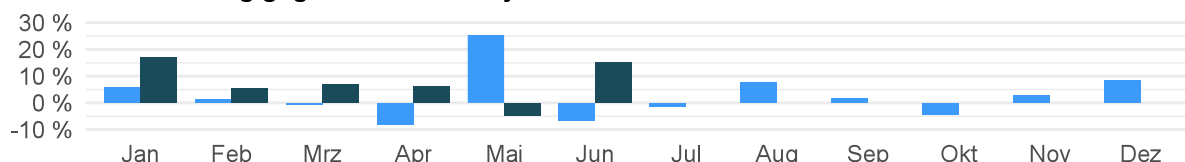
Abbildung 10: Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

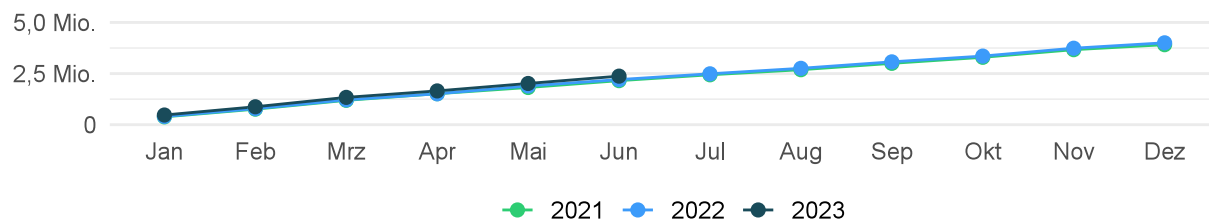
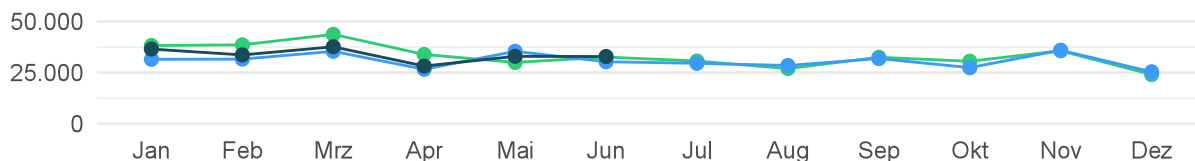


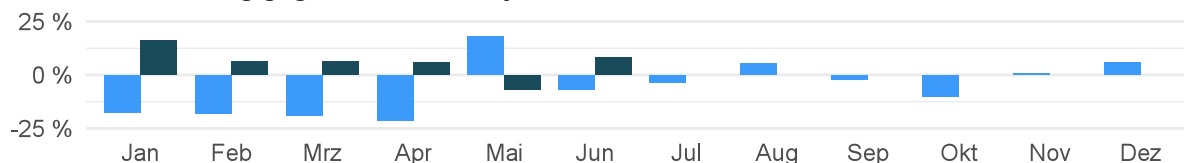
Abbildung 11: Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

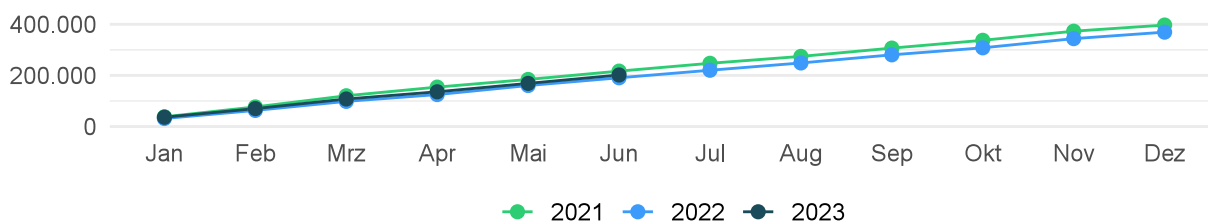
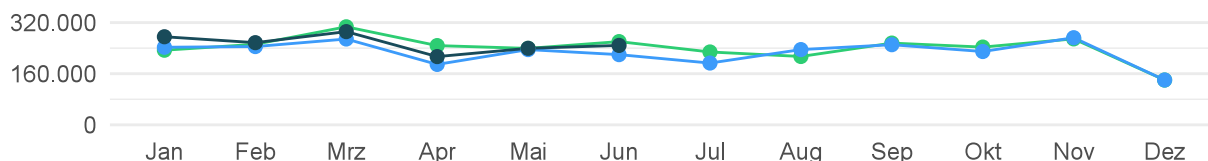


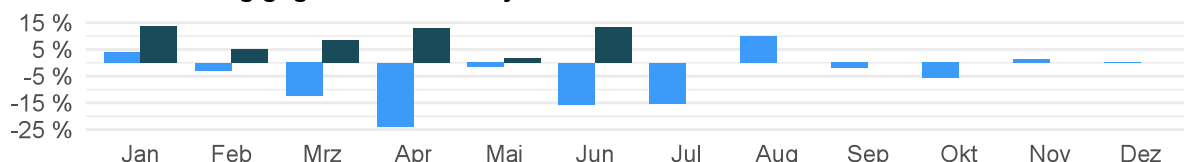
Abbildung 12: Ultraschall-Screening auf Bauchaortenaneurysmen (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

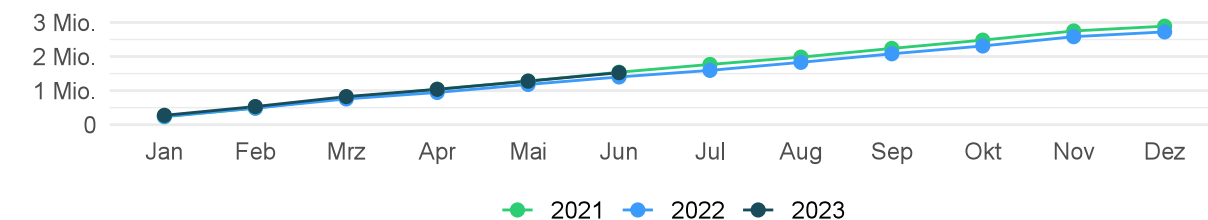
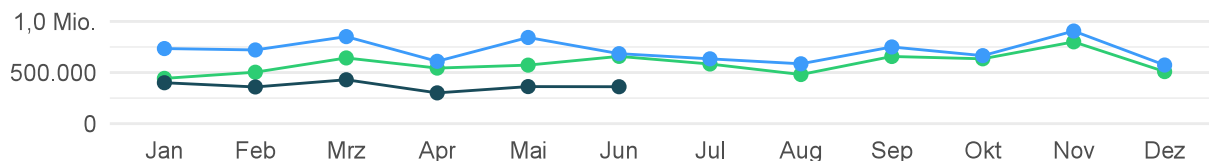


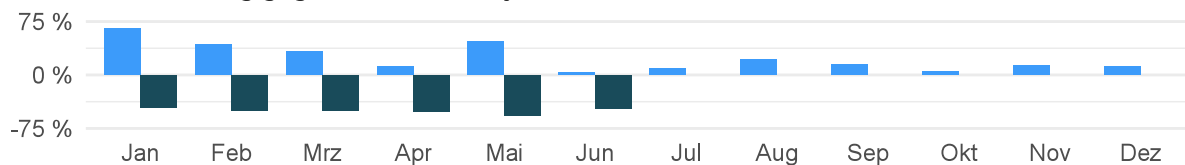
Abbildung 13: Mammographie-Screening (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

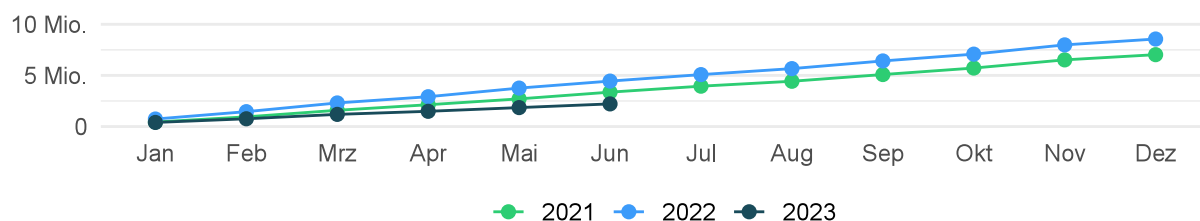
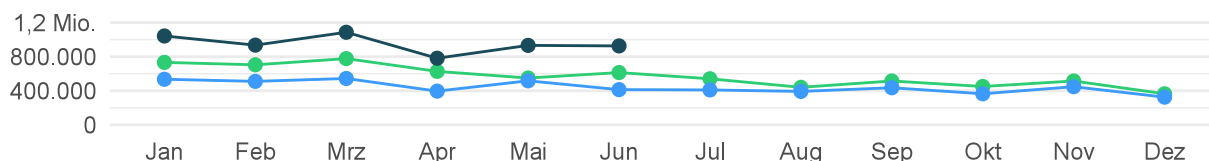


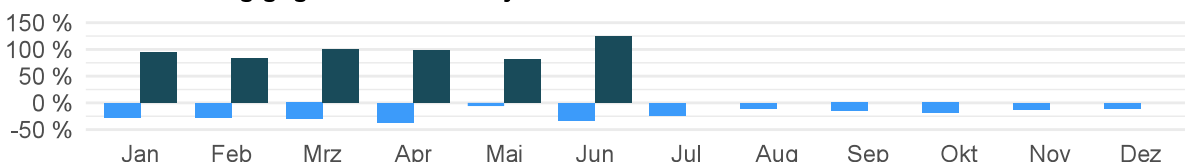
Abbildung 14: Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

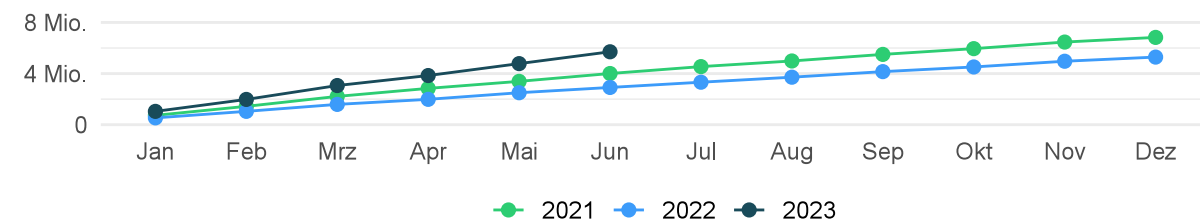


Abbildung 15: Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.4 Impfungen

Tabelle 11: Impfungen (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Influenza-Impfung	2021	411.935		7.609		1.119.725		11.612.016		13.151.285	
	2022	288.357	-30,0%	8.166	+7,3%	1.305.212	+16,6%	9.914.062	-14,6%	11.515.797	-12,4%
	2023	373.838	+29,6%	6.382	-21,8%						
andere Schutzimpfungen	2021	5.550.762		5.127.245		5.677.441		4.914.956		21.270.404	
	2022	5.249.785	-5,4%	5.964.201	+16,3%	5.711.395	+0,6%	4.650.389	-5,4%	21.575.770	+1,4%
	2023	5.517.862	+5,1%	6.386.143	+7,1%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 12: Impfungen (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Influenza-Impfung	2021	290.498	92.456	28.981	5.041	1.517	1.051	959	12.362	1.106.403	6.487.870	4.293.609	830.537
	2022	213.494	57.525	17.338	4.518	2.393	1.255	1.163	13.545	1.290.503	4.816.880	3.888.729	1.208.453
	2023	299.948	56.223	17.667	4.075	1.575	732						
andere Schutzimpfungen	2021	1.804.966	1.682.715	2.063.079	1.740.740	1.583.443	1.803.062	1.913.447	1.772.274	1.991.720	1.719.169	1.912.301	1.283.486
	2022	1.801.601	1.574.410	1.873.774	1.660.094	2.195.087	2.109.020	1.968.233	1.835.851	1.907.311	1.546.696	1.871.626	1.232.067
	2023	1.934.793	1.605.312	1.977.757	1.772.888	2.191.291	2.421.963						

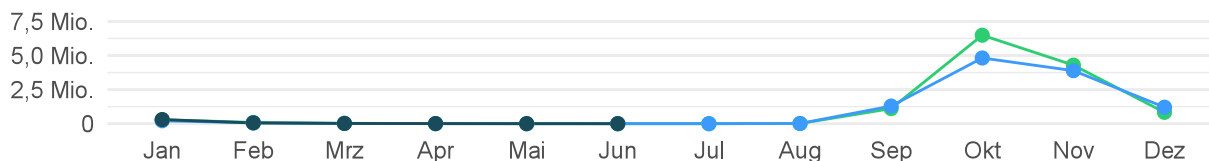
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 13: Impfungen (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

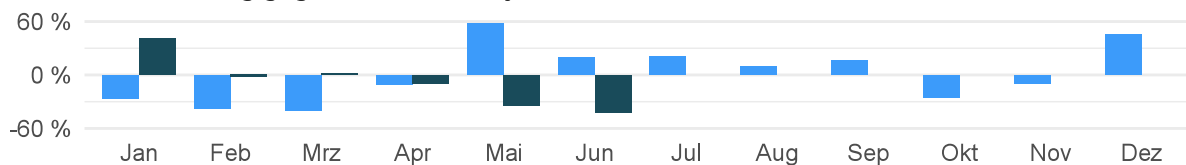
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Influenza-Impfung	2022	-26,5%	-37,8%	-40,2%	-10,4%	+57,7%	+19,4%	+21,3%	+9,6%	+16,6%	-25,8%	-9,4%	+45,5%
	2023	+40,5%	-2,3%	+1,9%	-9,8%	-34,2%	-41,7%						
andere Schutzimpfungen	2022	-0,2%	-6,4%	-9,2%	-4,6%	+38,6%	+17,0%	+2,9%	+3,6%	-4,2%	-10,0%	-2,1%	-4,0%
	2023	+7,4%	+2,0%	+5,5%	+6,8%	-0,2%	+14,8%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

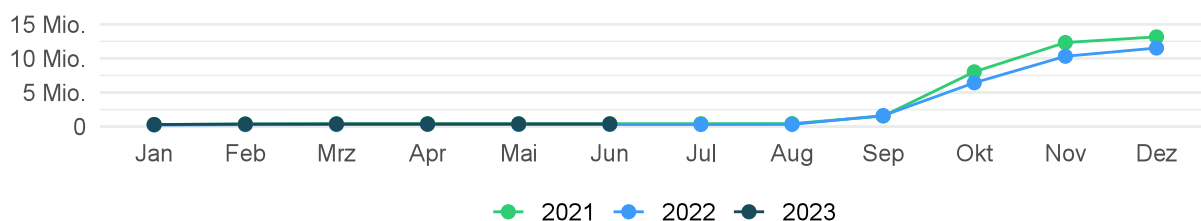
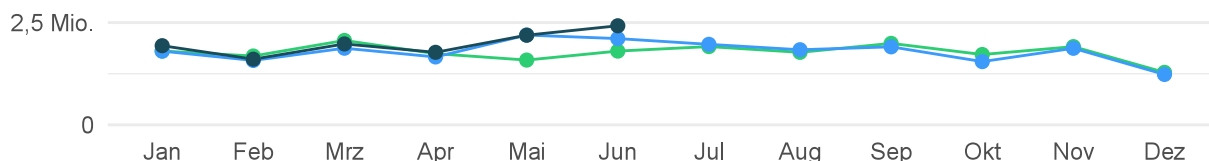


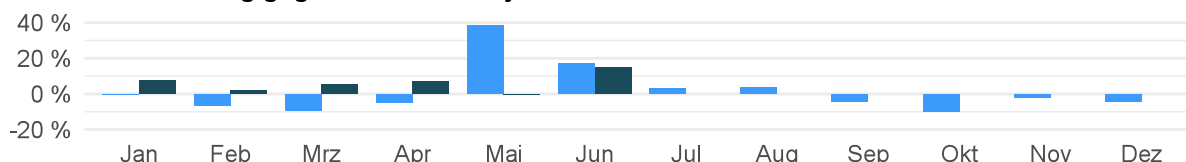
Abbildung 16: Influenza-Impfung (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

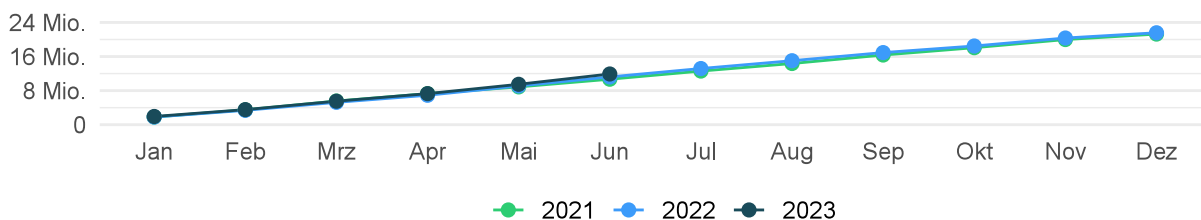


Abbildung 17: andere Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.5 Psychotherapie

Tabelle 14: Psychotherapie (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Einzeltherapie	2021	1.029.312		1.033.472		1.017.463		1.026.368		4.106.615	
	2022	1.043.728	+1,4%	1.037.952	+0,4%	1.027.063	+0,9%	1.041.542	+1,5%	4.150.285	+1,1%
	2023	1.078.553	+3,3%	1.070.027	+3,1%						
Gruppentherapie	2021	31.986		36.642		40.814		44.061		153.503	
	2022	47.088	+47,2%	51.999	+41,9%	54.924	+34,6%	58.927	+33,7%	212.938	+38,7%
	2023	65.580	+39,3%	70.405	+35,4%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 15: Psychotherapie (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Einzeltherapie	2021	785.500	791.735	839.858	800.410	797.483	815.758	742.681	698.021	783.758	769.518	816.102	756.661
	2022	797.035	789.397	825.834	749.926	816.992	791.756	726.005	726.556	787.921	764.626	839.167	758.513
	2023	830.314	810.143	857.101	782.828	831.131	838.454						
Gruppentherapie	2021	23.341	24.997	27.951	27.730	29.000	31.281	29.210	28.081	33.757	34.716	37.276	34.380
	2022	36.458	37.458	40.044	38.582	42.641	42.696	39.000	38.923	45.051	45.352	50.327	46.642
	2023	51.478	52.537	55.675	53.384	57.490	59.171						

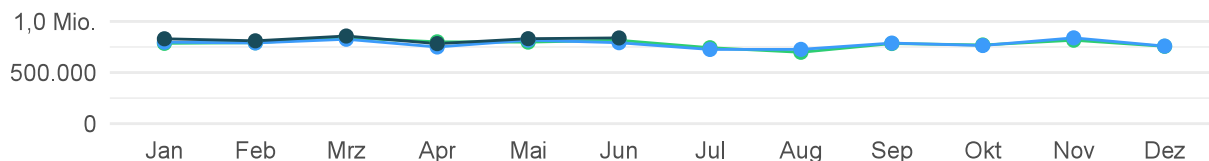
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 16: Psychotherapie (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

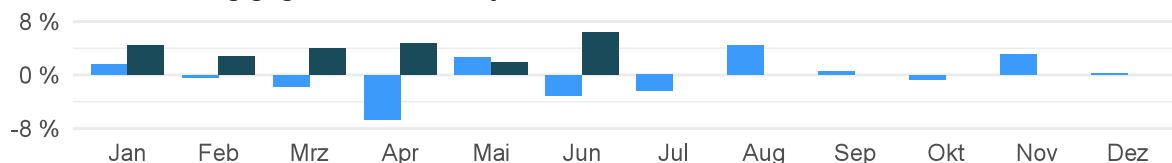
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Einzeltherapie	2022	+1,5%	-0,3%	-1,7%	-6,3%	+2,4%	-2,9%	-2,2%	+4,1%	+0,5%	-0,6%	+2,8%	+0,2%
	2023	+4,2%	+2,6%	+3,8%	+4,4%	+1,7%	+5,9%						
Gruppentherapie	2022	+56,2%	+49,8%	+43,3%	+39,1%	+47,0%	+36,5%	+33,5%	+38,6%	+33,5%	+30,6%	+35,0%	+35,7%
	2023	+41,2%	+40,3%	+39,0%	+38,4%	+34,8%	+38,6%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

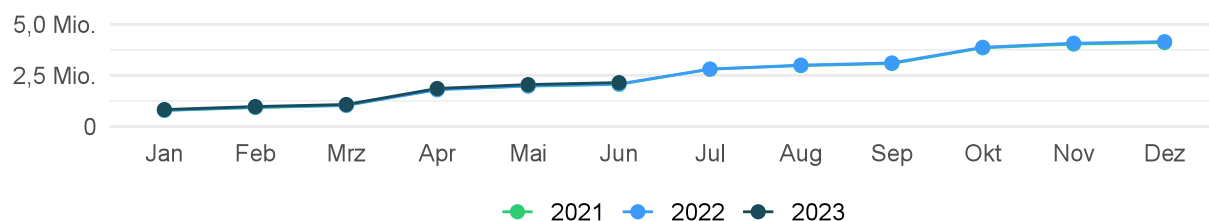
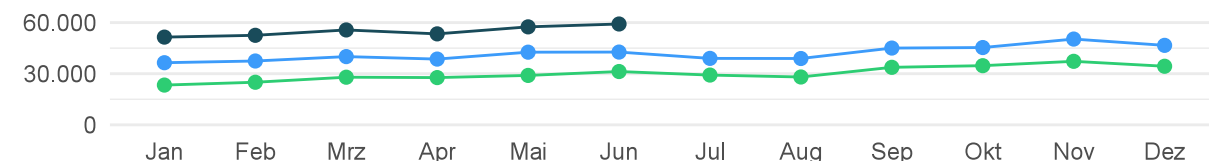


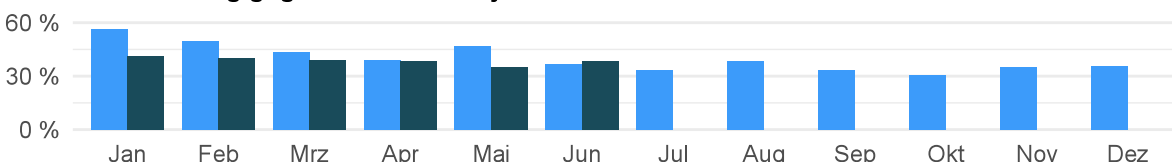
Abbildung 18: Einzeltherapie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

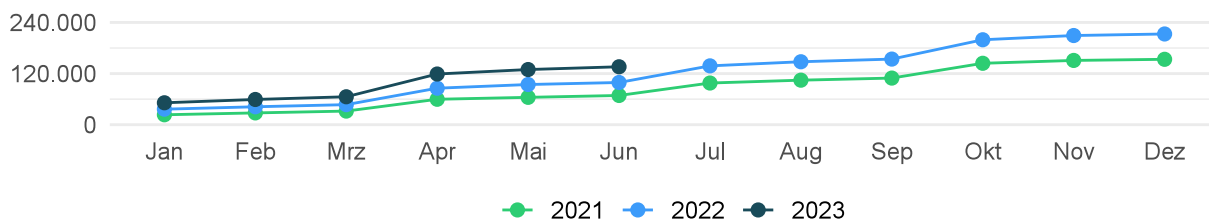


Abbildung 19: Gruppentherapie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.6 Ambulantes Operieren

Tabelle 17: Ambulantes Operieren (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Ambulantes Operieren	2021	1.158.772		1.093.427		1.035.855		1.089.828		4.377.882	
	2022	1.192.567	+2,9%	1.090.037	-0,3%	1.045.654	+0,9%	1.100.141	+0,9%	4.428.399	+1,2%
	2023	1.266.979	+6,2%	1.143.195	+4,9%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 18: Ambulantes Operieren (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ambulantes Operieren	2021	412.627	410.495	472.606	406.299	384.193	429.802	382.267	339.540	430.319	398.271	468.583	344.123
	2022	430.956	422.017	480.037	365.000	448.953	399.596	363.593	367.503	431.555	381.370	492.028	347.077
	2023	475.680	437.140	503.235	384.709	444.557	443.887						

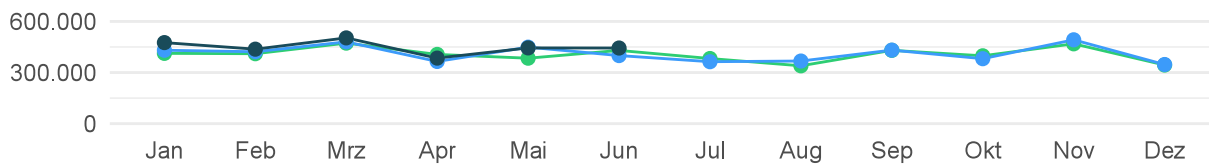
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 19: Ambulantes Operieren (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

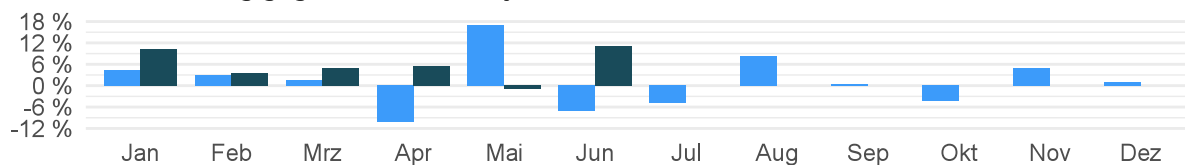
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ambulantes Operieren	2022	+4,4%	+2,8%	+1,6%	-10,2%	+16,9%	-7,0%	-4,9%	+8,2%	+0,3%	-4,2%	+5,0%	+0,9%
	2023	+10,4%	+3,6%	+4,8%	+5,4%	-1,0%	+11,1%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

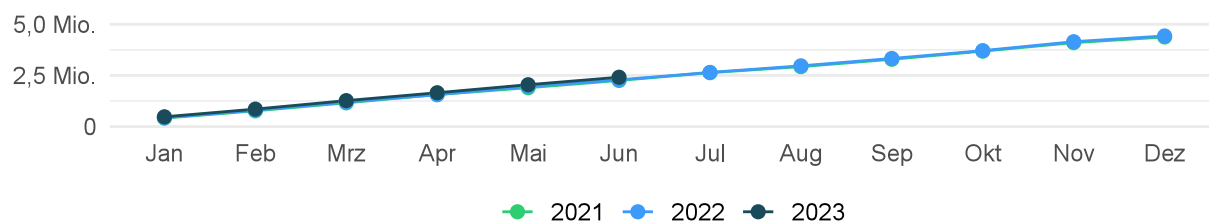


Abbildung 20: Ambulantes Operieren (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.7 Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche

Vorbemerkung: Die Zuordnung von Notfallleistungen zu den Notaufnahmen der Krankenhäuser oder zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) ist in den pseudonymisierten Daten, die für den Trendreport zur Verfügung stehen, nicht ohne Weiteres möglich, da es in den Daten bisher keine eindeutige Kennzeichnung der Notaufnahmen gibt. Die Kennzeichnung der pseudonymisierten Betriebsstättennummern erfolgt daher behelfsmäßig über das Abrechnungsspektrum der Betriebsstätten. Dieses Vorgehen ist mit der seit 2018 zunehmenden Einrichtung von KV-eigenen Notfallpraxen fehleranfällig geworden, da diese Notfallpraxen über ein ähnliches Abrechnungsspektrum verfügen wie Notaufnahmen. Dies führt zu einer Überschätzung des Notfallaufkommens in Notaufnahmen und zu einer Unterschätzung des Notfallaufkommens im ÄBD. Eine Korrektur des Zuordnungsverfahrens ist in Arbeit. Darüber hinaus ist insbesondere bei den Notfallleistungen zu beachten, dass die Auswertung auf Basis des Leistungsquartals erfolgt und sich der Datenbestand bei nachträglichen Abrechnungen im Zeitverlauf ändert (siehe auch Einleitung). Da die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass insbesondere die Notaufnahmen der Krankenhäuser ihre Leistungen zeitversetzt abrechnen, kann insbesondere mit dem jeweils aktuellsten Quartal nur ein grober Trend aufgezeigt werden, der sich gegebenenfalls durch nachträgliche Abrechnungen im Zeitverlauf verändern wird.

3.7.1 Ambulante Notfälle

Tabelle 20: Ambulante Notfälle (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Ambulante Notfälle im ÄBD	2021	1.190.437		1.631.136		1.630.750		1.752.050		6.204.373	
	2022	1.503.245	+26,3%	1.926.115	+18,1%	1.709.319	+4,8%	2.190.019	+25,0%	7.328.698	+18,1%
	2023	1.818.113	+20,9%	2.139.346	+11,1%						
Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen	2021	1.725.735		2.296.360		2.612.807		2.347.474		8.982.376	
	2022	2.232.508	+29,4%	2.768.436	+20,6%	2.752.878	+5,4%	2.574.261	+9,7%	10.328.083	+15,0%
	2023	2.297.176	+2,9%	2.488.503	-10,1%						
Ambulante Notfälle gesamt	2021	2.916.172		3.927.496		4.243.557		4.099.524		15.186.749	
	2022	3.735.753	+28,1%	4.694.551	+19,5%	4.462.197	+5,2%	4.764.280	+16,2%	17.656.781	+16,3%
	2023	4.115.289	+10,2%	4.627.849	-1,4%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 21: Ambulante Notfälle (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ambulante Notfälle im ÄBD	2021	453.076	337.977	408.234	503.568	567.740	572.417	578.525	542.873	522.378	647.672	544.785	574.922
	2022	546.476	462.167	505.647	630.251	612.844	697.907	665.474	549.778	506.615	722.196	638.503	849.549
	2023	564.642	600.430	668.466	787.355	742.051	629.642						
Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen	2021	590.857	544.123	650.138	688.157	779.016	903.191	937.181	896.617	863.374	897.409	766.923	763.078
	2022	744.421	711.073	851.379	881.979	974.153	1.002.238	1.021.771	971.617	847.277	932.246	836.634	894.768
	2023	778.997	753.384	842.947	828.423	894.142	853.941						
Ambulante Notfälle gesamt	2021	1.043.933	882.100	1.058.372	1.191.725	1.346.756	1.475.608	1.515.706	1.439.490	1.385.752	1.545.081	1.311.708	1.338.000
	2022	1.290.897	1.173.240	1.357.026	1.512.230	1.586.997	1.700.145	1.687.245	1.521.395	1.353.892	1.654.442	1.475.137	1.744.317
	2023	1.343.639	1.353.814	1.511.413	1.615.778	1.636.193	1.483.583						

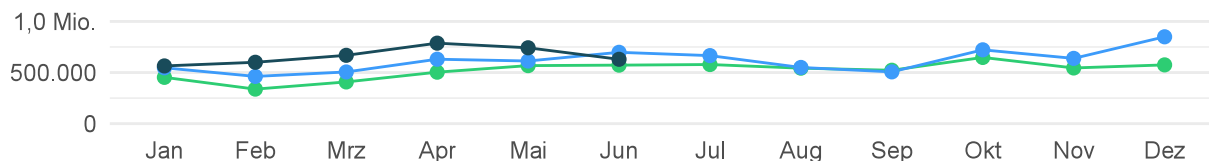
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 22: Ambulante Notfälle (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

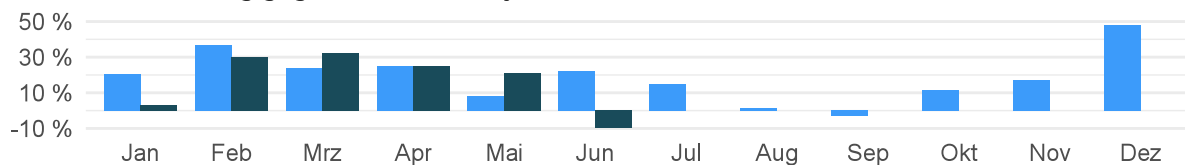
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ambulante Notfälle im ÄBD	2022	+20,6%	+36,7%	+23,9%	+25,2%	+7,9%	+21,9%	+15,0%	+1,3%	-3,0%	+11,5%	+17,2%	+47,8%
	2023	+3,3%	+29,9%	+32,2%	+24,9%	+21,1%	-9,8%						
Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen	2022	+26,0%	+30,7%	+31,0%	+28,2%	+25,0%	+11,0%	+9,0%	+8,4%	-1,9%	+3,9%	+9,1%	+17,3%
	2023	+4,6%	+6,0%	-1,0%	-6,1%	-8,2%	-14,8%						
Ambulante Notfälle gesamt	2022	+23,7%	+33,0%	+28,2%	+26,9%	+17,8%	+15,2%	+11,3%	+5,7%	-2,3%	+7,1%	+12,5%	+30,4%
	2023	+4,1%	+15,4%	+11,4%	+6,8%	+3,1%	-12,7%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

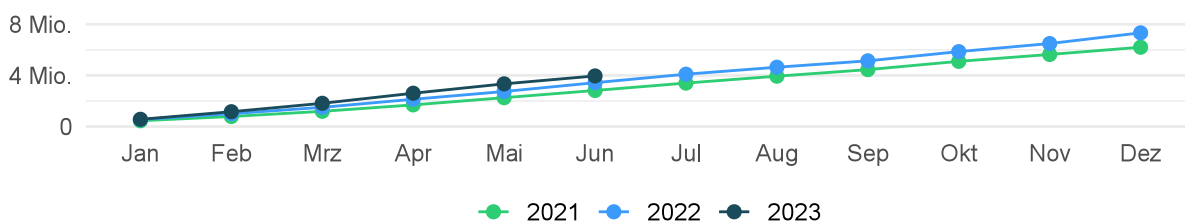
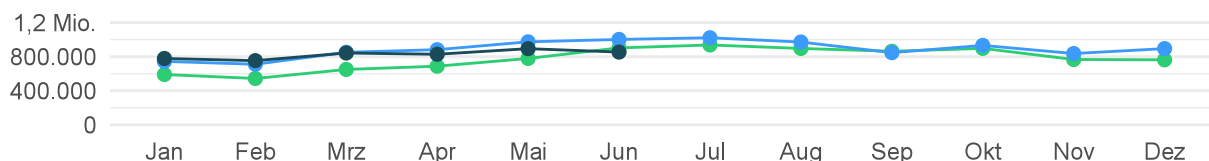


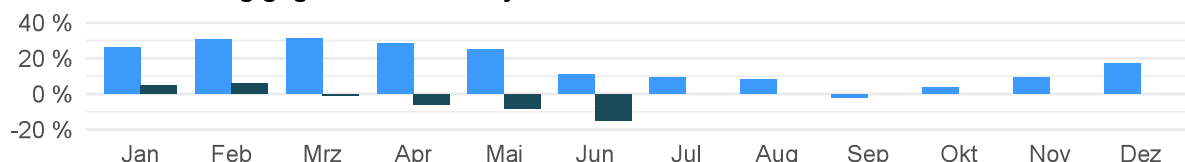
Abbildung 21: Ambulante Notfälle im ÄBD (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

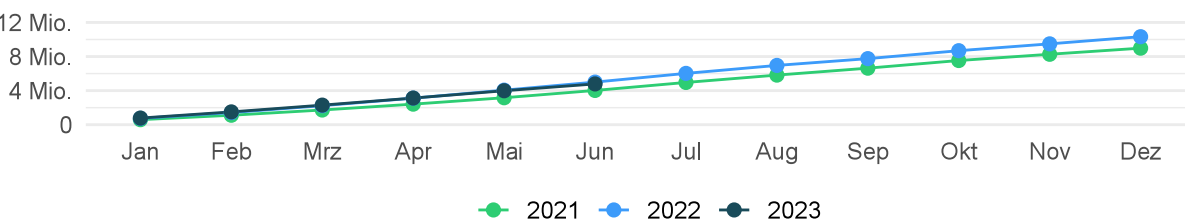
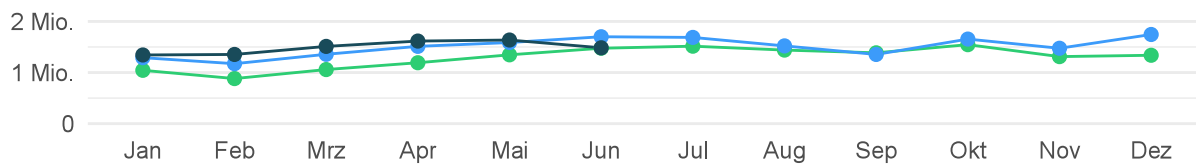


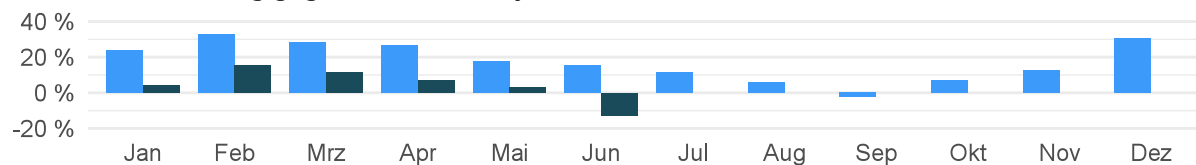
Abbildung 22: Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

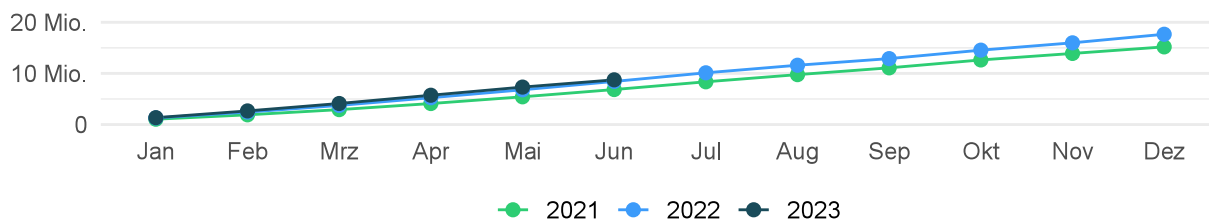


Abbildung 23: Ambulante Notfälle gesamt (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.7.2 Ärztliche Besuche, Mitbesuche

Tabelle 23: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Ärztliche Besuche, Mitbesuche	2021	6.376.403		5.795.707		5.942.365		5.984.781		24.099.256	
	2022	5.974.646	-6,3%	5.862.603	+1,2%	5.877.171	-1,1%	6.119.732	+2,3%	23.834.152	-1,1%
	2023	6.380.080	+6,8%	5.998.183	+2,3%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 24: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ärztliche Besuche, Mitbesuche	2021	2.173.585	1.951.845	2.250.973	2.036.201	1.790.881	1.968.625	2.070.392	1.820.012	2.051.961	2.113.473	2.101.656	1.769.652
	2022	2.123.222	1.799.623	2.051.801	1.890.953	2.065.928	1.905.722	1.965.753	1.895.471	2.015.947	2.016.266	2.215.100	1.888.366
	2023	2.324.820	1.890.796	2.164.464	1.928.291	2.071.402	1.998.490						

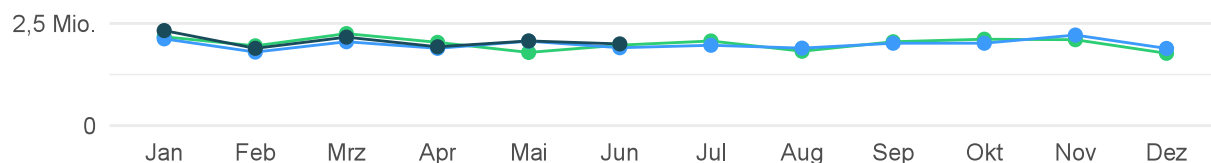
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 25: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

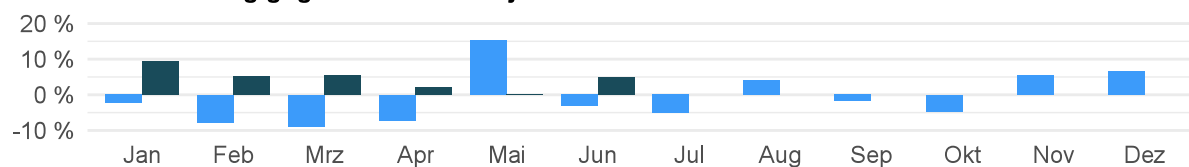
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ärztliche Besuche, Mitbesuche	2022	-2,3%	-7,8%	-8,8%	-7,1%	+15,4%	-3,2%	-5,1%	+4,1%	-1,8%	-4,6%	+5,4%	+6,7%
	2023	+9,5%	+5,1%	+5,5%	+2,0%	+0,3%	+4,9%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

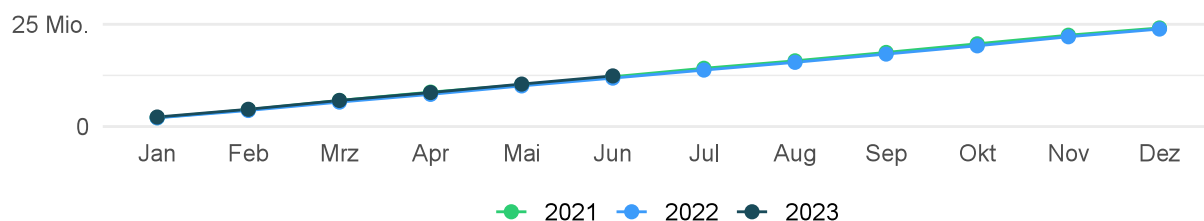


Abbildung 24: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.8 Telefonische Beratung und Videosprechstunden

Tabelle 26: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung)	2021	2.010.955		1.926.265		1.829.537		1.977.122		7.743.879	
	2022	2.388.691	+18,8%	1.934.726	+0,4%	1.861.147	+1,7%	2.217.751	+12,2%	8.402.315	+8,5%
	2023	2.137.549	-10,5%	1.691.057	-12,6%						
Videosprechstunde	2021	1.233.975		900.324		607.951		781.947		3.524.197	
	2022	1.055.252	-14,5%	530.210	-41,1%	513.137	-15,6%	580.284	-25,8%	2.678.883	-24,0%
	2023	577.659	-45,3%	471.679	-11,0%						
AU-Versand nach Videokontakt (GOP 40128)	2021	8.055		5.120		4.369		8.142		25.686	
	2022	15.693	+94,8%	19.412	+279,1	29.853	+583,3	32.333	+297,1	97.291	+278,8
	2023	15.901	+1,3%	8.438	-56,5%						
AU-Versand nach Videokontakt (GOP 40129)	2021	462		327		362		1.181		2.332	
	2022	1.059	+129,2	440	+34,6%	364	+0,6%	667	-43,5%	2.530	+8,5%
	2023	447	-57,8%	122	-72,3%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Ärzte können seit dem 7. Oktober 2020 die Kostenpauschalen 40128 oder 40129 abrechnen, wenn sie die Arbeitsunfähigkeits-Bescheinigung (AU) beziehungsweise die ärztliche Bescheinigung für den Bezug von Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes nach einer Videosprechstunde per Post versenden.

GOP 40128: Ärzte rechnen die Kostenpauschale ab, wenn sie die AU eines Patienten im Rahmen einer Videosprechstunde gemäß § 4 Absatz 5 der Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie (AU-RL) feststellen und die AU-Bescheinigung an den Patienten per Post versenden.

GOP 40129: rechnen Ärzte für den Versand der ärztlichen Bescheinigung für den Bezug von Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes ab. Die Untersuchung des Kindes erfolgt in diesem Fall per Videosprechstunde.

Tabelle 27: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung)	2021	697.187	597.340	716.428	724.954	606.605	594.706	635.250	561.147	633.140	639.373	745.751	591.998
	2022	782.775	744.193	861.723	698.815	659.877	576.034	618.754	587.731	654.662	684.265	756.547	776.939
	2023	669.421	689.249	778.879	510.179	594.879	585.999						
Videosprechstunde	2021	396.349	424.368	413.258	333.129	303.535	263.660	209.085	183.095	215.771	214.261	294.218	273.468
	2022	332.432	353.275	369.545	177.704	176.458	176.048	183.715	152.406	177.016	183.731	200.584	195.969
	2023	177.100	185.883	214.676	146.017	169.686	155.976						
AU-Versand nach Videokontakt (GOP 40128)	2021	2.726	2.504	2.825	2.125	1.675	1.320	1.434	1.267	1.668	2.090	3.507	2.545
	2022	4.209	4.706	6.778	5.657	4.814	8.941	13.354	8.125	8.374	11.062	9.589	11.682
	2023	5.492	5.343	5.066	3.107	2.986	2.345						
AU-Versand nach Videokontakt (GOP 40129)	2021	94	151	217	121	101	105	139	74	149	194	280	707
	2022	478	330	251	153	135	152	168	76	120	199	202	266
	2023	117	157	173	37	52	33						

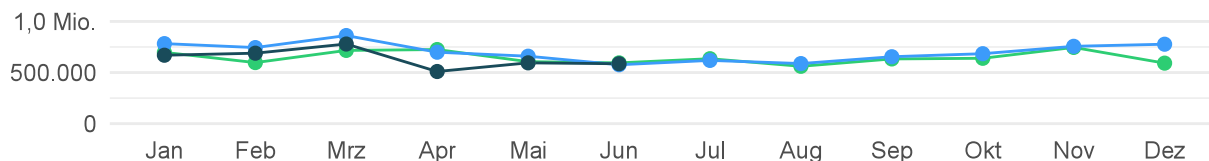
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 28: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

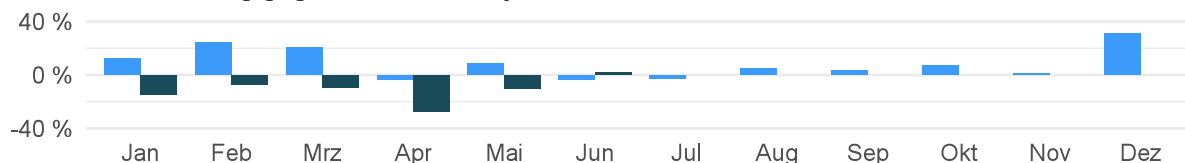
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung)	2022	+12,3%	+24,6%	+20,3%	-3,6%	+8,8%	-3,1%	-2,6%	+4,7%	+3,4%	+7,0%	+1,4%	+31,2%
	2023	-14,5%	-7,4%	-9,6%	-27,0%	-9,9%	+1,7%						
Videosprechstunde	2022	-16,1%	-16,8%	-10,6%	-46,7%	-41,9%	-33,2%	-12,1%	-16,8%	-18,0%	-14,2%	-31,8%	-28,3%
	2023	-46,7%	-47,4%	-41,9%	-17,8%	-3,8%	-11,4%						
AU-Versand nach Videokontakt (GOP 40128)	2022	+54,4%	+87,9%	+139,9%	+166,2%	+187,4%	+577,3%	+831,2%	+541,3%	+402,0%	+429,3%	+173,4%	+359,0%
	2023	+30,5%	+13,5%	-25,3%	-45,1%	-38,0%	-73,8%						
AU-Versand nach Videokontakt (GOP 40129)	2022	+408,5%	+118,5%	+15,7%	+26,4%	+33,7%	+44,8%	+20,9%	+2,7%	-19,5%	+2,6%	-27,9%	-62,4%
	2023	-75,5%	-52,4%	-31,1%	-75,8%	-61,5%	-78,3%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

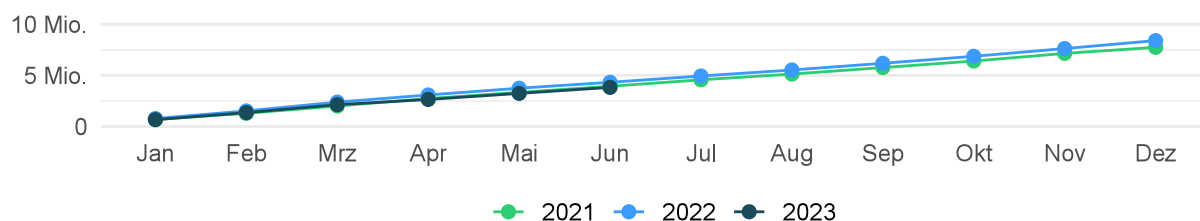
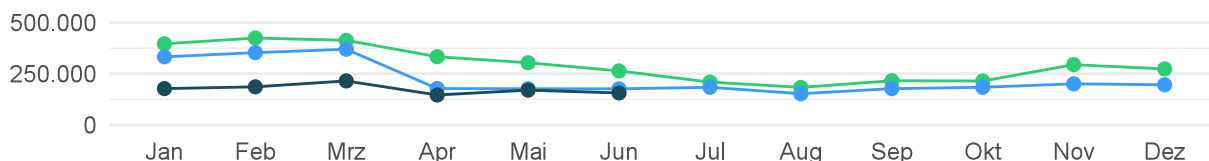


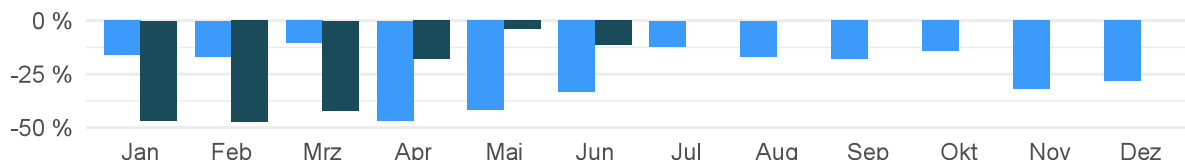
Abbildung 25: Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung; Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

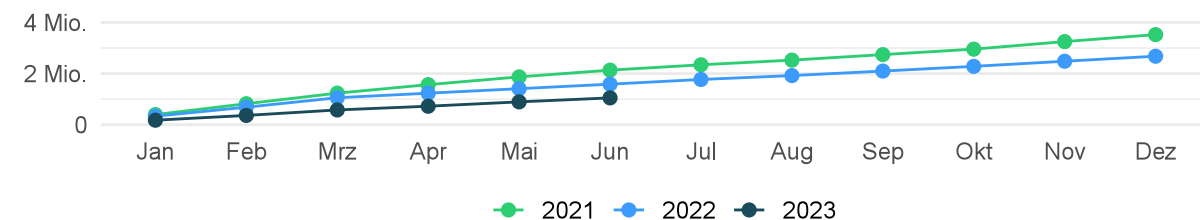


Abbildung 26: Videosprechstunde (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.8.1 Videosprechstunde nach Fachgruppen

Tabelle 29: Videosprechstunde nach Fachgruppen (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Anästhesiologen	2021	3.422		2.373		1.842		2.144		9.781	
	2022	2.457	-28,2%	1.893	-20,2%	1.696	-7,9%	1.823	-15,0%	7.869	-19,5%
	2023	2.024	-17,6%	1.915	+1,2%						
Augenärzte	2021	1.713		1.717		2.473		2.408		8.311	
	2022	2.657	+55,1%	2.373	+38,2%	962	-61,1%	1.220	-49,3%	7.212	-13,2%
	2023	965	-63,7%	1.822	-23,2%						
Chirurgen	2021	1.869		1.755		1.253		1.355		6.232	
	2022	1.730	-7,4%	1.753	-0,1%	1.658	+32,3%	1.915	+41,3%	7.056	+13,2%
	2023	2.789	+61,2%	2.743	+56,5%						
Gynäkologen	2021	15.705		15.035		15.800		15.809		62.349	
	2022	20.958	+33,4%	12.873	-14,4%	12.573	-20,4%	14.396	-8,9%	60.800	-2,5%
	2023	16.595	-20,8%	15.070	+17,1%						
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2021	3.925		4.546		4.497		5.896		18.864	
	2022	7.309	+86,2%	4.053	-10,8%	4.126	-8,2%	5.209	-11,7%	20.697	+9,7%
	2023	6.069	-17,0%	6.713	+65,6%						
Hausärzte	2021	128.528		100.589		97.917		143.050		470.084	
	2022	184.351	+43,4%	152.552	+51,7%	184.933	+88,9%	215.085	+50,4%	736.921	+56,8%
	2023	212.562	+15,3%	173.317	+13,6%						
Hautärzte	2021	6.762		5.880		4.332		4.348		21.322	
	2022	5.037	-25,5%	4.617	-21,5%	4.264	-1,6%	3.785	-12,9%	17.703	-17,0%
	2023	5.015	-0,4%	3.987	-13,6%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Humangenetiker	2021	629		503		459		379		1.970	
	2022	463	-26,4%	358	-28,8%	377	-17,9%	419	+10,6%	1.617	-17,9%
	2023	430	-7,1%	318	-11,2%						
FÄ für Innere Medizin	2021	8.233		6.031		4.422		4.996		23.682	
	2022	5.691	-30,9%	5.969	-1,0%	5.874	+32,8%	6.887	+37,9%	24.421	+3,1%
	2023	6.687	+17,5%	5.576	-6,6%						
Kinder- und Jugendmediziner	2021	15.429		13.628		10.688		12.256		52.001	
	2022	12.818	-16,9%	9.867	-27,6%	8.589	-19,6%	11.709	-4,5%	42.983	-17,3%
	2023	11.062	-13,7%	9.133	-7,4%						
FÄ für Nervenheilkunde	2021	6.280		3.417		1.907		2.633		14.237	
	2022	3.453	-45,0%	2.115	-38,1%	1.687	-11,5%	2.400	-8,8%	9.655	-32,2%
	2023	1.915	-44,5%	1.908	-9,8%						
Neurologen	2021	5.297		4.262		3.357		3.331		16.247	
	2022	3.668	-30,8%	3.082	-27,7%	3.060	-8,8%	3.526	+5,9%	13.336	-17,9%
	2023	3.898	+6,3%	3.413	+10,7%						
Orthopäden	2021	7.647		7.696		7.252		10.009		32.604	
	2022	12.498	+63,4%	8.129	+5,6%	9.882	+36,3%	12.867	+28,6%	43.376	+33,0%
	2023	12.476	-0,2%	13.109	+61,3%						
Phoniatler und Pädaudiologen	2021	66		96		435		1.047		1.644	
	2022	987	+1.395,	440	+358,3	313	-28,0%	173	-83,5%	1.913	+16,4%
	2023	421	-57,3%	278	-36,8%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2021	1.718		1.587		2.011		1.843		7.159	
	2022	1.602	-6,8%	1.107	-30,2%	1.201	-40,3%	1.178	-36,1%	5.088	-28,9%
	2023	977	-39,0%	1.068	-3,5%						
Psychotherapeuten und Psychiater	2021	1.013.461		721.140		441.278		561.125		2.737.004	
	2022	777.263	-23,3%	311.587	-56,8%	265.120	-39,9%	290.541	-48,2%	1.644.511	-39,9%
	2023	287.067	-63,1%	225.111	-27,8%						
Sonstige Leistungserbringer	2021	11.191		8.185		5.798		6.499		31.673	
	2022	8.603	-23,1%	4.731	-42,2%	4.140	-28,6%	4.271	-34,3%	21.745	-31,3%
	2023	3.983	-53,7%	3.701	-21,8%						
Urologen	2021	2.023		1.790		2.186		2.788		8.787	
	2022	3.674	+81,6%	2.678	+49,6%	2.649	+21,2%	2.848	+2,2%	11.849	+34,8%
	2023	2.678	-27,1%	2.440	-8,9%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 30: Videosprechstunde nach Fachgruppen (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anästhesiologen	2021	1.258	1.149	1.015	859	798	716	583	586	673	641	835	668
	2022	855	847	755	637	682	574	502	601	593	589	707	527
	2023	730	634	660	598	663	654						
Augenärzte	2021	406	705	602	613	718	386	894	931	648	1.033	596	779
	2022	1.040	1.009	608	783	613	977	352	328	282	441	403	376
	2023	149	443	373	497	331	994						
Chirurgen	2021	539	632	698	613	609	533	491	368	394	392	517	446
	2022	559	522	649	359	700	694	598	482	578	664	539	712
	2023	813	774	1.202	994	807	942						
Gynäkologen	2021	4.687	5.110	5.908	4.984	4.995	5.056	4.885	5.292	5.623	5.024	6.041	4.744
	2022	6.197	6.893	7.868	4.015	4.362	4.496	4.123	3.744	4.706	4.393	5.213	4.790
	2023	5.619	5.150	5.826	4.736	5.343	4.991						
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2021	1.084	1.353	1.488	1.722	1.640	1.184	1.612	1.412	1.473	1.792	2.291	1.813
	2022	2.174	2.484	2.651	1.284	1.408	1.361	1.387	1.210	1.529	1.551	1.843	1.815
	2023	1.940	1.955	2.174	2.062	2.368	2.283						
Hausärzte	2021	40.160	40.829	47.539	38.033	32.197	30.359	29.528	29.068	39.321	42.213	56.970	43.867
	2022	56.740	59.145	68.466	45.381	45.605	61.566	72.824	51.187	60.922	68.547	68.914	77.624
	2023	60.772	70.267	81.523	55.457	62.810	55.050						
Hautärzte	2021	2.172	2.120	2.470	2.065	1.916	1.899	1.389	1.270	1.673	1.394	1.723	1.231
	2022	1.686	1.606	1.745	1.449	1.735	1.433	1.415	1.512	1.337	1.203	1.415	1.167
	2023	1.889	1.386	1.740	1.156	1.541	1.290						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Humangenetiker	2021	217	204	208	187	148	168	187	125	147	113	131	135
	2022	181	153	129	109	120	129	106	160	111	183	120	116
	2023	146	143	141	101	130	87						
FÄ für Innere Medizin	2021	2.615	2.770	2.848	2.183	2.058	1.790	1.773	1.307	1.342	1.454	1.885	1.657
	2022	1.800	1.813	2.078	2.038	2.100	1.831	2.050	1.777	2.047	2.169	2.509	2.209
	2023	2.122	2.188	2.377	1.724	1.951	1.901						
Kinder- und Jugendmediziner	2021	4.391	4.985	6.053	4.969	4.155	4.504	3.653	2.953	4.082	3.860	4.783	3.613
	2022	4.061	4.260	4.497	3.066	3.823	2.978	3.137	2.346	3.106	3.213	4.149	4.347
	2023	3.308	3.528	4.226	2.639	3.479	3.015						
FÄ für Nervenheilkunde	2021	2.627	1.820	1.833	1.314	1.159	944	656	649	602	647	1.065	921
	2022	1.140	1.182	1.131	676	790	649	593	510	584	641	606	1.153
	2023	545	510	860	633	693	582						
Neurologen	2021	1.723	1.847	1.727	1.669	1.301	1.292	1.133	1.110	1.114	1.039	1.137	1.155
	2022	1.180	1.223	1.265	934	1.059	1.089	915	1.057	1.088	1.091	1.289	1.146
	2023	1.257	1.171	1.470	979	1.083	1.351						
Orthopäden	2021	2.376	2.552	2.719	2.739	2.446	2.511	2.470	2.220	2.562	3.377	3.507	3.125
	2022	4.312	3.762	4.424	2.727	2.771	2.631	2.582	3.107	4.193	3.735	4.574	4.558
	2023	3.818	4.010	4.648	4.089	4.345	4.675						
Phoniatler und Pädaudiologen	2021	0	0	0	33	0	36	39	180	216	248	480	319
	2022	139	321	527	159	120	161	0	93	201	0	0	150
	2023	174	101	146	38	74	166						
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2021	568	492	658	619	450	518	810	644	557	638	639	566
	2022	561	414	627	592	262	253	510	333	358	378	405	395
	2023	298	287	392	292	368	408						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Psychotherapeuten und Psychiater	2021	327.320	353.167	332.974	267.071	245.517	208.552	156.064	132.576	152.638	147.887	208.234	205.004
	2022	245.806	263.690	267.767	111.140	107.833	92.614	90.283	81.717	93.120	92.688	105.377	92.476
	2023	91.373	91.137	104.557	68.157	81.465	75.489						
Sonstige Leistungserbringer	2021	3.561	3.877	3.753	2.934	2.772	2.479	2.141	1.699	1.958	1.738	2.428	2.333
	2022	2.691	2.782	3.130	1.538	1.590	1.603	1.479	1.259	1.402	1.361	1.530	1.380
	2023	1.202	1.326	1.455	1.086	1.354	1.261						
Urologen	2021	594	718	711	497	599	694	756	692	738	762	944	1.082
	2022	1.301	1.164	1.209	803	874	1.001	833	967	849	861	964	1.023
	2023	930	859	889	760	855	825						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 31: Videosprechstunde nach Fachgruppen (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

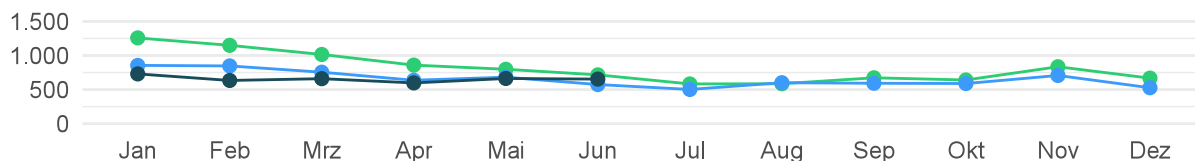
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anästhesiologen	2022	-32,0%	-26,3%	-25,6%	-25,8%	-14,5%	-19,8%	-13,9%	+2,6%	-11,9%	-8,1%	-15,3%	-21,1%
	2023	-14,6%	-25,1%	-12,6%	-6,1%	-2,8%	+13,9%						
Augenärzte	2022	+156,2%	+43,1%	+1,0%	+27,7%	-14,6%	+153,1%	-60,6%	-64,8%	-56,5%	-57,3%	-32,4%	-51,7%
	2023	-85,7%	-56,1%	-38,7%	-36,5%	-46,0%	+1,7%						
Chirurgen	2022	+3,7%	-17,4%	-7,0%	-41,4%	+14,9%	+30,2%	+21,8%	+31,0%	+46,7%	+69,4%	+4,3%	+59,6%
	2023	+45,4%	+48,3%	+85,2%	+176,9%	+15,3%	+35,7%						
Gynäkologen	2022	+32,2%	+34,9%	+33,2%	-19,4%	-12,7%	-11,1%	-15,6%	-29,3%	-16,3%	-12,6%	-13,7%	+1,0%
	2023	-9,3%	-25,3%	-26,0%	+18,0%	+22,5%	+11,0%						
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2022	+100,6%	+83,6%	+78,2%	-25,4%	-14,1%	+14,9%	-14,0%	-14,3%	+3,8%	-13,4%	-19,6%	+0,1%
	2023	-10,8%	-21,3%	-18,0%	+60,6%	+68,2%	+67,7%						
Hausärzte	2022	+41,3%	+44,9%	+44,0%	+19,3%	+41,6%	+102,8%	+146,6%	+76,1%	+54,9%	+62,4%	+21,0%	+77,0%
	2023	+7,1%	+18,8%	+19,1%	+22,2%	+37,7%	-10,6%						
Hautärzte	2022	-22,4%	-24,2%	-29,4%	-29,8%	-9,4%	-24,5%	+1,9%	+19,1%	-20,1%	-13,7%	-17,9%	-5,2%
	2023	+12,0%	-13,7%	-0,3%	-20,2%	-11,2%	-10,0%						
Humangenetiker	2022	-16,6%	-25,0%	-38,0%	-41,7%	-18,9%	-23,2%	-43,3%	+28,0%	-24,5%	+61,9%	-8,4%	-14,1%
	2023	-19,3%	-6,5%	+9,3%	-7,3%	+8,3%	-32,6%						
FÄ für Innere Medizin	2022	-31,2%	-34,5%	-27,0%	-6,6%	+2,0%	+2,3%	+15,6%	+36,0%	+52,5%	+49,2%	+33,1%	+33,3%
	2023	+17,9%	+20,7%	+14,4%	-15,4%	-7,1%	+3,8%						
Kinder- und Jugendmediziner	2022	-7,5%	-14,5%	-25,7%	-38,3%	-8,0%	-33,9%	-14,1%	-20,6%	-23,9%	-16,8%	-13,3%	+20,3%
	2023	-18,5%	-17,2%	-6,0%	-13,9%	-9,0%	+1,2%						
FÄ für Nervenheilkunde	2022	-56,6%	-35,1%	-38,3%	-48,6%	-31,8%	-31,2%	-9,6%	-21,4%	-3,0%	-0,9%	-43,1%	+25,2%
	2023	-52,2%	-56,9%	-24,0%	-6,4%	-12,3%	-10,3%						

Fortsetzung nächste Seite

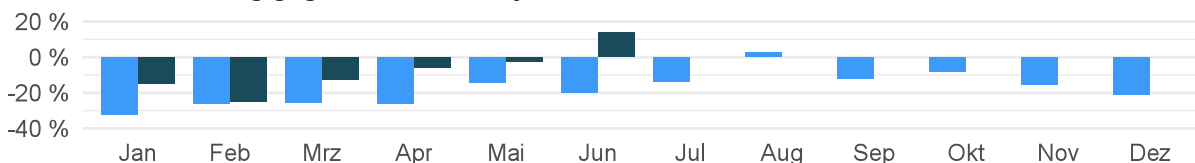
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Neurologen	2022	-31,5%	-33,8%	-26,8%	-44,0%	-18,6%	-15,7%	-19,2%	-4,8%	-2,3%	+5,0%	+13,4%	-0,8%
	2023	+6,5%	-4,3%	+16,2%	+4,8%	+2,3%	+24,1%						
Orthopäden	2022	+81,5%	+47,4%	+62,7%	-0,4%	+13,3%	+4,8%	+4,5%	+40,0%	+63,7%	+10,6%	+30,4%	+45,9%
	2023	-11,5%	+6,6%	+5,1%	+49,9%	+56,8%	+77,7%						
Phoniaten und Pädaudiologen	2022				+381,8%		+347,2%	-100,0%	-48,3%	-6,9%	-100,0%	-100,0%	-53,0%
	2023	+25,2%	-68,5%	-72,3%	-76,1%	-38,3%	+3,1%						
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2022	-1,2%	-15,9%	-4,7%	-4,4%	-41,8%	-51,2%	-37,0%	-48,3%	-35,7%	-40,8%	-36,6%	-30,2%
	2023	-46,9%	-30,7%	-37,5%	-50,7%	+40,5%	+61,3%						
Psychotherapeuten und Psychiater	2022	-24,9%	-25,3%	-19,6%	-58,4%	-56,1%	-55,6%	-42,2%	-38,4%	-39,0%	-37,3%	-49,4%	-54,9%
	2023	-62,8%	-65,4%	-61,0%	-38,7%	-24,5%	-18,5%						
Sonstige Leistungserbringer	2022	-24,4%	-28,2%	-16,6%	-47,6%	-42,6%	-35,3%	-30,9%	-25,9%	-28,4%	-21,7%	-37,0%	-40,8%
	2023	-55,3%	-52,3%	-53,5%	-29,4%	-14,8%	-21,3%						
Urologen	2022	+119,0%	+62,1%	+70,0%	+61,6%	+45,9%	+44,2%	+10,2%	+39,7%	+15,0%	+13,0%	+2,1%	-5,5%
	2023	-28,5%	-26,2%	-26,5%	-5,4%	-2,2%	-17,6%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

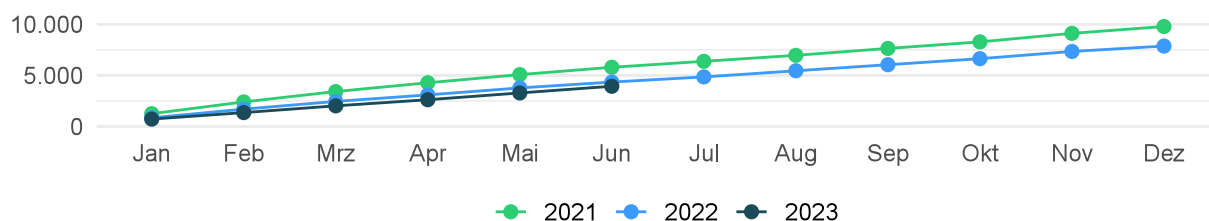
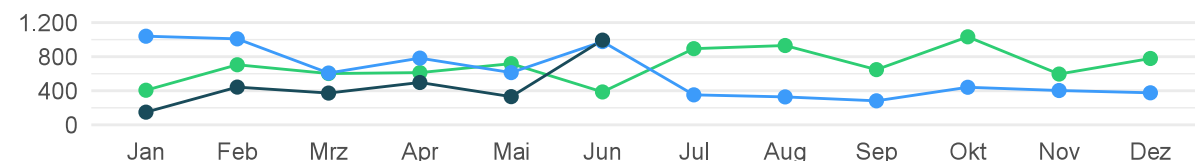


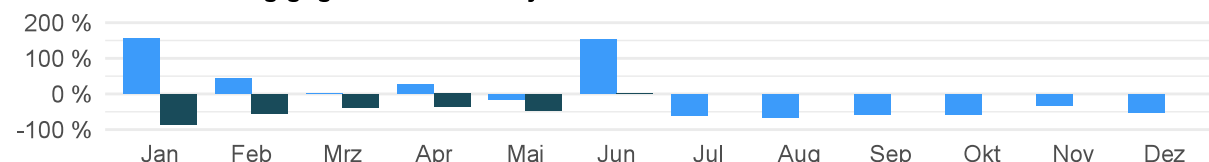
Abbildung 27: Videosprechstunde bei Anästhesiologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

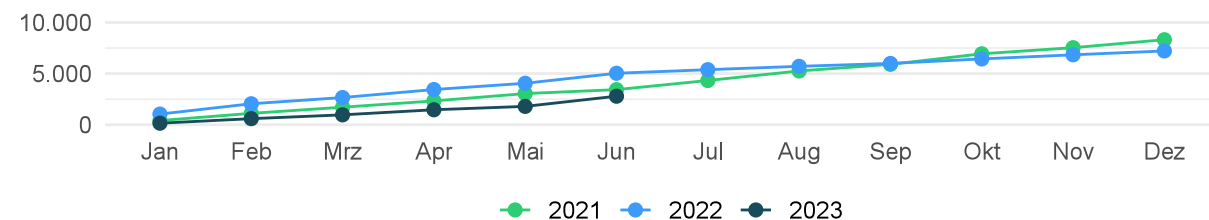
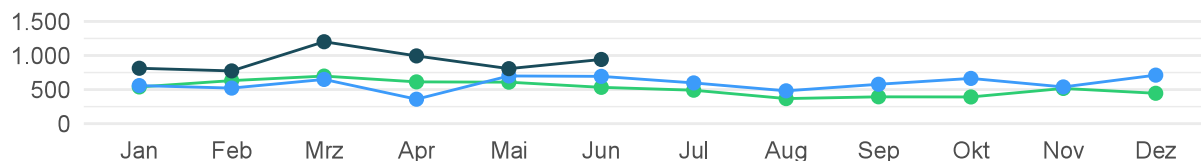


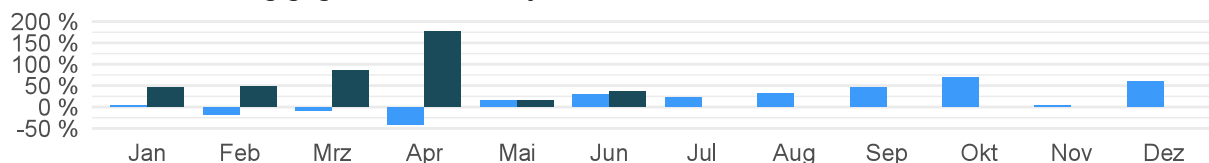
Abbildung 28: Videosprechstunde bei Augenärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

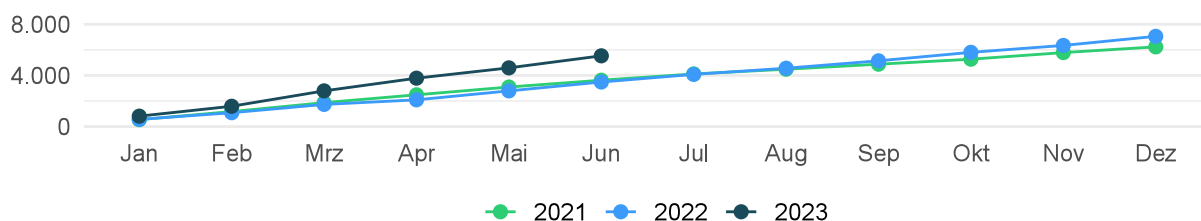
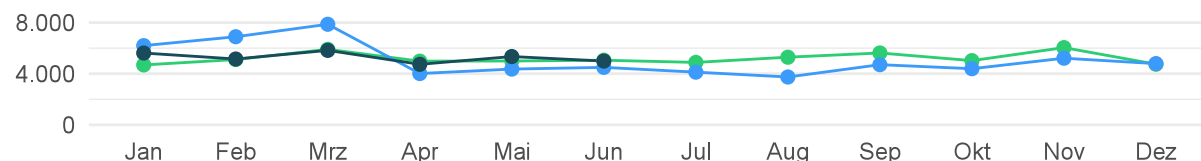


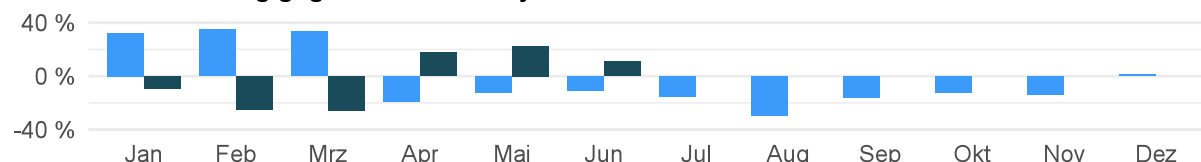
Abbildung 29: Videosprechstunde bei Chirurgen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

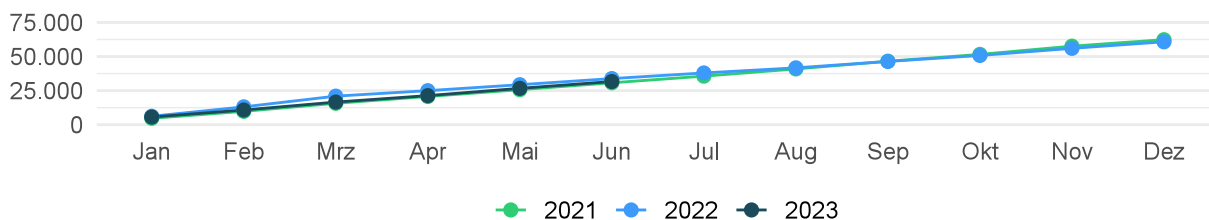
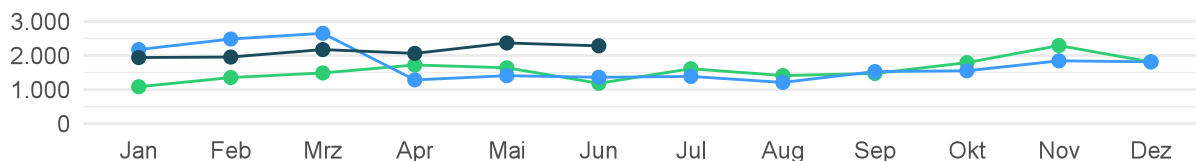


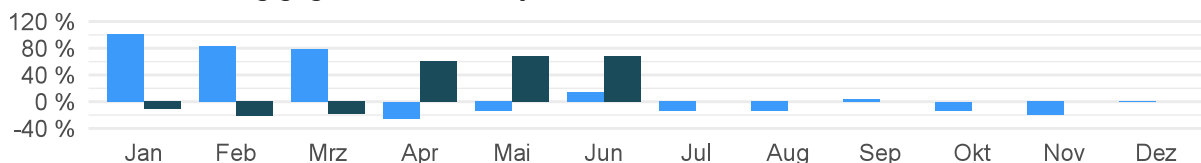
Abbildung 30: Videosprechstunde bei Gynäkologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

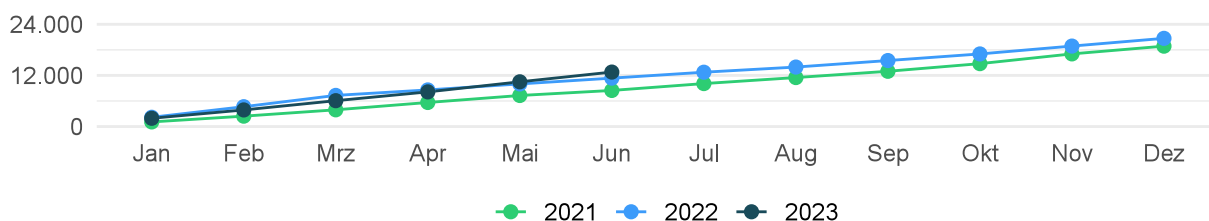
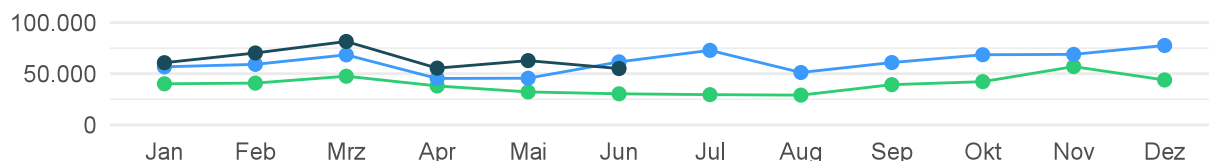


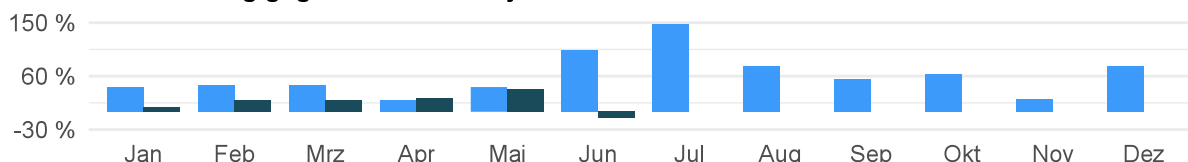
Abbildung 31: Videosprechstunde bei Hals-Nasen-Ohrenärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

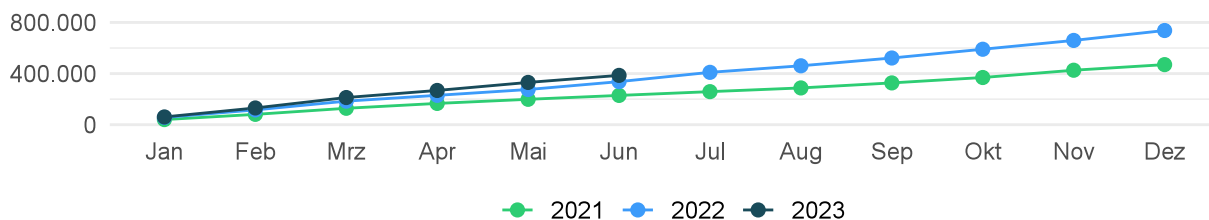
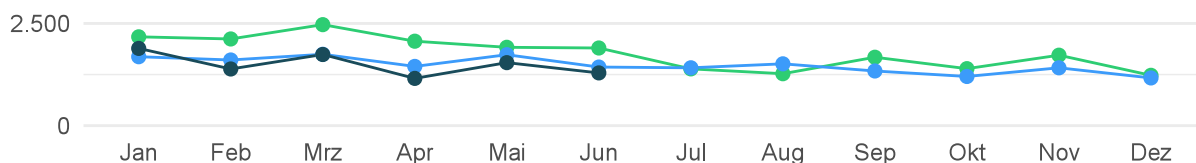


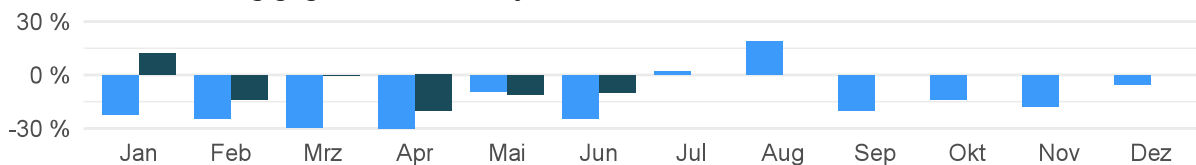
Abbildung 32: Videosprechstunde bei Hausärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

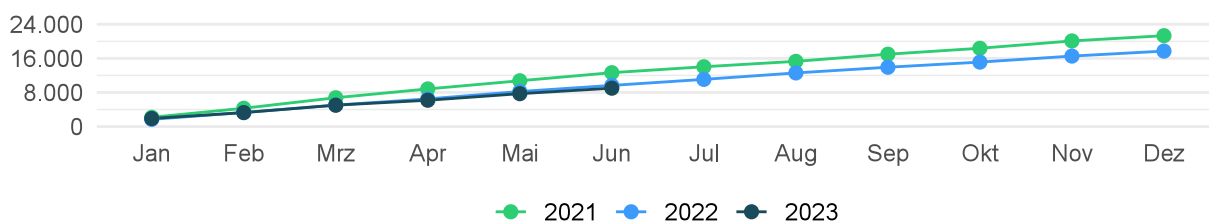
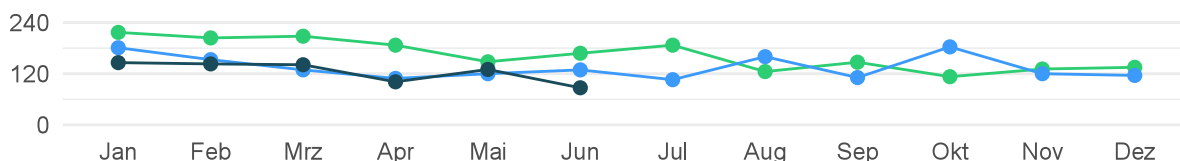


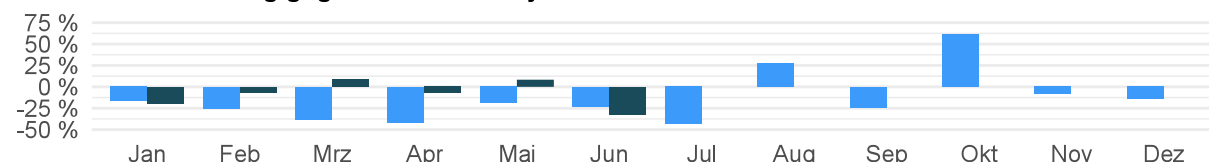
Abbildung 33: Videosprechstunde bei Hautärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

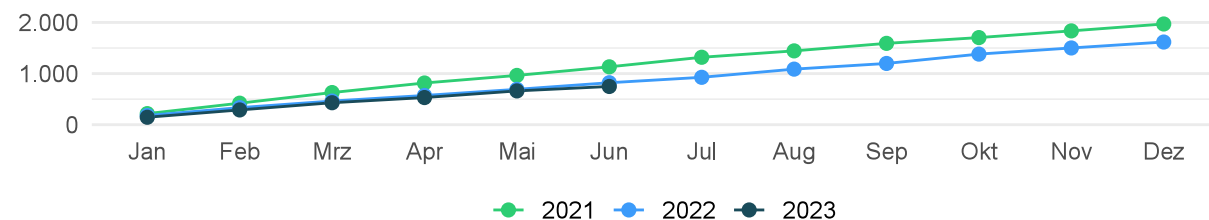
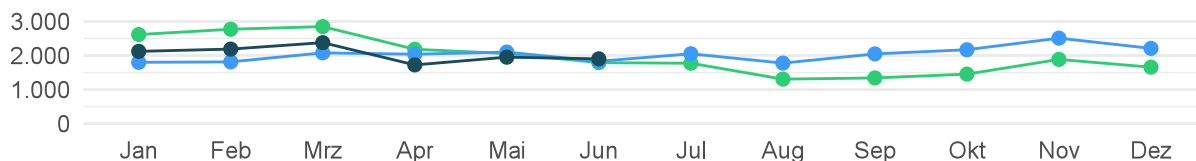


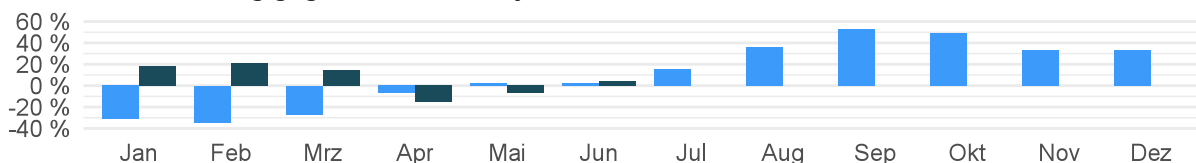
Abbildung 34: Videosprechstunde bei Humangenetikern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

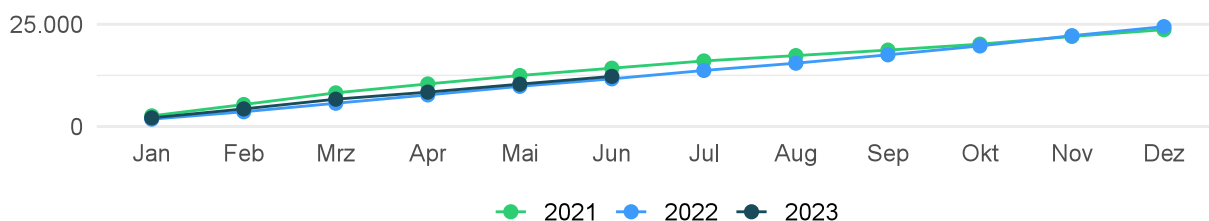
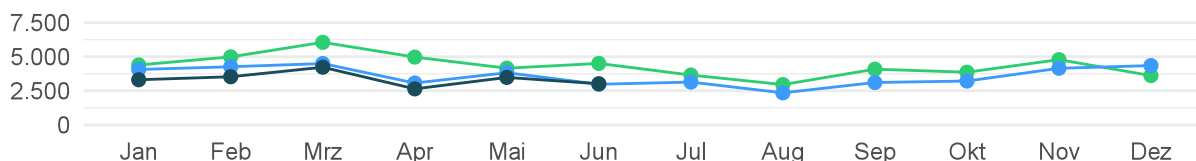


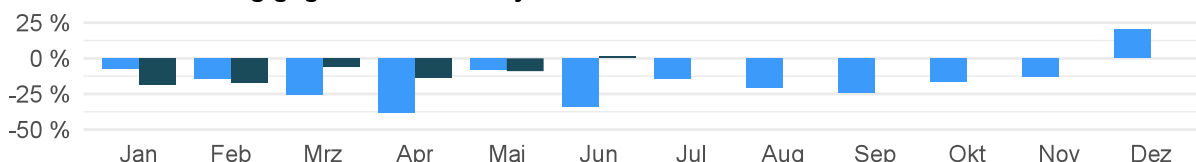
Abbildung 35: Videosprechstunde bei FÄ für Innere Medizin (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

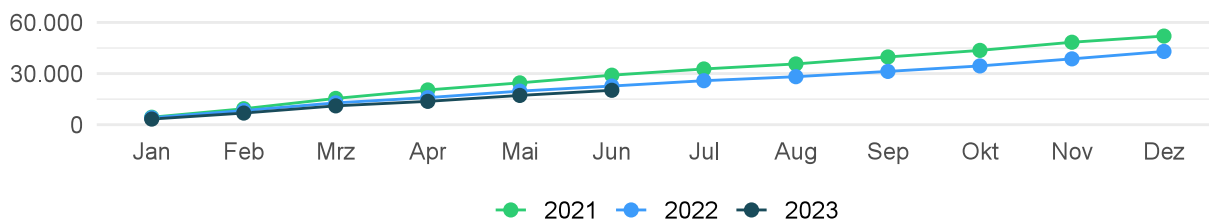
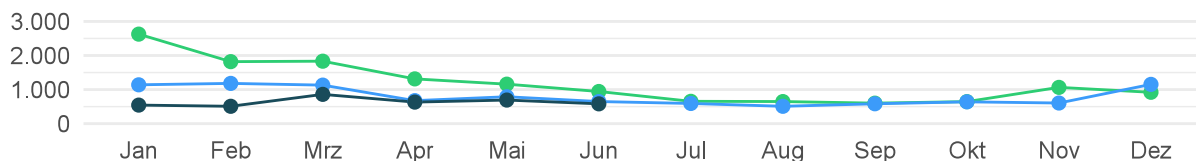


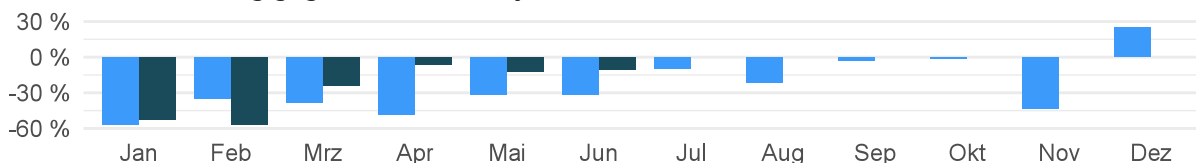
Abbildung 36: Videosprechstunde bei Kinder- und Jugendmedizinern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

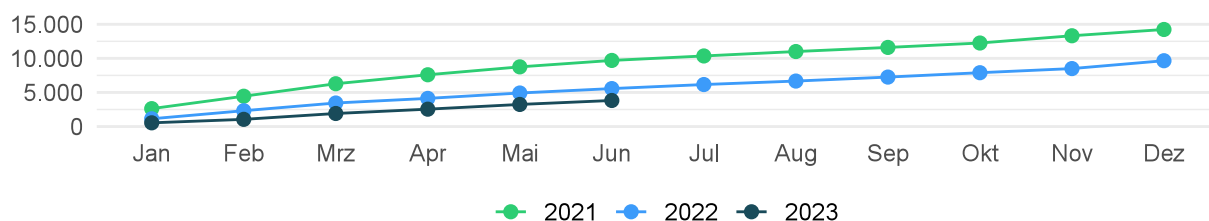
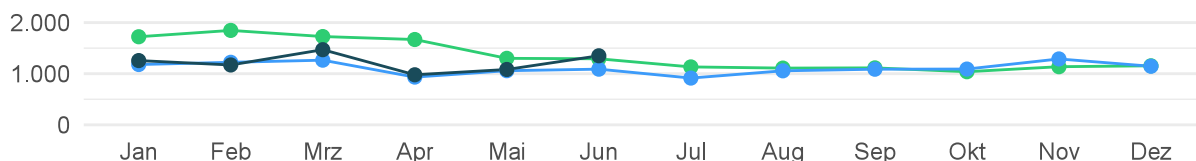


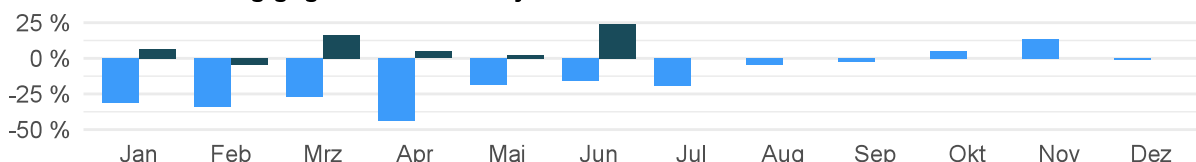
Abbildung 37: Videosprechstunde bei FÄ für Nervenheilkunde (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

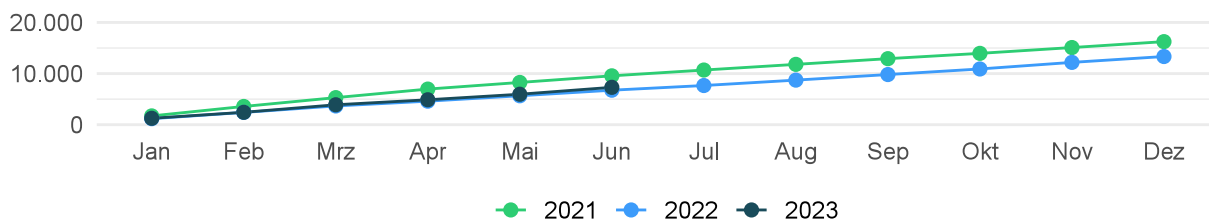
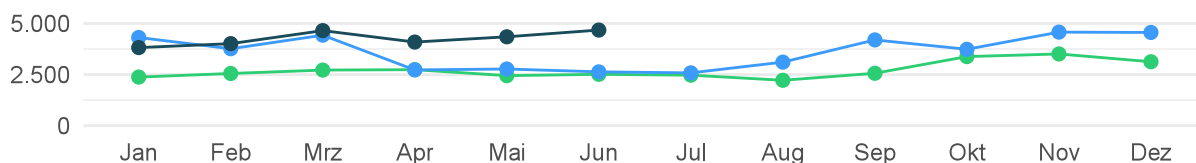


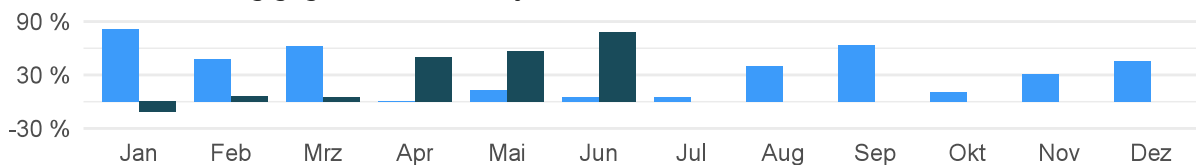
Abbildung 38: Videosprechstunde bei Neurologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

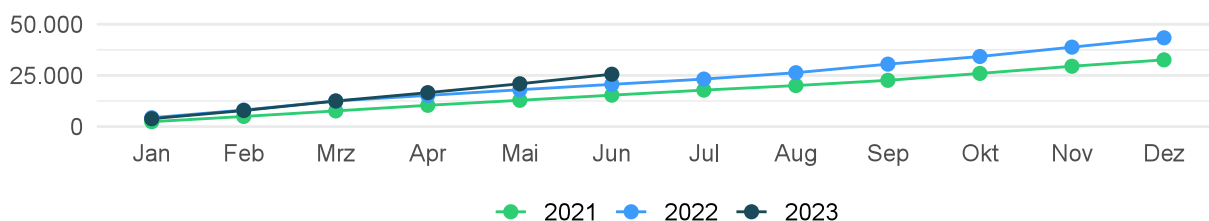
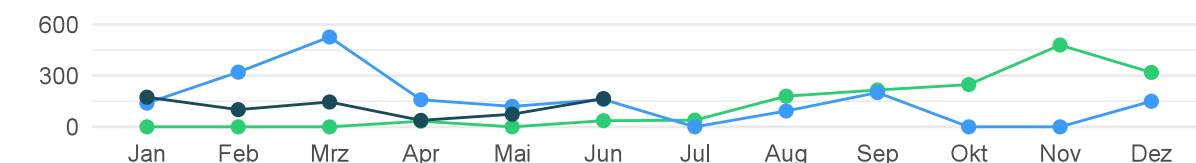


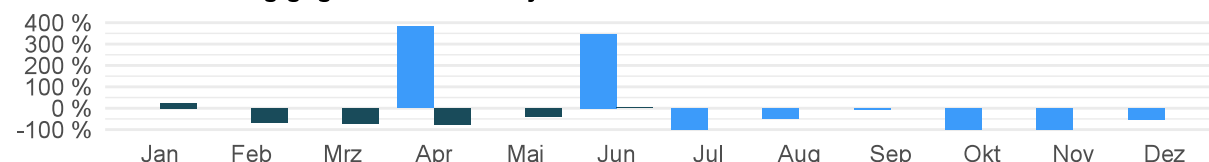
Abbildung 39: Videosprechstunde bei Orthopäden (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

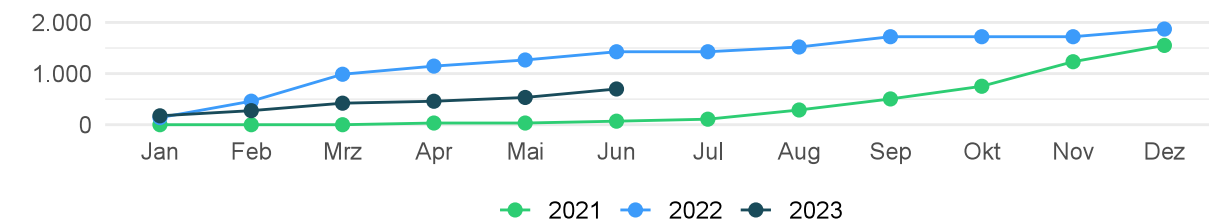
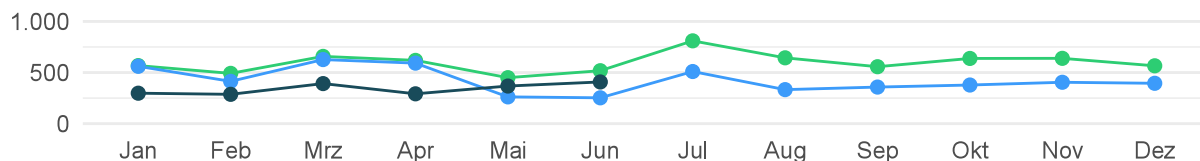


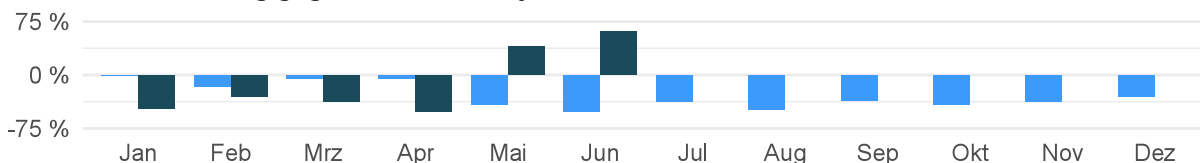
Abbildung 40: Videosprechstunde bei Phoniaterinnen und Pädaudiologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

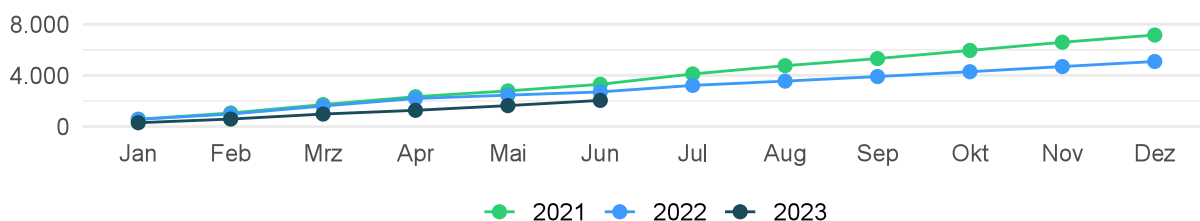
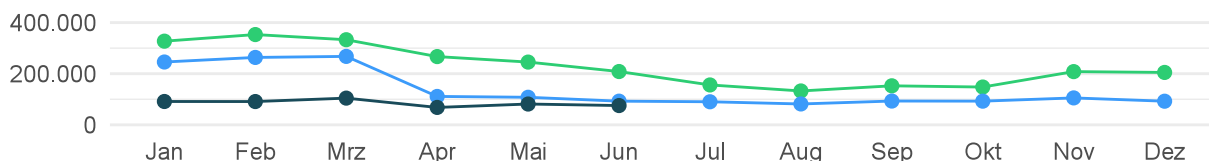


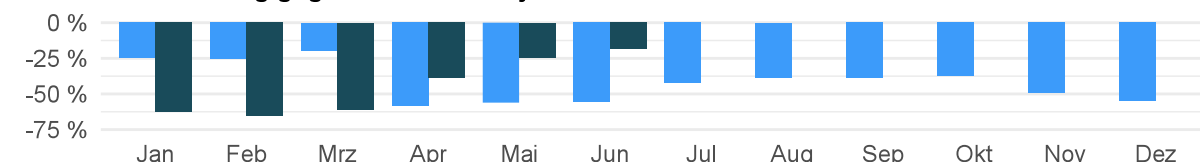
Abbildung 41: Videosprechstunde bei FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

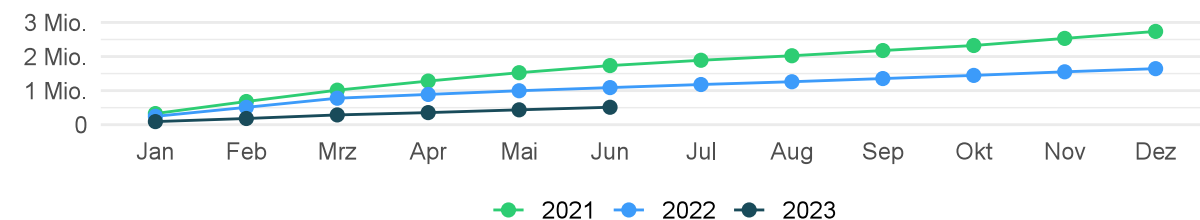
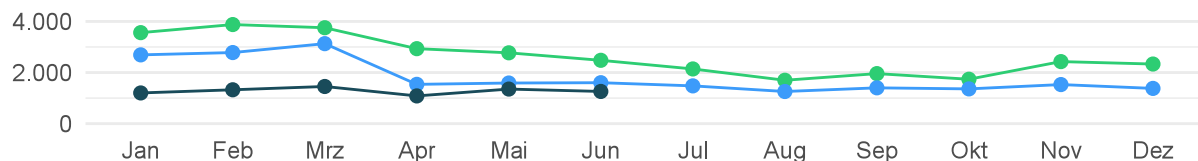


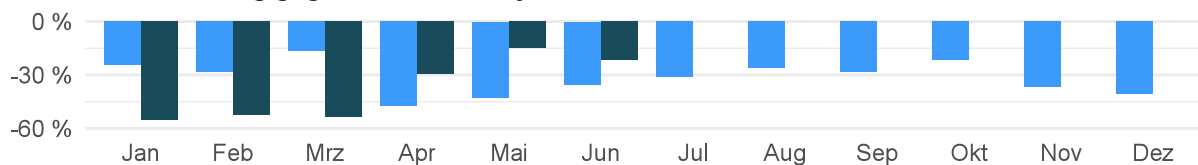
Abbildung 42: Videosprechstunde bei Psychotherapeuten und Psychiatern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

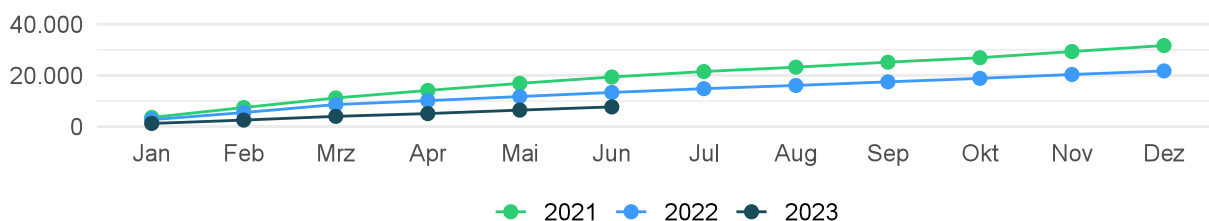
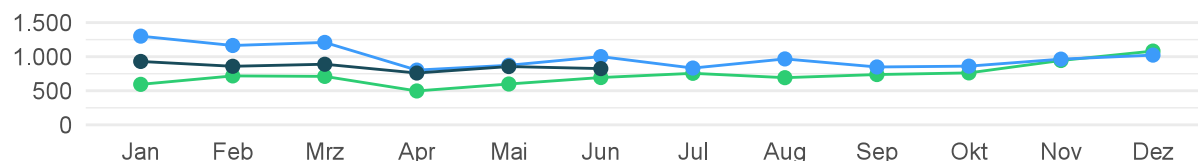


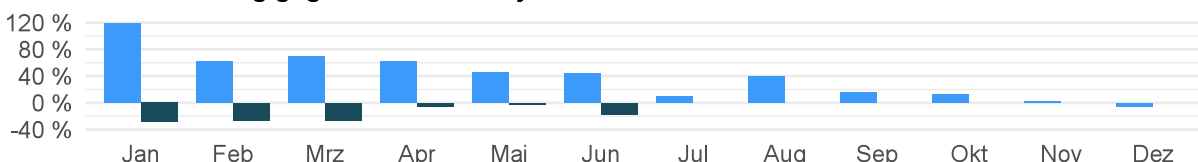
Abbildung 43: Videosprechstunde bei sonstigen Leistungserbringern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

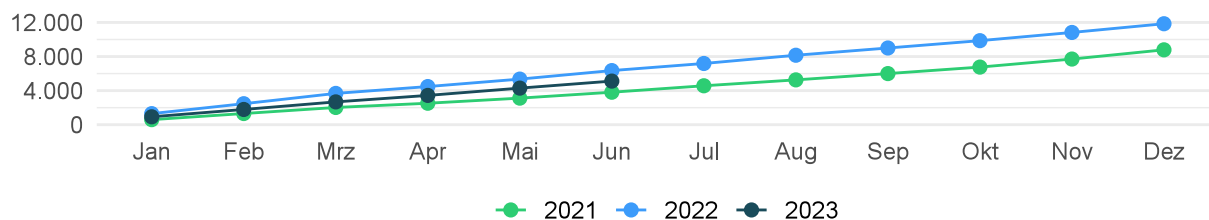


Abbildung 44: Videosprechstunde bei Urologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

4 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Betrachtete Leistungskategorien.....	3
Tabelle 2: Versorgungsbereiche (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	16
Tabelle 3: Versorgungsbereiche (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat).....	17
Tabelle 4: Versorgungsbereiche (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	18
Tabelle 5: Fachgruppen (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	22
Tabelle 6: Fachgruppen (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)	28
Tabelle 7: Fachgruppen (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	33
Tabelle 8: Früherkennungsleistungen (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	37
Tabelle 9: Früherkennungsleistungen (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)	39
Tabelle 10: Früherkennungsleistungen (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	41
Tabelle 11: Impfungen (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	47
Tabelle 12: Impfungen (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat).....	48
Tabelle 13: Impfungen (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	48
Tabelle 14: Psychotherapie (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	50
Tabelle 15: Psychotherapie (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat).....	51
Tabelle 16: Psychotherapie (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	51
Tabelle 17: Ambulantes Operieren (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	53
Tabelle 18: Ambulantes Operieren (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat).....	53

Tabelle 19: Ambulantes Operieren (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	53
Tabelle 20: Ambulante Notfälle (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	55
Tabelle 21: Ambulante Notfälle (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)	56
Tabelle 22: Ambulante Notfälle (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	56
Tabelle 23: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	59
Tabelle 24: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)	59
Tabelle 25: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	59
Tabelle 26: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	61
Tabelle 27: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)	62
Tabelle 28: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	63
Tabelle 29: Videosprechstunde nach Fachgruppen (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	65
Tabelle 30: Videosprechstunde nach Fachgruppen (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2023 je Monat)	68
Tabelle 31: Videosprechstunde nach Fachgruppen (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	71

5 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Hausärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	19
Abbildung 2: Kinderärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	19
Abbildung 3: Fachärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	20
Abbildung 4: Psychotherapeutische Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	20
Abbildung 5: Gesamtfallzahl (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	21
Abbildung 6: Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	42
Abbildung 7: Hautkrebsscreening (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	42
Abbildung 8: Gesundheitsuntersuchung (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	43
Abbildung 9: Früherkennungskoloskopie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	43
Abbildung 10: Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	44
Abbildung 11: Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	44
Abbildung 12: Ultraschall-Screening auf Bauchortenaneurysmen (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	45
Abbildung 13: Mammographie-Screening (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	45
Abbildung 14: Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	46
Abbildung 15: Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	46
Abbildung 16: Influenza-Impfung (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	49

Abbildung 17: andere Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	49
Abbildung 18: Einzeltherapie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	52
Abbildung 19: Gruppentherapie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	52
Abbildung 20: Ambulantes Operieren (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	54
Abbildung 21: Ambulante Notfälle im ÄBD (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	57
Abbildung 22: Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	57
Abbildung 23: Ambulante Notfälle gesamt (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	58
Abbildung 24: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	60
Abbildung 25: Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung; Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	64
Abbildung 26: Videosprechstunde (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	64
Abbildung 27: Videosprechstunde bei Anästhesiologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	73
Abbildung 28: Videosprechstunde bei Augenärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	73
Abbildung 29: Videosprechstunde bei Chirurgen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	74
Abbildung 30: Videosprechstunde bei Gynäkologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	74
Abbildung 31: Videosprechstunde bei Hals-Nasen-Ohrenärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	75
Abbildung 32: Videosprechstunde bei Hausärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	75
Abbildung 33: Videosprechstunde bei Hautärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	76

Abbildung 34: Videosprechstunde bei Humangenetikern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	76
Abbildung 35: Videosprechstunde bei FÄ für Innere Medizin (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	77
Abbildung 36: Videosprechstunde bei Kinder- und Jugendmedizinern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	77
Abbildung 37: Videosprechstunde bei FÄ für Nervenheilkunde (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	78
Abbildung 38: Videosprechstunde bei Neurologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	78
Abbildung 39: Videosprechstunde bei Orthopäden (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	79
Abbildung 40: Videosprechstunde bei Phoniatern und Pädaudiologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	79
Abbildung 41: Videosprechstunde bei FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	80
Abbildung 42: Videosprechstunde bei Psychotherapeuten und Psychiatern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	80
Abbildung 43: Videosprechstunde bei sonstigen Leistungserbringern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl)	81
Abbildung 44: Videosprechstunde bei Urologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahrszeitraum und kumulierte Anzahl).....	81